

# Geschäftsbericht der Kantonalschützengesellschaft Baselland

2007





## Inhaltsverzeichnis

Ehrenmitglieder / Träger der Ehrenmedaille KSG BL	02 - 03
Jahresbericht des Präsidenten	04 - 05
Leitung KSG BL	06 - 07
Protokoll der 134. DV vom 17. März 2007 in Hemmiken	08 - 20
Jahresrechnung Kantonalkasse 2007 und Budget 2008	21 - 24
Jahresrechnung Kranzkarten 2007	25
Bericht der Rechnungsprüfungskommission	26
Abteilung Technik	27
Eidg. Feldschiessen 300m / 50 / 25m	28 - 32
Feldschiessen Sektionsauszeichnung	33
Die Geschichte des Feldschiessens	34
Gruppenmeisterschaft 300m	35 - 37
Einzelwettschiessen 300/50/25m	38 - 39
Kantonaltstich	40
Pistolentstiche 50/25m	41
Kant. Wettkampf 50/25m Junioren, Jugendliche und Schüler	42
JU & VE (Bereich Jugend)	43
Freipistolen- Einzelmeisterschaft FP-EM 50m	44
Pistolen Gruppenmeisterschaft 50m	45
Pistolen Gruppenmeisterschaft 25m	46
Pistolen Gruppenmeisterschaft 10m Elite	47
Pistolen Gruppenmeisterschaft 10m J & JJ	48
Luftpistolentstiche 10m	49
Schiesskurs Gewehr und Pistole	51 - 52
Weiterbildungstraining	53 - 54
Jungschützenwesen	55 - 60
Sportschiessen	61 - 67
Feldmeisterschaftsmedaillen	68 - 69
Gewinner der Verdienstmedaillen	69
Impressionen	70
Freie Schiessanlässe 2007	71 - 72
Terminkalender 2008 KSG BL	73 - 74
Mitgliederbestand und Statistik 2006	75 - 79
Baselbieter-Lied	80



## Ehrenmitglieder

			Ernenning
<b>Ehrenpräsidenten</b>	Strübin Crispinus	Liestal	1974
	Dürrenberger Peter	Seltisberg	1992
<b>Ehrenmitglieder</b>	Buser Hermann	Sissach	1974
	Meury Rudolf	Füllinsdorf	1978
	Graf Fritz	Sissach	1979
	Oehler Johannes R.	Bretzwil	1982
	Zwygart Toni	Tenniken	1982
	Zeller Bruno	Bubendorf	1983
	Tschudin Jürg	Muttenz	1986
	Walser Paul	Sissach	1986
	Kessler Achilles	Binningen	1987
	Plattner Hans	Rickenbach	1987
	Sigg Karl	Münchenstein	1989
	Dürrenberger René	Liestal	1990
	Meier Leo	Therwil	1990
	Schlunegger Fritz	Basel	1990
	Dürrenberger Peter	Seltisberg	1992
	Iseli Gert	Bubendorf	1994
	Moosmann Kurt	Bubendorf	1994
	Müller Rudolf	Zunzgen	1996
	Grun Ruedi	Liesberg	1998
	Häring Werner	Aesch	1998
	Rebmann Karl	Reinach	1998
	Schäfer Peter	Liestal	1998
	Schaffner Ruedi	Sissach	1998
	Rais Rémy	Liestal	2002
	Schaub Paul	Rothenfluh	2002
	Gysin Max	Lampenberg	2002
	Bachmann Hans	Münchenstein	2002
	Bänziger Hans	Allschwil	2002
	Ehram Fritz	Frenkendorf	2002
	Gysin Max	Lampenberg	2002
	Handschin Karl	Basel	2002
	Hermann Alfred	Basel	2002
	Hofstetter Rudolf	Allschwil	2002
Lüönd Hans	Pratteln	2002	
Pfirter Ernst	Pratteln	2002	
Pflüger Marcel	Bottmingen	2002	
Roller Heinz	Reinach	2002	
Schaub Paul	Rothenfluh	2002	
Koellreuter Andreas	Aesch	2003	


**Ehrenmitglieder (Fortsetzung)**

Degen Urs	Oberwil	2003
Schaffner Fritz	Füllinsdorf	2003
Stähli Peter	Wahlen	2003
Schweizer Heinz	Lampenberg	2003
Jermann Walter	Dittingen	2004
Gschwind Sonja	Liederswil	2005
Karrer Kuno	Röschenz	2005
Degen Sonja	Liederswil	2007
Meyer Kurt	Erschwil	2007

**Träger der Ehrenmedaille der Kantonalschützengesellschaft**

Wittlin Felix, Dr.	Chailly Montreux	1985
Küng Heini, Dr.	Binningen	1988
Kleiner Werner	Basel	1988
Traversa Roger	Pfeffingen	1993
Häfeli Werner	Oberbuchsiten	1994
Scholer Martin	Zunzgen	1998
Gschwind Oscar	Liederswil	1999
Hänggi Rudolf	Dittingen	1999
Lüdin Hanspeter	Ziefen	1999
Witzig Rudolf	Erlinsbach	2004
Zbinden Peter	Zwillingen	2004



## Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Schützinnen und Schützen

Liebe Freunde des Schiesssports

Das Jahr 2007 neigt sich dem Ende entgegen, Zeit um Rückschau über das vergangene Schiessjahr zu halten. Die grossteils sehr erfreulichen sportlichen Aktivitäten standen 2007 im Vordergrund. Daneben haben uns aber verschiedene Diskussionen rund um das Schiesswesen wie das verschärfte Waffenrecht, die Lancierung der Waffeninitiative und die nicht endende Diskussion um den Allschwilerwälder sehr beschäftigt.

Gewalttaten mit Armeewaffen und vor allem der erschütternde Vorfall in Höngg haben der Diskussion um ein **verschärftes Waffenrecht**, weiteren Auftrieb gegeben. Mit dem Rückbehalt der Taschenmunition ist ein erster Schritt von der Politik zu einem restriktiveren Umgang mit Waffen vollzogen worden. Der Druck auf die Politik weitere Verschärfungen im Waffenrecht vorzunehmen, ist gross und wir müssen uns auf einen anhaltenden, verschärften rauhen Wind, der dem Schiesssport entgegenweht einstellen. Es gilt durch den SSV und die Kantonalverbände nun vor allem im Hinblick auf die Waffeninitiative Flagge zu zeigen, die Kontakte zu den politischen Stellen zu intensivieren und mit sachlichen Diskussionen und Diskussionsbeiträgen eine weitere Verschärfung des Waffenrechtes zu ungunsten des sportlichen Schiessens zu verhindern. Um dies zu verhindern ist auch jede einzelne Schützin und Schütze gefordert. Jeder kann durch den sachgemässen und sorgfältigen Umgang mit seinem Sportgerät und sachlichen Diskussionen im Freundeskreis über das sportliche Schiessen das Seine zur Imageverbesserung unseres Schiesssportes beitragen und so mithelfen eine weitere, für die sportlichen Schützen nicht akzeptable Waffenrechtverschärfung zu verhindern.

Am 1.1.2007 sind bekanntlich die neuen **Schiessvorschriften «RSpS 2007»** (Regeln für das Sportliche Schiessen) in Kraft getreten. Nachdem im Vorfeld die Revision der Vorschriften zu viel Diskussion und Polemik geführt hatte, ist ihre Umsetzung nun problemlos über die Bühne gegangen. Mir sind in unserem Kanton keine Klagen zu den RSpS bekannt und ich danke der technischen Abteilung an dieser Stelle für die rasche und konsequente Überarbeitung der kantonalen Reglemente die eine problemlose Umsetzung der neuen Schiessvorschriften erlaubt haben.

Das **Sportliche Schiessen 2007** war von einzelnen sehr guten Resultaten von Schützinnen und Schützen an den Schweizermeisterschaften und am JU-VE Final aus unserem Kanton geprägt. Die entsprechenden Resultate sind im Jahresbericht abgedruckt.

Als Neuheit haben wir auf kantonaler Ebene erstmals eine **Kantonale Mannschaftsmeisterschaft** durchgeführt. An der erstmaligen Austragung dieser Meisterschaft die auf ein sehr erfreuliches Echo gestossen ist, haben sich die schöne Anzahl von 36 Mannschaften und 10 Juniorenmannschaften auf 300m sowie 13 Mannschaften 25m/50m beteiligt. Nach der Vorklassifikation im 2007 startet nun im 2008 die offizielle Meisterschaft mit dem finalen Abschluss im Spätherbst.

Wiederum hat die Abteilung Ausbildung einen 2-tägigen Schiesskurs auf alle Distanzen Gewehr und Pistole und die 3 Weiterbildungskurse zusammen mit dem KSV BS und dem SVBB durchgeführt. Die durchgeführten Kurse kamen bei den Teilnehmern einmal mehr sehr gut an. Wermutstropfen ist die geringe Anzahl der Teilnehmer vor allem beim Weiterbildungskurs. Der Trainercrew gilt mein herzlichster Dank für die sehr gute Arbeit.

Bei Besuchen an Schiessanlässen im **Nachwuchsbereich** konnte ich mich einmal mehr von der guten Arbeit die dort geleistet wird überzeugen. Das Highlight des Jahres im Nachwuchsbereich war natürlich der GMS Final der Jungschützen in Zürich, wo es erstmals einer Baselbietergruppe gelang den schweizerischen Final mit ausgezeichneten 538 Pkt. für sich zu entscheiden. Wir gratulieren den JJ-Schützen der SG Ziefen ganz herzlich zu diesem Grosse Erfolg.



Ähnliches gilt es auch zum Bereich Pistole zu berichten. Hier warteten die Jugendlichen vor allem mit ausgezeichneten Resultaten am Eidg. Schützenfest für Jugendliche 2007 im Tessin auf.

Zwei Medaillen durch die Geschwister Hinze im Schützenkönigfinal 10m sind Lohn für die gute Arbeit im Nachwuchsbereich Pistole.

Einen neuen Weg haben wir am **Volksanlass Feldschiessen** beschritten. Die KSG BL hat für die Lancierung des Feldschiessens erstmals ein Kick-off-Schiessen durchgeführt mit Gästen aus Politik und Sport. Dieser Anlass abgerundet durch ein feines Nachessen hat einen sehr guten Anklang gefunden. Besonders gefreut, haben die Teilnahme von 3 Regierungsräten und das sehr positive Echo in der Presse. Die erfreuliche Mehrbeteiligung am Feldschiessen war anschliessend der Lohn für die vorgenannten Anstrengungen das Feldschiessen wieder für einen breiteren Kreis der Bevölkerung attraktiv zu machen.

Die **Finanzen** der KSG BL präsentieren sich in einem guten Zustand. Dank der guten Arbeit der Abteilung Finanzen und dem guten internen Kostenmanagement schliesst die Rechnung 2007 positiv ab.

Zum Schluss möchte ich meinen Dank aussprechen an meine Kolleginnen und Kollegen in der GL/EGL und den Kommissionen für die gute Zusammenarbeit und ihre Unterstützung. Mein Dank gilt auch allen Funktionären, Freunden des Schiesswesens und Behörden für Ihren Einsatz und ihre Unterstützung für das Schiesswesen. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Sponsoren, dem Hauptsponsor der Basellandschaftlichen Kantonalbank und der Elektra Birseck Münchenstein für ihre Unterstützung unseres Verbandes.

Für die kommende Schiesssaison wünsche ich Ihnen allen „Guet Schuss“.  
Ihnen und Ihren Angehörigen viel Erfolg und gute Gesundheit im 2008 wünscht

Giebenach, 29. Dezember 2007

Der Präsident  
Walter Harisberger



## Leitung KSG BL 2006

**Ehrenpräsident** Crispinus Strübin P 061 921 95 38  
Widmannstrasse 27, 4410 Liestal

**Ehrenpräsident** Peter Dürrenberger P 061 911 98 19  
Jurastrasse 30, 4411 Seltisberg

### Geschäftsleitung

**Präsident** Walter Harisberger P 061 811 47 87  
Im Hübel 18, 4304 Giebenach NA 079 448 73 12

**Vizepräsident** Joerg Grieder P 062 299 14 44  
Dellenweg 3, 4458 Eptingen NA 079 657 76 55

**Finanzen** Roland Mooser P 061 911 94 45  
Drissetstrasse 42, 4412 Nuglar

**Ausbildung** a. i. Fred Itin P 061 813 15 45  
Kirchackerstrasse 23, 4422 Arisdorf

**Sportschiessen** Walter Schütz P 061 781 41 86  
Höhenweg 5, 4226 Breitenbach

**Presse/Werbung** a. i. Walter Harisberger P 061 811 48 26

**Administration** Beatrice Jäggin P 061 901 50 53  
Fraumattstr.14, 4410 Liestal

### Erweiterte Geschäftsleitung

**Bezirk Arlesheim** Merz Dieter, Waldenburg P 061 961 10 25

**Bezirk Laufental** Stähli Peter, Laufen P 061 761 69 29

**Bezirk Liestal** Thommen Christian, Münchenstein P 061 411 51 76

**Bezirk Sissach** Brodbeck Alfred, Giebenach P 061 811 48 26

**Bezirk Waldenburg** Dietrich André, Reigoldswil P 061 941 12 55

### Kommission Technik

**Präsident** Grieder Joerg, Eptingen P 062 299 14 44

**GMS 50/25/10m Pistolenst.** Guth Niklaus, Basel P 061 361 15 68

**Pistolenstiche** Zumbrunn Karin, Muttenz P 061 461 13 64

**Feldschiessen / EWS** Visentin Claudio, Röschenz P 061 761 37 07

**Freie Schiessen** Brodbeck Alfred, Giebenach P 061 811 48 26

**GMS/ Kantonalstich** Frey Bruno, Wintersingen P 061 971 45 42

**Jungschützen** Messer Kurt, Sissach P 061 971 73 44

**Kommission Finanzen**

Kassier	Mooser Roland, Nuglar	P	061 911 94 45
Medaillen	Faller Claudia, Arlesheim	P	061 702 13 10
Kranzkarten & Adressverwaltung SSV	Gschwind Oscar, Liedertswil	P	061 963 04 00

**Kommission Ausbildung**

Chef Ausbildung, Pistole			
Leiter Pistole, Nachwuchs	Itin Fred, Arisdorf	P	061 813 15 45
Protokoll	Brandenburg Anna, Binningen	P	061 821 54 09
Weiterbildungstraining Gewehr Nachwuchs	Hug Michel, Binningen	P	061 821 54 09
Leiter Schiesskurse	Strub Daniel, Binningen	P	061 272 74 57
Train. Kant. Kader Pistole	Hotz Monika, Sissach	P	061 971 16 11

**Kommission Sportschiessen**

Schütz Walter, Breitenbach P 061 784 41 86

**Kommission Administration**

Jäggin Beatrice, Liestal P 061 901 50 53

**Fähnrich**

Orlandi Peter, Liesberg P 061 771 03 39

**Rechnungsprüfungskommission**

Kommissionspräsident	Walmer Beat, Thürnen, Hänggi Jonas, Nunningen, Vogel Daniel, Oftringen, Engeli Cyrill, Bottmingen, Egger Hans, Liestal,	Vertreter Bezirk Sissach Vertreter Bezirk Laufental Vertreter Bezirk Waldenburg Vertreter Bezirk Arlesheim Vertreter Bezirk Liestal
----------------------	---	---

**Präsidenten der Bezirksverbände**

Arlesheim:	Merz Dieter, Waldenburg
Laufental:	Grun Ruedi, Liesberg
Liestal:	Thommen Christian, Münchenstein
Sissach:	Brodbeck Alfred, Giebenach
Waldenburg:	Dietrich André, Reigoldswil





## Protokoll der 134. Delegiertenversammlung vom 17. März 2007 in Hemmiken

Unter der Leitung des Dirigenten - Herrn Daniel Brodmann - eröffnet der Musikverein Ormalingen die 134. Delegiertenversammlung.

Im Namen aller Anwesenden dankt der Präsident Walter Harisberger der Musikgesellschaft Ormalingen für die rassigen Musikvorträge. Er wünscht dem Verein mit seinem Präsidenten, Herrn Hans Völlmin, für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und Befriedigung in ihrer Vereinstätigkeit.

Zur 134. Delegiertenversammlung heisst der Präsident Walter Harisberger, im Namen der Kantonal Schützengesellschaft Baselland, alle Anwesenden herzlich willkommen.

Zitat des Präsidenten:

Sehr geehrte Herren Ehrenpräsidenten, sehr geehrte Ehrenmitglieder und Träger der Ehrenmedaille, sehr geehrte Gäste, liebe Schützinnen, Schützen und Delegierte, werte Hauptsponsoren der BLKB, werte Sponsoren der EBM

Erlauben Sie mir zu Beginn der Versammlung Ihnen zuerst die organisierende Gesellschaft vorzustellen die Schützengesellschaft Hemmiken.

Die SG Hemmiken wurde im Jahre 1873 also vor 134 Jahren gegründet. Ihr Eintritt in die Kantonal Schützengesellschaft BL erfolgte im Jahre 1933.

Die ersten Schiessübungen führten die Hemmiker Schützen oberhalb Hemmiken in Richtung Buus auf einem Feldstand durch. Der Standort des heutigen Schützenhauses geht auf das Jahr 1920 zurück, wo zu Beginn ebenfalls auf einem Feldstand geschossen wurde. 1937 fand am gleichen Ort das Bezirksturnfest statt. Die für diesen Anlass aufgestellte Schutzhütte wurde später in einem Stück über die Läger der Schützen gesetzt und so entstand das erste Schützenhaus der Hemmiker. Das Schützenhaus wurde nach und nach gemeinsam von Schützen und Turnern ausgebaut und begründet auch die noch heute gute bestehende Zusammenarbeit zwischen Turnern und Schützen in Hemmiken. In vielen Fronstunden wurden das Schützenhaus und der Zeigerstand stetig modernisiert und den neuen Gegebenheiten angepasst. So z.B. 1956 mit der Verlegung des Signalkabels in den Zeigerstand und 1966 mit der Montage der Zugscheiben. Anfang der 80er Jahre stand die Sanierung der Anlage und damit auch das Thema Gemeinschaftsschiessanlage zur Diskussion. Die Schützen entschlossen sich aber für den Alleingang und sanierten das Schützenhaus im Jahre 1992 mit einem Kredit der Gemeinde von Fr. 110'000.

Das Schützenhaus wurde komplett abgerissen und nach neusten Lärmschutzmassnahmen inkl. einer Schützenstube wieder aufgebaut. Ein Jahr später erfolgte auf Kosten der Schützen, das Geld wurde durch Sponsorenbeiträge und andere Events beschafft, der Einbau einer elektronischen Trefferanzeige für Fr. 120'000.-. Natürlich wurde auch immer der Schiessfertigkeit und der Kameradschaft gefrönt. Die Hemmiker Schützen beteiligten sich immer mit hohen Teilnehmerzahlen am Feldschiessen und haben in den letzten Jahren auch vordere Plätze im Feld B und D der Gruppenmeisterschaft belegt. Die SG führt auch seit Jahren, wenn auch mit einer kleinen Gruppe, einen eigenen Jungschützenkurs durch, der hoffentlich ihren doch noch relativ jungen Mitgliederbestand ergänzen wird. Heute im Jahre 2007 verfügt die SG Hemmiken über eine gute Infrastruktur und einen altersmässig ausgewogenen Bestand von 36 aktiven Schützen.

Für die Zukunft wünschen wir der Schützengesellschaft Hemmiken weiterhin viele erfolgreiche und kameradschaftliche Vereinsjahre. Danken möchte ich dem Präsidenten Eugen Mangold und seinen Helfern für die Organisation der heutigen Delegiertenversammlung

\*\*\*\*\*

Auch im vergangenen Jahr haben uns eine Anzahl Schützenkameraden und Freunde des Schiesswesens für immer verlassen. Für ihren Einsatz zugunsten unseres Sportes wollen wir Ihnen gemeinsam danken und in Ehren an sie denken.

In diesem Jahr möchten wir im speziellen unseren Ehrenmitgliedern Ernst Häfelfinger der im 101. Lebensjahr am 17. November 2006 verstorben ist und Hans Degen der am 28. Dezem-



ber 2006 im 59. Lebensjahr nach schwerer Krankheit allzu früh von uns gehen musste gedenken.

Im Gedenken an alle verstorbenen Kameradinnen und Kameraden erheben sich die Anwesenden von den Sitzen. Der Musikverein Ormalingen begleitet die Totenehrung mit einem Lied.

### **Vorwort des Präsidenten**

Liebe Schützinnen und Schützen, werte Gäste  
Ich möchte meine einleitenden Worte dem Thema  
Zukunftsvisionen – Mitarbeit im Verband widmen.

### **Zukunftsvisionen – Mitarbeit im Verband**

Dem Schiesssport weht seit geraumer Zeit auf der politischen und gesellschaftlichen Ebene ein rauer Wind entgegen. Ich nehme die Beispiele

- verschärftes in Diskussion befindliches Waffenrecht
- erweiterte Lärmschutzmassnahmen
- Verschärfte Umweltgesetzgebung für Kugelfänge
- Akzeptanz unseres Sportes in der Gesellschaft

All diese Dinge fordern uns in ausserordentlichem Masse.

Fragen sind zum Beispiel:

- Wie setzen wir uns mit den neuen Umweltnormen auseinander? Wer übernimmt die Kosten für die Sanierung der Kugelfänge?
- Wie können wir unser zum Teil negatives Image in einem Teil der Presse (Rundschauendung), Politik und Gesellschaft verbessern und für eine höhere und bessere Akzeptanz des sportlichen Schiessens sorgen?

Die erweiterte Geschäftsleitung und die Kommissionen der KSG BL haben sich im Jahre 2007 in zwei Abendseminaren intensiv mit Teilen dieser Fragen und der Zukunft des Schiesssportes im Kanton Baselland auseinandergesetzt. Einige gute Ideen wurden geboren und sind zum Teil in der Umsetzung. Konkretes werden wir dazu vor allem unter dem Traktandum Verbands und Schiessstätigkeit 2007 hören.

Die Themenkreise können in 4 Hauptpunkte zusammengefasst werden:

- Bessere Kommunikation nach Aussen
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Bezirksverbänden und Vereinen
- Stärkere Förderung des Nachwuchses und des sportlichen Schiessens
- Zusammenarbeit mit den Behörden im Bereich Umwelt

Um aber alle diese wichtigen Aufgaben nicht nur anzudiskutieren sondern auch umzusetzen, und hier tut sich das Problem auf, braucht es Zeit und Personen die bereit sind mitzuarbeiten und nicht nur zu kritisieren. Leider sind heute immer weniger bereit mitzuhelfen sondern konsumieren nur noch.

Damit wir aber einerseits unsere bisherigen Dienstleistungen erbringen können und andererseits Zeit bleibt die Zukunft zu planen sind wir darauf angewiesen dass mehr mithelfen unser Schiff auf Kurs zu halten. Nur mit einer Vollbesetzung der Geschäftsleitung und der Kommissionen besteht genügend Spielraum um nicht nur die Aufgaben des Alltags zu lösen sondern auch die vorgenannten Ideen/Visionen in die Tat umzusetzen. Und Visionen, dies zeigt der raue Wind der unserem Sport entgegen weht, werden wir brauchen.

Daher fordere ich Sie, anwesende Schützinnen und Schützen auf, mehr Bereitschaft zur Mitarbeit in unserem Verband zu zeigen wenn Ihnen die Zukunft des sportlichen Schiessens und die damit verbundene Kameradschaft und Pflege der positiven Traditionen am Herzen liegen.

Werte Gäste, Schützinnen und Schützen zum Abschluss meiner Einleitung möchte ich es nicht unterlassen Ihnen allen, den Freunden des Schiesssportes, den Sponsoren und den Behörden herzlich für Ihre Unterstützung der KSG BL im vergangenen Jahr zu danken. Wir zählen auch in den kommenden Jahren auf Ihre Unterstützung um die komplexen



anstehenden Aufgaben zu lösen, so dass uns unser schöner Schiesssport noch lange erhalten bleibt.

An dieser Stelle überbringt der Gemeindepräsident, Herr Albert Sutter, die besten Grüsse der Gemeinde Hemmiken. Er ist erfreut, dass die heutige DV der KSG BL in seiner Gemeinde stattfindet. Er ist seit 1999 Gemeindepräsident.

Dorfgeschichte: Hemmiken wurde erstmals 1255 urkundlich erwähnt. Seit 1461 zur Stadt Basel gehörig. Das Gemeindewappen zeigt den Grafen von Froburg. Das Dorf hat viele Vereine. Der SG Hemmiken wurde 1873 gegründet.

Herr Albert Sutter offeriert den Anwesenden nach Schluss der Versammlung einen Kaffee avec was von den Anwesenden mit einem kräftigen Applaus verdankt wird. Walter Harisberger dankt dem Gemeindepräsidenten für die Vorstellung des Dorfes übergibt ihm ein Präsent und wünscht dem Gemeinderat für die Zukunft alles Gute.

\*\*\*\*\*

Der Vorstand freut sich, wiederum eine stattliche Zahl von Gästen begrüßen zu dürfen. Sie zeigen damit ihr Interesse und ihre Verbundenheit zu unserem Schützenverband und zum Schiesssport im Allgemeinen.

Wir begrüßen unter uns die Gäste aus Politik, Militär und Verwaltung, die befreundeten Verbände, Partnerverbände aus den Kantonen, die Delegationen unserer Bezirksverbände, Ehrenmitglieder und Träger der Ehrenmedaille sowie die anwesende Presse.

Die Liste mit den Namen aller Gäste finden sie auf ihren Tischen.

Speziell begrüsst werden: Landratspräsidentin, Elisabeth Schneider-Schneiter; Regierungsrätin, Sabine Pegoraro; Nationalräte, Claude Janiak, Walter Jermann und Christian Miesch; OK Präsident KSF 09, Peter Holinger.

Ehrenpräsidenten KSG BL, Crispinus Strübin und Peter Dürrenberger.

Nicht zuletzt begrüßen wir die Ehrendamen Corina Sutter und Kathrin Thommen sowie unseren Fähnrich, Peter Orlandi, mit eingeschlossen die Kantonalfähne.

Entschuldigt haben sich für heute eine grössere Zahl von Ehrenmitgliedern und Verbänden sowie speziell eingeladenen Gästen. Wir verweisen für die Entschuldigten auf den Schluss der Gästeliste. An dieser Stelle stellt der Präsident fest, dass die Einladung zur heutigen Delegiertenversammlung statutengemäss erfolgt ist und dass die heutige Versammlung beschlussfähig ist.

Er schlägt vor, dass ein Geschäft als genehmigt gilt, wenn das Wort nicht verlangt oder kein Antrag zur Abstimmung gestellt wird. Laut den Statuten Art. 12 wird bei allen Geschäften offen abgestimmt, sofern die Versammlung nichts anders beschliesst. Bei Abstimmungen entscheidet das einfache Mehr der Stimmen. Stimmenthaltungen werden nicht berücksichtigt. Bei Stimmengleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid. Bei Wahlen entscheidet das absolute Mehr der anwesenden Stimmberechtigten, im zweiten Wahlgang das relative Mehr. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

Zur Wahl der Stimmenzähler.

Als Stimmenzähler werden gewählt; Rolf Tschopp, Paul Vogt, Hans Egger, Armin Wiesner und Othmar Heid

Es wurden keine schriftlichen Anträge bis 31. Dezember 2006 eingereicht. Anträge zur Änderung der Traktandenliste sind keine eingegangen.

## Traktanden 2007

### 1. Protokoll der DV vom 18. März 2006 in Seltisberg

Das Protokoll der DV in Seltisberg wird genehmigt und der Verfasserin Beatrice Jäggin bestens verdankt.



## 2. Konstatierung der Anwesenden

Der Einladung haben Folge geleistet:

Delegierte aus 109 Sektionen	195
Ehrenmitglieder	25
Vorstand	16
Stimmberechtigte	236
Absolutes Mehr	119
Gäste	68
Presse	3
Total Anwesende	307

Teilnehmer 2006 - 288 Teilnehmer 2005 - 342 Teilnehmer

## 3. Jahresbericht, Jahresrechnung und Bericht der RPK 2006

Der vorliegende Jahresbericht wird genehmigt und den Vorstandsmitgliedern sowie der Redaktion verdankt.

### 3.1 Jahresrechnung/Bilanz Kantonalkasse

Die Rechnungslegung ist detailliert dargestellt und gibt Auskunft über die Ausgaben und Einnahmen. Die wichtigsten Positionen die grössere Abweichungen zum Budget aufweisen, werden kurz von Roland Moser erläutert:

#### Geschäftsleitung

Dank dem guten Abschluss der Kasse konnte auf eine Entnahme (Zinserträge) aus der Kranzkartenskasse verzichtet werden.

Die Beiträge vom Sport Toto BL sind wegen den geänderten Beiträgen pro Mitglied höher als budgetiert. Herzlichen Dank an Sport Toto BL

Wegen zwei Zusatzsitzungen (Seminar KSG BL) sind die Sitzungsentschädigungen höher ausgefallen als budgetiert.

#### Technik

Höhere Beiträge B/C Schiessen infolge gut besuchten Schiessanlässen.

Matchwessen

Aufwand Nachbelastung Ständematch ESF mit Fr. 1870.–

Ausbildung

Im Grossen und Ganzen wie budgetiert

In der Summe resultiert:

- ein Gewinn in der Kasse von	Fr.	7'734.25
- ein Vermögen gemäss Bilanz von	Fr.	104'236.08
- eine Fondsbilanz von	Fr.	64'900.00

### 3.2 Jahresrechnung/Bilanz Krankenkasse

#### Rechnung

Die Summe aus Zinsen, Erlös aus Wertschriften/Wertberichtigungen, allg. Auslagen ergeben einen Bruttogewinn von Fr. 13'441.25 welcher der Kantonalkasse zur Verfügung stehen könnte.

#### Bilanz

Die Werte in der Bilanz sind Nominalwerte ohne Kursgewinn/Verluste. Der effektive Gesamtwert der Vermögensanlagen ist aber wesentlich höher als der Nominalwert.

Es werden keine weiteren Ausführungen zur Jahresrechnung gewünscht.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen



### 3.3 Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Aus der Rechnungsprüfungskommission wird begrüsst der Präsident Ruedi Bolliger sowie das Mitglied Jonas Hänggi

Ruedi Bolliger dankt seinen Mitarbeitern für den speditiven Ablauf der Rechnungsprüfung und dankt Roland Mooser für die saubere Buchführung.

Aus der Versammlung gab es kein Wortbegehren, somit gilt das Geschäft als genehmigt.

Wir danken den Finanz- und Kranzartenverwaltern, Roland Mooser und Oscar Gschwind für die grosse, intensive Arbeit während des Jahres und wünschte auf diesem Wege Oscar Gschwind gute Besserung. Besten Dank auch an die Mitglieder der RPK für ihre jährliche Kontrolltätigkeit.

## 4 Auszeichnungen / Ehrungen

### 4.1 Verdienstmedaillen des SSV

An 12 Schützen kann die Ressortchefin, Claudia Faller, in diesem Jahr die Verdienstmedaille abgeben. Diese Medaille erhält man aufgrund langjähriger Tätigkeit in den Vereinsvorständen.

### 4.2 Feldmeisterschaftsmedaillen

Ausgezeichnet werden an der Kantonalen Delegierten Versammlung die Gewinner der 3. und 4. Feldmeisterschaftsmedaille. Sie finden die Gewinner auf den Seiten 62 und 63. Es sind dieses Jahr 72 (Vorjahr 50) Schützinnen und Schützen ausgezeichnet worden. Aus zeitlichen Gründen wird die Medaille vor Beginn der DV abgegeben.

Die Versammlung gratuliert den Schützinnen und Schützen mit einem kräftigen Applaus.

### General Guisan Wanderpreis

Dieser Wanderpreis geht an die Feldschützengesellschaft Thürnen mit 7 Rangpunkten.

### 4.4 Eidg. Feldschieszen

Gewinner Ehrenpreise aus FS-Fond von W. Jermann (Graviertes Messer)

300m	Veteranen	Sommer Hansruedi, 46	71 Pkt.	FSG Tecknau
	Aktive	Hofmann Phillippe, 80	71 Pkt.	SG Allschwil
	Junioren	Weber Patrick, 86	68 Pkt.	FSG Thürnen
50m	Veteranen	Meier Walter, 46	82 Pkt.	PC Schafmatt
	Aktive	Strahm Ernst, 50	81 Pkt.	PC Wintersingen
	Junioren	Molet Jonathan, 87	66 Pkt.	PS Muttenz
25m	Veteranen	Braun Konrad, 41	178 Pkt.	PC Oberwil
	Aktive	Nachbur Urs, 63	180 Pkt.	PS Oberdorf
	Junioren	Junker Rico, 88	171 Pkt.	SVZunzgen/Tenniken

### 4.5 JU/VE Final Kat. A-V FP 50m (4KK à Fr.10.–)

1. Rang	Werner Schneider, 45	286 Pkt.	PC Itingen
---------	----------------------	----------	------------

### 4.6 Jungschützenwesen

Jungschützenleiter Robert Burri aus Reinach erhält für 12-jährige Leitertätigkeit die Verdienstmedaille.

Folgende Jungschützen dürfen den begehrten Zinnteller des SSV in Empfang nehmen:

21. Thommen Marc	SG Eptingen	295 Pkt.
66. Kiefer Florian	SG Bubendorf	289 Pkt.
69. Brander Sven	SG Ziefen	289 Pkt.
91. Weber Patrick	Thürnen	288 Pkt.
123. Hasler Roman	Thürnen	286 Pkt.



Ebenfalls konnten 3 Kurse, die sich auf kantonaler und nationaler Ebene gut in Szene gesetzt, und mit ausgezeichneten Resultaten brilliert haben, ausgezeichnet werden.

Der JS Kurs Eptingen durfte als Kantonalmeister die Wander-Standarte der KSG Baselland in Empfang nehmen.

Am GM-Final in Zürich erreichten die Jungschützen aus Ziefen den ausgezeichneten 6. Rang, was seit mehr als 10 Jahren der beste Rang einer Baselbietergruppe ist.

Gleich bei der ersten GM-Austragung für Junioren erreichten die Liesberger den grossartigen 7. Rang von 30 Gruppen.

An alle nochmals recht herzliche Gratulation.

\* \* \* \* \*

Als erste Gastrednerin der heutigen DV wird Frau Regierungsrätin Sabine Pegoraro angekündigt. Der Präsident übergibt ihr das Wort.

Frau Regierungsrätin Sabine Pegoraro begrüsst die anwesenden Ehrenmitglieder, Mitglieder und Gäste und bedankt sich ganz herzlich für die Einladung, ist es für sie doch schon eine liebe Tradition geworden an den Anlässen der KSGBL teilzunehmen. Sie greift ein Hauptthema auf das zurzeit alle beschäftigt, die Revision des Waffengesetzes. Sie sagt dass das Einschliessen der Waffen das Problem der häuslichen Gewalt nicht löst und der administrative Aufwand zu gross würde. Der Baselbieter Landrat stellt sich ganz klar gegen eine Einschliessung der Armeewaffen und beweist damit das Vertrauen vom Staat an die Armeeingehörigen. Nicht zuletzt soll auch die Tradition des Feldschiessens erhalten bleiben.

Sie dankt allen Schützinnen und Schützen für ihre Aktivität im Schiesswesen und ermuntert sie neue Wege zu beschreiten mit sportlichem Schiessen und Nachwuchsförderung und auch mal über den Gartenzaun zu schauen wie es die anderen machen. Zudem gratuliert sie den Medaillengewinnern für ihre hervorragenden Leistungen.

Walter Harisberger dankt der Regierungsrätin und übergibt ihr einen Blumenstrauss.

## **5. Wahlen**

### **5.1 GL-Mitglieder**

Der Präsident muss feststellen, dass wir immer noch 2 Vakanz in der GL haben. Es ist uns noch nicht gelungen 2 Funktionen in der GL mit gewählten Personen zu besetzen. Es betrifft dies die Abteilungen:

- Nachwuchs und Ausbildung
- Presse und Kommunikation

die mit den jetzigen Funktionsträgern nur in einer ad interim Funktion besetzt sind.

Trotz unserer Suche ist es uns bis dato nicht gelungen diese zwei sehr wichtigen Funktionen zu besetzen. Dies ist umso mehr bedauerlich da es sich beim einen Bereich um die sehr wichtige Funktion der Koordination der Aus- und Weiterbildung unseres Nachwuchses handelt.

Für dieses Jahr hat sich ein weiteres Mal Fred Itin, wofür ich ihm übrigens herzlich danke, bereit erklärt die Funktion des Abt. Chefs „Nachwuchs & Ausbildung“ für ein Jahr auszuüben.

Der Ordnung halber fragt der Präsident die Anwesenden an, ob es Vorschläge aus der DV zur Besetzung dieser zwei vorgenannten Ämter gibt. Leider ist dies nicht der Fall.

### **5.2 Ersatzwahl RPK**

Gemäss den Statuten Art 21 scheidet jedes Jahr das amtsälteste Mitglied der Rechnungsprüfungskommission aus. Dieses Jahr ist es der Vertreter aus dem Bezirk Liestal, Ruedi Bolliger. Der Präsident dankt Ruedi Bolliger nochmals für den 5-jährigen Einsatz ganz herzlich. Jeder Bezirksverband stellt ein Mitglied in die RPK. Die Kommission organisiert sich selbst. In der Regel übernimmt das amtsälteste Mitglied das Präsidium, dies ist Beat Walmer, aus dem Bezirk Sissach. Als Nachfolger aus dem Bezirk Liestal wird Herr Hans Egger, Mitglied der SG Liestal vorgeschlagen. Hans ist pensionierter Banker und in Schützenkreisen bestens bekannt. Er war im Bezirk Liestal ebenfalls bereits Mitglied der RPK.



Aus der Versammlung sind keine weiteren Vorschläge eingegangen

Hans Egger wird einstimmig als neues RPK Mitglied gewählt.

Wir danken dem neu Gewählten für die Bereitschaft mitzumachen und wünschen ihm einen guten Einstand in der RPK.

## **6. Festsetzung Jahresbeitrag und Voranschlag 2007**

### **6.1 Jahresbeitrag 2007**

Kein Antrag auf Anpassung, wir beantragen den Grundbeitrag und die Kosten für die Lizenz auf dem jetzigen Niveau zu belassen.

Es gehen keine weiteren Vorschläge ein

### **6.2 Voranschlag 2007**

Der Voranschlag 2007 geht von einem unveränderten Jahresbeitrag aus.

Budget auf den Seiten 22 - 25

Gesamtbudget ähnlich Vorjahr

Jungschützenwesen neu in der Kommission Technik

Keine besonderen Ausgaben

Bescheidener Verlust von Fr. 1'950.– budgetiert

Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Voranschlages 2007.

Es gibt kein Wortbegehren aus der Versammlung. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **7. Verbands- und Schiesstätigkeit 2007**

### **7.1 Allgemein**

Zitat des Präsidenten Walter Harisberger

Erlauben Sie mir bevor ich das Wort den Kommissionen für die Verbands- und Schiesstätigkeit 2007 übergebe eine Neuerung, die wir in diesem Jahr einführen wollen, zu präsentieren.

In den letzten Jahren hat sich immer wieder gezeigt, dass es durch die Veränderungen, Schiesssport Informationen gibt, die besser in die Vereine kommuniziert werden müssen. Zwar haben wir unsere DV und unsere Internetseite, die wichtige Informationsplattformen sind. Auf der anderen Seite können wir aber an der DV bei Informationen nicht ins Detail gehen und das Internet ist für Infos mit hohem Erklärungsbedarf nur bedingt geeignet.

Wir haben uns deshalb entschlossen im 2007 erstmals eine kantonale Präsidentenkonferenz mit allen Bezirks- und Vereinspräsidenten durchzuführen mit dem Ziel:

Gezielte Information über wichtige Neuigkeiten im Schiesssport

Gedankenaustausch KSG BL – Vereine und damit näher am Puls der Basis zu sein.

Datum der 1. Präsidentenkonferenz Freitag 26. Oktober, 19.30h

Ort wird noch rechtzeitig bekannt gegeben

Ziel: Info und Gedankenaustausch (Die PK hat keine Beschlusskraft)

### **7.2 Technik Gewehr/Pistole**

Joerg Grieder gibt zur Abt. Technik folgende Informationen

Rückblick 2006

Die Abteilung Technik hat an 6 Sitzungen 2006 die laufenden Geschäfte behandelt. Das Schützenjahr 2006 geht als Zwischen-Jahr was die Reglemente anbetrifft vor den grossen Änderungen mit den neuen RSpS (Regeln für das Sportliche Schiessen) 2007 zu Ende.



## Tätigkeiten

Er verweist hier auf den Jahresbericht 2006, in welchem die einzelnen Ressorts ausführlich Bericht ablegen. Er dankt den Ressortverantwortlichen in der Abteilung Technik für ihre grosse Arbeit und ihr freiwilliges Engagement.

## Ausblick 2007

### Termine

Abrechnen EWS	bis 15. September
Anmeldung Freie Schiessen 07 (Gruppe B-Schiessen)	bis 30. September
Abrechnen Kantonalstich	bis 31. Oktober
Einlösen der Kranzkarten	bis 31. Oktober
Mitglieder Mutationen für Lizenzbestellungen	bis 31. Dezember

Bei Gruppe B-Schiessen muss der Schiessplan unbedingt 3 Monate vor Schiessbeginn zur Kontrolle eingereicht werden. Die Abrechnung muss bis spätestens 4 Wochen nach dem Schiessen erstellt, verschickt und an die KSG BL eingereicht sein.

Die restlichen Termine sind auf dem Terminkalender der KSG BL für 2007 ersichtlich.

### Adressänderungen / Fusionen / Auflösungen

Er bittet die Vereinsverantwortlichen bei Adressänderungen, Fusionen oder Auflösungen der Vereine die Angaben an die Administration der KSG BL, an die Kant. Militärbehörde und an die Geschäftsstelle des SSV zu melden.

### Kategorieneinteilung 300m und 50/25m

Die neue Einteilungsliste per 01.01.2006 ist auf der Homepage der KSG BL ersichtlich und auch abrufbar.

Ab dem 01.01.07 gelten für die Kat. Einteilung neue Bestimmungen gemäss RSpS. Alle Resultate der Vereinswettkämpfe (vormals Sektionswettkämpfe) werden zur Ermittlung der Kat. Einteilung beigezogen (SSM SSV, Bezirkswettschiessen etc.). Den Vereinen werden die neuen Bestimmungen per Ende März schriftlich zugestellt.

### Einzelw ettschiessen/Kantonalstich

Die Unterlagen für die Vereine sind heute vor der Versammlung am Eingang den anwesenden Delegierten abgegeben worden mit der Bitte, sie den zuständigen Funktionären in ihrem Verein auszuhändigen. Diese beiden kostengünstigen und optimalen Trainingsstiche gehören in jedes Jahresprogramm aller Vereine. Unbedingt wie erwähnt die Abrechnungstermine einhalten.

### Freie Schiessen

Bitte unbedingt bei der Anmeldung das Formular auf der Homepage der KSG BL verwenden. Die Anlässe 2007 sind ebenfalls auf der Homepage ersichtlich.

### Eidg. Feldschiessen / Allgemein

Die Feuertaufe mit dem neuen Berechnungsmodell hat die KSG BL resp. haben die Vereine mit Bravour bestanden. Das gesteckte Ziel wurde jedoch noch nicht erreicht. Das wichtigste ist immer noch das Mitmachen.

Für Jugendliche (10-16 Jahre) Gratismunition. Die Kosten werden je zur Hälfte vom SSV resp. KSV/UV getragen. Die Bezirksfeldchefs stellen der KSG BL Rechnung für die JJ-Teilnehmer.

### Neu für 2007

Es findet ein Kick Off-Anlass am 10. Mai auf der Schiessanlage Sichern statt. Es werden alle NR, SR, RR, LR und GP eingeladen und damit das FS 2007 offiziell eröffnet. Es besteht aber auch für Schützen, welche das ordentliche FS nicht besuchen können die Möglichkeit das FS vorzuschiessen. Bedingung: Standblätter und Munition des eigenen Vereins mitnehmen. Besten Dank an den anwesenden LR und OK-Präsidenten des nächsten KSF beider Basel Herr Landrat Peter Holinger für seine Unterstützung.





### Instr Rapport ESO Kreis 10

Der Mun. Preis bleibt unverändert bei 35 Rappen pro Schuss. Es besteht das Holprinzip. Die Vereine werden oder werden durch ihre zuständigen Schiessoffiziere informiert.

Bitte unbedingt die Vorstandsmeldung, Schiessstagemeldung und die Schiessberichte gemäss Anweisungen der Schiessoffiziere ausfüllen und abgeben. Bitte nur aktuelle Formulare verwenden

### 30./31. März - SM Kurs Sichern mit Wiederholungskurs

Betreffend Alltlastensanierung bei Schiessanlagen werden Sie noch durch unseren Präsidenten informiert.

### Bereich Gewehr

Neue Reglemente der KSG BL per 01.01.07 aufgrund der Einführung der RSpS

Reglement Kantonalstich, EWS 300m, Reglement GMS 300m

Reglement Vereinswettkämpfe Gewehr 300m, Reglement Vereinskonzurrenz 300m

Diese Reglemente sind auf der Homepage der KSG BL publiziert.

Eine wichtige Änderung ist die Handhabung des Stgw 57. Hier wird unterschieden in Stgw 57 gemäss Hilfsmittelverzeichnis bis 31.12.02 (ohne Ringkorn etc.) Ordonnanz 02 und in Stgw 57 gemäss Hilfsmittelverzeichnis ab 01.01.03 Ordonnanz 03. Letztere wird dem Stgw 90, dem Karabiner und dem Langgewehr gleichgestellt. An der jeweiligen Präsidentenkonferenz werden Sie detailliert informiert.

### Nachschiesskurs

Die KSG BL resp. der Arbeiterschützenbund Muttenz Freidorf führt im Auftrag des SSV am 17.11.07 den Nachschiesskurs des VBS wiederum auf der Schiessanlage Lachmatt durch. Aufgebote werden keine verschickt. Der betroffene Schütze muss sich selber informieren.

### Sportschützen beider Basel

Es besteht für die 300m Schützen weiterhin die Gelegenheit auf die Distanzen 10 und 50m folgende Wettkämpfe zu bestreiten:

Juniorentreffen 10/50m

Basler Meisterschaft 10m

Kantonalmatch 10/50m

Titelwettkämpfe Gewehr 10/50m

Basler Meisterschaft BAMB 50m

Im Internet unter [www.svbb.ch.vu](http://www.svbb.ch.vu) erfahren Sie näheres.

### Bereich Pistole

Neue Reglemente der KSG BL per 01.01.07 aufgrund der Einführung der RSpS

Regl. Kantonalstich

Regl. Vereinswettkämpfe 10/25/50m

Regl. Vereinskonzurrenz 10/25/50m

Regl. Einzelmeisterschaft Pistolen 10m

Regl. Pistolenwettkampf der Altersklassen U20-U12

Diese Reglemente sind auf der Homepage der KSG BL publiziert. An den jeweiligen Präsidentenkonferenzen werden Sie detailliert informiert.

Er wünscht sich einen erneuten Teilnehmerzuwachs bei den attraktiven Anlässen der freien Schiessen. Diese Anlässe eignen sich bestens, um den Willen und Glauben an unserem sportlichen Hobby Schiessen zu demonstrieren und geben Gelegenheit die Kameradschaft und den Gedankenaustausch zu pflegen.

Sollten noch Fragen irgendwelcher Art des sportlichen Schiessens auftauchen stehen die Verantwortlichen von der Abteilung Technik Ihnen gerne zur Verfügung.



Er dankt den Ressortverantwortlichen und den Vereinsfunktionären für ihre grosse Arbeit und die gute Zusammenarbeit mit der KSG BL. Für die kommende Schiesssaison wünscht er allen gut Schuss.

### 7.3 Sportschiessen

Walter Schütz informiert wie folgt:

Baselbieter Mannschaftsmeisterschaft Ziel und Zweck

- neue Disziplin der KSG BL für Gewehr und Pistole
- Beschluss aus Seminartagung
- Ausbau der Wettkampfmöglichkeiten für Vereine

Vorteile des neuen Wettkampfes:

- Steigerung der qualitativen Anforderung und Intensivierung des Trainings mittels 20 Schuss Programm für Aktive 300m
- Förderung von Teamgeist und Zusammenarbeit mittels Gruppenwettkampf
- Wettkampf erfolgt zeitlich über die ganze Saison verteilt
- Wettkampf kann im eigenen Stand absolviert werden

Informationssitzung für Vereine der Bezirke Laufental und Arlesheim

Montag, 19. März 2007, Rest. Kreuz, Brislach

Für Vereine der Bezirke Liestal, Sissach und Waldenburg

Freitag, 23. März 2007, Rest. Hard, Zunzgen

Tätigkeitsprogramm Sportschiessen Match 2007 siehe Homepage der KSG BL

### 7.4 Ausbildung

Informationen von Fred Itin

Aus dem Bereich Ausbildung stehen folgende Anliegen im Vordergrund:

Wie in anderen Sportarten ist es auch beim sportlichen Schiessen notwendig, dass jeder Verein einen kompetenten Trainer hat. In unserem Kanton ist eine grosse Anzahl von gut ausgebildeten Trainern vorhanden. Dieses Potenzial sollte aber besser genutzt werden. Für die ausgebildeten Vereinstrainer besteht jedoch alle 2 Jahre eine Pflicht zur Weiterbildung damit der Trainerstatus erhalten bleibt. Für die neu auszubildenden Vereinstrainer und J+S Leiter ist der erste Schritt der Besuch des kantonalen Schiesskurses. Nächster Ausbildungskurs 2008

Der Nachwuchs ist die Basis für eine gesicherte Zukunft im Schiesssport. Die von den Vereinen angebotenen Kurse für Jugendliche werden neben den SSV und KSG Beiträgen auch vom kantonalen Sportamt finanziell unterstützt. Voraussetzung ist jedoch, dass diese Kurse von einem anerkannten J+S Leiter geführt werden

### 7.5 Presse, Kommunikation

Freddy Brodbeck dankt unseren Sponsoren Basellandschaftliche Kantonalbank und der Elektra Birseck-Münchenstein.

Gesucht wird dringst ein Pressechef

Unser Präsident kündigt nun unseren zweiten Gastredner Herrn Fritz Schaffner, Vizepräsident des SSV an.

Fritz Schaffner, Vertreter des SSV, überbringt die besten Grüsse vom Vorstand SSV und von der Präsidentin und dankt den Sektionen für ihren Einsatz. Insgesamt gibt es 75'000 lizenzierte Mitglieder. Verbandsmotto im Jahr 06 war „zusammenschweissen“. Verschiedene Disziplinen unter einem Dach vereinen. Gemeinsames Handeln und Denken ist angesagt. Das Schiesswesen erleidet zurzeit starken Gegenwind mit Militärgesetz, Umweltschutz, und Lärmschutz. Die Veränderungen müssen optimal umgesetzt werden, das heisst auch bessere Zusammenarbeit. Jeder sollte die neuen Reglemente kennen. Das neue Motto heisst Selbstverantwortung, mitdenken erwünscht und Freundschaften pflegen. Er wünscht allen Schützinnen und Schützen eine gute und unfallfreie Schiesssaison.

Unser Präsident verdankt die Rede von Fritz Schaffner und überreicht ihm ein Geschenk.



## 8. KSF beider Basel 2009

Das Wort hat OK Präsident Peter Holinger

Er begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich

Der Flyer ist erstellt mit neuem Logo und liegt zur Mitnahme bereit. Alle Informationen sind auf dem Flyer aufgeführt die durchführende Organisation ist SG Liestal der Haupt-Schiessplatz Sichertern Liestal

OK Mitglieder

Präsident Peter Holinger

Vizepräsident Peter Schäfer

Präsident Schiesskommission Rémy Rais

Die Daten der Schiessanlässe sind ebenfalls auf dem Flyer vermerkt.

Es werden zahlreiche Helfer gesucht! Deshalb schon heute der Aufruf: Daten im Kalender einschreiben und sich beim OK melden

Hauptsponsor: Basellandschaftliche Kantonalbank

Gesucht werden noch 2. Hauptsponsor, weitere Sponsoren und Gönner.

Er wünscht allen ein unfallfreies Jahr und „gut Schuss“

## 9. Ehrungen

### 9.1 Verabschiedung des Präsidenten RPK

Ruedi Bolliger, Präsident RPK

Ruedi Bolliger war während 5 Jahren Mitglied der RPK, davon im letzten Jahr als Präsident. Für diesen Einsatz, seine Kompetenz und konstruktiven Inputs bei der Rechnungsprüfung möchten wir uns herzlich bedanken und ihm als Dank ein kleines Präsent überreichen.

### 9.2 Kommissionsmitglieder

André Dietrich (Kant. JS Chef)

André Dietrich war während 6 Jahren Kantonaler Jungschützenchef und sitzt auch als Vertreter des BSV Waldenburg in der erweiterten Geschäftsleitung der KSG BL. Zusätzlich bekleidet er das Amt des Bezirkspräsidenten im Bezirk Waldenburg.

André hat nun beschlossen etwas kürzer zu treten und das Amt des Jungschützenchefs an einen Nachfolger zu übergeben. André hat sich in den 6 Jahren engagiert für das Jungschützenwesen und das sportliche Schiessen der Jugendlichen eingesetzt. In seine Aera sind verschiedene Änderungen im Jungschützenwesen gefallen so u.a. die immer stärkere Förderung des jüngeren Nachwuchses der Jugendlichen für die er parallel zum Jungschützenwesen die Kantonalen Einzelfinals und GMS für Jugendliche aufgebaut hat.

Im Namen, vor allem auch unseres Nachwuchses, möchten wir André für sein Engagement für die jungen Schützinnen und Schützen herzlich danken und ihm ein Geschenk überreichen.

### 9.3 Ehrenmitglieder

Sonja Degen

Ihre Schützenkarriere begann im Jahre 1997 mit dem Jungschützenkurs. Danach war sie mit Ausnahme einer Babypause immer eine aktive Schützlin im Bereich Gewehr und Pistole.

Schon bald wurden ihr wegen ihrem Engagement im Schiessen verschiedene Funktionen in Vereinen und Verbänden übertragen. Zu erwähnen sind:

1987 - 1990 Protokoll und Sekretariat SG Liedertswil

1988 - 1994 Protokoll und Sekretariat der PS Oberdorf und Umgebung

1990 - 1991 Basellandschaftliches Kantonalsschiessfest in Niederdorf OK-Sekretärin (für den SV Niederdorf, durchführender Verein dieses Schiessfestes)

1992 - 1993 100 Jahr Jubiläum BSV Waldenburg

Protokoll und Sekretariat der Schiesskommission

1998 - heute Rechnungsrevisorin des PC Oberdorf u. U.



1994 wurde die Schützenkollegin in den Vorstand der KSG BL gewählt und übernahm das Ressort Feldmeisterschafts- und Verdienstmedaillen (damals noch von Hand ohne PC, Karteikartensystem). Die Erfassung/Einführung dieser Programme auf elektronischer Basis sprich Erfassung im PC ist ihr Verdienst. Später übernahm sie die Funktion als Ressortchefin SPMG 50/25 m, und führte dieses Ressort mit viel Umsicht.

Seit der neuen Struktur in der KSG BL im Jahre 2003 ist die Kollegin Protokollführerin der Abteilung Technische Kommission und Ressortleiterin von 3 Schiessprogrammen im Bereich Pistole inkl. Abrechnung. Werte Anwesende 13 Jahre im Vorstand der KSG BL sowie ihre vielen anderen Tätigkeiten für das Schiesswesen sind Anlass genug unserer Kollegin Sonja Degen in Verdankung ihrer Verdienste die Würde der Ehrenmitgliedschaft zu verleihen und sie in die Gilde der Ehrenmitglieder der KSG BL aufzunehmen.

Mit grossem Applaus bestätigte die Versammlung die Ehrenmitgliedschaft von Sonja Degen. Sie bekam eine Wappenscheibe und einen grossen Blumenstraus.

**Kurt Meyer**

Seine Schützenkarriere begann vor vielen Jahren als Jungschütze beim Arbeiterschiesverein Muttenz Freidorf dem er noch heute als deren Präsident, er ist seit 1985 dort im Vorstand, angehört. 1996 wurde er in den damaligen UV beider Basel der Arbeiterschützen als Schützenmeister gewählt und hat in diesem Verband bereits ein Jahr später das Präsidium übernommen. Ihm ist es vor allem auch zu verdanken, dass nach dem Zusammenschluss im Jahre 2002 auf der eidgenössischen Ebene der Dachverbände SSV und SASB, der Zusammenschluss auch auf der kantonalen Ebene mit der Integration der Vereine des UV beider Basel in die Kantonalverbände BL und BS problemlos über die Bühne ging.

Seit diesem Zusammenschluss ist Kurt Meyer als Verantwortlicher für die B-Schiessen Mitglied der Abteilung Technik der KSG BL und ebenfalls Mitglied der technischen Kommission 300m des SSV. Diese Ämter übte er mit Umsicht aus, muss aber heute aus beruflichen Gründen, er ist viel im Ausland tätig demissionieren, was wir sehr bedauern.

In Anbetracht seiner Verdienste für das Schiesswesen und der bewiesenen Weitsichtigkeit beim Zusammenschluss unserer Schützenverbände auf kantonaler Ebene beantragen wir unseren Kollegen Kurt Meyer die Würde der Ehrenmitgliedschaft zu verleihen und ihn in die Gilde der Ehrenmitglieder der KSG BL aufzunehmen.

Mit grossem Applaus wurde auch Kurt Meyer als Ehrenmitglied aufgenommen. Er bekam ebenfalls eine Wappenscheibe und einen Blumenstraus.

## **10. Verschiedenes**

### **10.1 Sanierung von Kugelfängen**

Das neue verschärfte Umweltschutzgesetz trifft auch die Schiessanlagen.

**Prinzip**

- Sanierung Kugelfänge, damit keine Schadstoffe mehr in den Boden gelangen  
(Einbau künstliche Kugelfänge)
- Entsorgung Altlasten

**Priorität**

- Anlagen mit Kugelfängen im Grundwasser oder Quellgebiet  
(rascher Handlungsbedarf Sanierung & Altlastenbeseitigung). BL ca. 5 – 10 Anlagen
- Andere Anlagen, erster Schritt künstliche Kugelfänge, Altlastensanierung später,  
Termin ist offen

**Termine**

- 1. November 2008 künstliche Kugelfänge, kein Abfall mehr in Boden falls Subventionen vom Bund Altlastensanierung im Quellgebiet sofort, andere Anlagen beim Stilllegen der Anlage.



#### Kosten/Subventionen

- Altlasten 40% durch Bund, Rest durch Gemeinde, Armee, Vereine
- KKF, Gemeinde, Vereine

#### Weiteres Vorgehen

- Details, Termine und Kosten noch offen - klären mit Amt für Umw elt
- Arbeitsgruppe SSV mit Unterstützung Juristen
- Informationstagung mit Amt für Umw elt am 6. Juni 2007

Unter diesem Traktandum gab es keine weitere Wortmeldung

Der Präsident übergibt das Wort an Martin Büsser, Eidg. Schiessoffizier Kreis 10

Er begrüsst die anwesenden Gäste, Schützinnen und Schützen und bedankt sich im Namen der Baselbieter Schiesskommission für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

1. Der Schützenmeisterkurs wird 30./31.März auf der Schiessanlage Sichertern durchgeführt gleichzeitig findet der Wiederholungskurs statt. Der Kurs ist schon ausgebucht, deshalb findet ein Ersatzkurs im Dezember statt.
2. Munitionsbezug: Die Daten sind bekannt, Vereine sollen zusammenarbeiten

Er wünscht allen trotz der Hektik einen ruhigen Puls zum Schiessen und dankt den Anwesenden für die Aufmerksamkeit.

Der Präsident übergibt das Wort an unseren Ehrenpräsident Peter Dürrenberger. Er begrüsst die Anwesenden ganz herzlich.

Der nächste Grossanlass ist am 20./21. April in der KUSPO in Pratteln. Die Delegiertenversammlung des SSV und der USS wird organisiert von der KSG BL.

Mitwirkende sind der Schützen Klub Pratteln und der Arbeiterschützenverein Pratteln. Zur Organisation gehörten Bereitstellen der Infrastruktur, Verpflegung und Unterkunft der Gäste inkl. Zubringer und Holdienst der Gäste. Es ist alles soweit reserviert und bestellt

An vielen Orten ist nichts mehr wie es mal war, aber hier in Hemmiken ist die Welt noch in Ordnung. Er dankt den Organisatoren für ihren tollen Einsatz, Dies wird mit einem kräftigen Applaus bestätigt.

Der Präsident dankt Peter Dürrenberger für seine eindrücklichen Worte.

Zum Abschluss dankt der Präsident dem Organisationskomitee, dem Vorstand und allen Helferinnen und Helfern für die ausgezeichnete Vorbereitung und Betreuung der heutigen Delegiertenversammlung.

Herzlichen Dank auch an die Ehrendamen Corine Sutter und Kathrin Thommen für ihre Arbeit während der heutigen Tagung.

Den verehrten Gästen ein Dank für das Erscheinen und Ausharren. Ein spezieller Dank geht auch an unseren Hauptsponsor die Basellandschaftliche Kantonalbank und die EBM als Sponsor für ihre finanzielle Unterstützung unseres Verbandes.

Um 17.10h schliesst der Präsident die gut und speditiv verlaufene 134. Delegiertenversammlung und wünscht allen eine gute Heimkehr.

Die nächste Delegiertenversammlung wird am 15. März 2008 im Bezirk Laufenal in Zwingen stattfinden.

Traditionsgemäss wird zum Abschluss das Baselbieterlied gesungen, angestimmt von unserem Ehrenpräsident Peter Dürrenberger.



## Bilanz der Kantonalkasse KSG BL per 31.12.2007

	AKTIVEN	PASSIVEN
Kassa	164.80	
Postkonto 40-3526-2	8'851.18	
Sparkonto BLKB 42 8.016.961.25	25'838.45	
Mitgliederbeitragskonto	0.00	
3.375% Bundesland Baden-Württemberg	30'956.45	
5.25 % Oblig. Bank Austria AG	15'570.15	
4.25 % Oblig. Bank Niederlande	38'488.95	
3.75% Investitionsbank ISMA	32'588.40	
2.75% Kassenobligation BLKB	25'000.00	
Diverse Matchw affen (300m/50m/10m)	1.00	
Mobilier (Kranzkasten/Fahne/Standarte)	1.00	
Büromaterial / EDV-Geräte/Beamer	1.00	
Vorrat Medaillen	1.00	
Verrechnungssteuer	101.10	
Darlehen SG Liestal	20'000.00	
Kreditoren und Nachzahlung SSV		6'500.00
Rückstellung für Stichsponsor KSF 09		3'000.00
Rückstellung für Veranstaltungen		7'000.00
Fonds für die Nachwuchsförderung		65'087.85
Fonds W. Jermann / Feldschiessen		1'000.00
<b>Vermögen am 31.12.2006</b>	<b>104'236.08</b>	
<b>Vermögenszunahme 2007</b>	<b>10'739.55</b>	
<b>Vermögen am 31.12.2007</b>		<b>114'975.63</b>
<b>Total Aktiven / Passiven</b>	<b>197'563.48</b>	<b>197'563.48</b>
<b>AUSZUG FONDSBILANZ</b>		
	<b>AKTIVEN</b>	
Fonds für die Nachwuchsförderung		
<b>Saldo per 31.12.2007</b>	<b>65'087.85</b>	
Fonds W. Jermann / Feldschiessen		
<b>Saldo per 31.12.2007</b>	<b>1'000.00</b>	
	<b>66'087.85</b>	



## Jahresrechnung der Kantonalkasse KSG BL per 31.12.2007 mit Budget 2008

	Rechnung 2007		Budget 2007		Budget 2008	
	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
<b>Geschäftsleitung</b>						
<b>Beiträge</b>						
Sport-Toto BL	18'150.00		17'500.00		17'000.00	
Beträge an Verbände		969.20		1'000.00		1'000.00
Sponsorbeitrag BLKB	15'000.00		15'000.00		15'000.00	
CO-Sponsorenbeitrag EBM	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
Zins aus Krankkartenkasse						
Sportschiessen			5'000.00		5'000.00	
Ausbildung			5'000.00		5'000.00	
Postfinance/Kommissionen		1'821.15		400.00		300.00
Zinserträge/Courtage/Bankgebühren	5'436.10	887.00	4'000.00		3'000.00	500.00
<b>Gebühren</b>						
Beitrag SSV	94'096.00	97'824.00	99'000.00	99'000.00	95'000.00	95'000.00
Beitrag KSG BL	29'064.30	90.10	29'000.00		28'500.00	
Schiessen Schweiz		418.00		500.00		420.00
<b>Diverse</b>						
Bekleidung	240.00	1'500.00		1'000.00		500.00
Ein/Auslagen Diverse	500.00	489.55	500.00	500.00	500.00	500.00
<b>Betrieb Geschäftsleitung</b>						
Funktionsentschädigung		7'000.00		7'500.00		7'800.00
Sitzungsentschädigungen		3'488.40		2'500.00		2'500.00
Porto		177.50		700.00		300.00
Delegationen		3'095.50		3'000.00		3'000.00
Abschreibung Beamer		1'111.00				
Rückstellung für Veranstaltungen		2'000.00		1'000.00		
<b>Versammlungen/Anlässe</b>						
DV SSV		2'345.00		5'000.00		4'000.00
DV KSG BL		6'452.50		8'000.00		7'000.00
Anlässe		1'165.10		1'800.00		1'500.00
KSF beider Basel 2009		1'140.00		500.00		2'000.00
Rückstellung für Stichsponsor KSF 09		3'000.00				
	<b>167'486.40</b>	<b>134'974.00</b>	<b>180'000.00</b>	<b>132'400.00</b>	<b>174'000.00</b>	<b>126'320.00</b>
<b>Kommission Technik</b>						
<b>Kommission Gewehr</b>						
Gruppenmeisterschaft SSV		2'700.00				2'400.00
Gruppenmeisterschaft KSG	5'000.00	4'592.90	3'000.00	3'500.00	4'800.00	3'300.00
Jungschützenwesen		6'638.25		9'000.00		10'600.00
<b>Betrieb Gewehr</b>						
Sitzungsentschädigungen		948.25		1'000.00		1'000.00
Porto				300.00		300.00
<b>Kommission Pistole</b>						
Gruppenmeisterschaft SSV		1'560.00	3'400.00	3'600.00	3'800.00	
Gruppenmeisterschaft KSG	3'430.00	980.80				3'900.00
Pistolentische	2'968.00	406.50	1'700.00	1'700.00	250.00	500.00
Luftpistolentische	1'497.50	4'179.50	1'500.00	1'800.00	150.00	300.00
Pistolentisch Nachwuchs				500.00		700.00



	Rechnung 2007		Budget 2007		Budget 2008	
	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
<b>Betrieb Pistole</b>						
Sitzungsentzündigungen		548.25		500.00		500.00
Porto		120.00		300.00		300.00
<b>Gemeinsame Anlässe</b>						
Feldschiessen	2'067.80	9'473.50	300.00	7'000.00	1'300.00	9'500.00
Einzelwettschiessen	6'791.60	3'888.00	8'000.00	7'000.00	7'200.00	6'200.00
Freie Schiessen Beitrag SSV	16'746.40	15'806.40	12'000.00	12'000.00	12'000.00	12'000.00
Freie Schiessen Beitrag KSG	8'138.80		5'000.00		7'000.00	
Kantonalstich	15'806.00	14'861.40	18'900.00	12'800.00	18'900.00	8'900.00
	<b>62'446.10</b>	<b>66'703.75</b>	<b>53'800.00</b>	<b>61'000.00</b>	<b>55'400.00</b>	<b>60'400.00</b>
<b>Kommission Sportschiessen</b>						
<b>Gewehr/Pistole</b>						
Training						
Gewehr 300 m		550.70		1'000.00		1'000.00
Gewehr 10/50 m						
Pistole				800.00		800.00
<b>Wettkämpfe</b>						
Kantonalmatch	2'395.00	3'910.70	2'500.00	4'000.00	2'500.00	4'000.00
NWCH-Match				2'000.00		1'500.00
Dezentr. Matchmeisterschaften				600.00		500.00
4-Kantone Match				1'500.00		1'500.00
Kantonale EM-LP				250.00		250.00
Mannschaftsmeisterschaft	1'043.00	676.75			1'000.00	3'500.00
<b>Betrieb Sportschiessen</b>						
Sitzungsentzündigungen				200.00		400.00
Porto		20.00				200.00
	<b>3'438.00</b>	<b>5'158.15</b>	<b>2'500.00</b>	<b>10'350.00</b>	<b>3'500.00</b>	<b>13'650.00</b>
<b>Kommission Ausbildung</b>						
<b>Kurse</b>						
Nachwuchs Gewehr		25.00	200.00	2'000.00		
Nachwuchs Pistole	1'820.00	6'132.00	300.00	7'500.00	300.00	5'000.00
Kantonales Kader Pistole		4'143.50		6'000.00		7'000.00
Kantonales Kader Gewehr						5'000.00
Instruktoren				2'000.00		2'000.00
Schiesskurse	4'125.00	4'117.95	5'000.00	6'000.00	5'000.00	6'000.00
Weiterbildungskurs	1'000.00	1'133.80	1'000.00	2'000.00	1'000.00	2'000.00
Funktionärskurse				1'500.00		
Trainingsgerät Noptel				500.00		500.00
<b>Betrieb Ausbildung</b>						
Sitzungsentzündigungen		482.00		1'500.00		1'000.00
Porto				400.00		400.00
Vermietung/Ersatz Waffen	540.00	200.00	500.00	600.00	500.00	600.00
	<b>7'485.00</b>	<b>16'234.25</b>	<b>7'000.00</b>	<b>30'000.00</b>	<b>6'800.00</b>	<b>29'500.00</b>





	Rechnung 2007		Budget 2007		Budget 2008	
	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
<b>Kommunikation</b>						
<b>Presse</b>						
Abonnemente Zeitschriften				500.00		500.00
Autorenhonoreare				2'000.00		2'500.00
<b>Werbung</b>						
Inserate KSG				500.00		
Werbematerial				500.00		
<b>Internet</b>						
Betrieb		188.40		300.00		400.00
Entwicklung/Entschädigungen				500.00		1'500.00
	<b>0.00</b>	<b>188.40</b>	<b>0.00</b>	<b>4'300.00</b>	<b>0.00</b>	<b>4'900.00</b>
<b>Kommission Administration</b>						
<b>Medaillen</b>						
Ehrungen/Ehrengaben		588.10		1'000.00		500.00
Verdienstmedaillen						
Feldmeisterschaftsmedaillen		5'054.35		500.00		3'500.00
<b>Diverses</b>						
Material und Drucksachen		1'167.05		4'000.00		2'000.00
Porto		47.90		700.00		700.00
Mobiliar/Maschinen				500.00		500.00
Andere Auslagen				500.00		500.00
	<b>0.00</b>	<b>6'857.40</b>	<b>0.00</b>	<b>7'200.00</b>	<b>0.00</b>	<b>7'700.00</b>
<b>Total Gesamtrechnung</b>	<b>240'855.50</b>	<b>230'115.95</b>	<b>243'300.00</b>	<b>245'250.00</b>	<b>239'700.00</b>	<b>242'470.00</b>
<b>Gewinn</b>		<b>10'739.55</b>				
<b>Verlust</b>			<b>1'950.00</b>		<b>2'770.00</b>	
	<b>240'855.50</b>	<b>240'855.50</b>	<b>245'250.00</b>	<b>245'250.00</b>	<b>242'470.00</b>	<b>242'470.00</b>
<b>Fonds W. Jermann / Eidg.FS</b>						
Saldovortrag	100.00					
Einlage W. Jermann	900.00					
<b>Saldo per 31.12.2007</b>		<b>1'000.00</b>				
	1'000.00	1'000.00				
<b>Fonds Nachwuchs</b>						
Saldovortrag	64'800.00					
Entnahme Fond Nachwuchs:						
FSG Füllinsdorf		912.15				
Zinsgutschrift per 2007	1'200.00					
<b>Saldo per 31.12.2007</b>		<b>65'087.85</b>				
	66'000.00	66'000.00				



## Jahresrechnung KSG BL Kranzkartenkasse 2007

	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
Verkauf von Kranzkarten	119'140.50	
Rückvergütungen von Verbänden	72'037.00	
Wertschriftenerträge brutto	17'038.60	
Wertberichtigung Wertschriftenbestand		4'402.65
Rückstellung Beitrag Kantonalasse		22'440.10
Vergütungen an Schützen		135'411.00
Vergütungen an Konkordatsverbände		62'910.00
Allg. Verw altungskosten inkl. Büromat. und Mobiliar		5'991.95
Mehrausgaben 2007	22'939.60	
	<b>231'155.70</b>	<b>231'155.70</b>

## Bilanz der Kranzkartenrechnung per 31.12.2007

	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
V Kto BL Kantonalbank 16 8.100.593.23	12'083.28	
Sp Kto BL Kantonalbank 42 8.022.243.63	13'815.15	
2% BLKB Kassenobligation	100'000.00	
2.50% BLKB Kassenobligation	20'000.00	
2.75% Europ.Investitionbank	29'147.55	
190 BL Kantonalbank-Zertifikate	76'416.00	
190 UNITS-Sw isscanto	30'695.25	
3.25% NV BankNiederland	31'988.80	
113 Sw issca Portfolio Fund FCP	14'675.35	
4% Pfandbrzentr. Schw. Kantonalb. 1997-2008	20'000.00	
45 Sw issca S/M Caps	12'591.00	
3% Reuplik Finnland 2003-2008	18'212.55	
2.375% Bank Niederlande 2003-2009	19'192.85	
4.25% Rabobank Niederlande 2003-2008	9'922.20	
3.625% Rabobank Niederlande 2003-2009	25'436.55	
2.5% Oblig.Kreditanstalt Wiederaufbau KWF	24'103.10	
2.5% Oblig. Schw yzer Kantonalbank	24'812.50	
0.0325 Oblig. Sw isscom	25'062.50	
3.625% Investbank 2006-15.10.2011	24'706.55	
3.375% Investitionsbank 03-15.10.2013	24'431.85	
Rückstellung Kantonalasse		22'440.10
Debitoren / Verrechnungssteuer	4'008.54	
Kapital am 31.12.2006	561'801.07	
Mehrausgaben 2007	22'939.60	
<b>Kapital am 31.12.2007 für Rückforderungen Kranzkarten</b>		<b>538'861.47</b>
	<b>561'301.57</b>	<b>561'301.57</b>



## Bericht der Rechnungsprüfungskommission

An die Delegiertenversammlung vom 15. März 2008 in Zwingen  
der Kantonalen Schützengesellschaft Baselland

---

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die auf den 31. Dezember 2007 abgeschlossenen und im vorliegenden Jahresbericht veröffentlichten Jahresrechnungen im Sinne von Art. 728 OR geprüft.

Aufgrund unserer Prüfungshandlungen bestätigen wir, dass

- die Betriebsrechnungen der Kantonalkasse sowie der Kranzkartenkasse und die Bilanzen mit den Buchhaltungen übereinstimmen,
- die Darstellung sämtlicher Rechnungsergebnisse richtig ist, und die ausgewiesenen Vermögenswerte per 31. Dezember 2007 von

Fr. 114'975.63 der Kantonalkasse

Fr. 65'087.85 der Fonds für die Nachwuchsförderung und W. Jermann Feldschieszen

Fr. 538'861.47 der Kranzkartenkasse

belegt und vorhanden sind,

- die Buchhaltungen ordnungsgemäss und gewissenhaft geführt wurden.

Wir beantragen Ihnen, die Jahresrechnung vorbehaltlos zu genehmigen und dem Finanzverwalter sowie der Geschäftsleitung der KSG BL Entlastung zu erteilen.

Sissach, 15. Januar 2008

### Die Rechnungsprüfungskommission:

Beat Walmer

Jonas Hänggi

Daniel Vogel

Cyril Engeli

Hans Egger



## Abteilung Technik

Das Jahr 2007, das Jahr 1 nach der Einführung der neuen RSpS. (Regeln für das Sportliche Schiessen). Die neuen Regeln haben sich in den meisten Fällen als richtig erwiesen. Nötige Anpassungen sind bereits vorgenommen worden.

Die Abteilung Technik hat an 5 Sitzungen ihre laufenden Geschäfte behandelt, Vernehmlassungen bearbeitet, Vorschläge eingereicht, Reglementsanpassungen vorgenommen und Weisungen respektive Richtlinien ausgearbeitet und erlassen.

Die in diesem Jahresbericht enthaltenen Ressortberichte legen Zeugnis der Schiesstätigkeiten und Rangierungen ab.

Als Abteilungsleiter danke ich allen Vereinsfunktionären für ihr Engagement und die Zusammenarbeit mit den Ressortverantwortlichen.

Ich danke Ihnen auch für das Vertrauen während den letzten 5 Jahren, dass ich als Leiter der Abteilung Technik entgegen nehmen durfte.

Einen speziellen Dank gebührt meinen Kameradinnen und Kameraden in der Abteilung Technik für ihre Arbeit und die sachlichen Diskussionen sowie die selbständige Arbeitsweise.

Für das Schiessjahr 2008 hoffe ich, dass alle Schützen ihre Ziele erreichen, die freien Schiessanlässe im Kanton rege besuchen und das Schützenjahr wiederum ohne Unfälle beenden.

Meinem Nachfolger wünsche ich viel Befriedigung in der Ausübung des Amtes.

Leiter Abteilung Technik

Joerg Grieder



## Eidgenössisches Feldschiessen

Mehrbeteiligung zu vermeiden

Das Feldschiessen geniesst im Kanton Baselland in Schützenkreisen, wie auch im gesellschaftlichen Leben einen hohen Stellenwert. Die durchführenden Vereine auf den 11 Schiessplätzen haben hervorragende Arbeit verrichtet.

Mit dem Kick-Off vom 10. Mai auf der Sichertern konnten wir, angeführt von unserer Regierungsrätin Frau Sabine Pegoraro, eine grosse Zahl Politikerinnen, Politiker, Gemeindevertreter, Gäste, Sponsoren und Freunde des Schiesssports begrüessen.

Viele von ihnen haben zum ersten Mal am Feldschiessen teilgenommen, sie werden bestimmt wieder kommen. Aber auch treffsichere Schützen waren unter ihnen.

Auf der 300m Distanz schoss Schaffner Fritz in der Kategorie Gäste, mit 65 Punkten das höchste Resultat. Bei den Politikern erzielte unser Alt-Regierungsrat Straumann Erich mit 11 4er, 5 3er und 2 2er beachtliche 63 Punkte.

Mit unserem Kick-Off Anlass und dem traditionellen Rundgang während dem Feldschiessen, ist es dem Kantonalvorstand gelungen, dass zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik, Militär und Sport, Ihr Interesse am Schiesssport zeigten und den Schützinnen und Schützen Ihre Ehre erwiesen.

Bei den Pistolenschützen konnte eine Mehrbeteiligung von 304 Schützen, das entspricht rund 35 %, mobilisiert werden. Mit dem Gewehr haben 149 Schützen weniger als im Vorjahr teilgenommen, das ist immerhin minus 4 %. Leider hat die Rekrutenschule Liestal ihr Feldschiessen - Programm nicht bei uns absolvieren können, somit haben wir mindestens 300 Schützen weniger zählen können.

Die Mehrbeteiligung ist durch das Angebot der Schiessplätze, auf allen Distanzen das Feldschiessen absolvieren zu können, zu suchen und in Zukunft auch weiter zu fördern.

Allen, die zum Gelingen dieses Grossanlasses beigetragen haben recht herzlichen Dank. Einen speziellen Dank an meine 5 Bezirkschefs sowie an Oscar Gschwind für seine kompetente und humorvolle Art wie er am Sonntagnachmittag alle Resultate aus den Bezirken, zusammenführt, ausgewertet und an den SSV weiterleitet.



## Feldschieszen 300 m Beteiligung

### Beteiligung in den Bezirken

Bezirk	2006	2007	+/-	Kranz	in %	AK	in %
Arlesheim	738	792	+ 64	460	58.08	534	67.42
Laufental	522	530	+ 8	386	72.83	438	82.64
Liestal	844	885	-259	398	69.82	441	77.37
Sissach	1'118	1'171	+ 53	771	65.84	879	75.06
Waldeburg	464	464	- 5	305	66.45	355	77.34
<b>Total</b>	<b>3'686</b>	<b>3'537</b>	<b>- 149</b>	<b>2'334</b>	<b>65.99</b>	<b>2'661</b>	<b>75.23</b>

### Sektionsrangliste nach Stärkeklassen 300 m

#### 1. Stärkeklasse - 3 Sektionen

Rang	Sektion	Punkte	Teiln.
1. Rang	Liesberg	63.962	95
2. Rang	Sissach SG	62.466	147
3. Rang	Läufelfingen	59.831	74
4. Rang	Birsfelden SG	62.486	61
5. Rang	Oberwil SG	62.278	71
6. Rang	Lausen SV	61.486	58
7. Rang	Buckten SV	61.450	60

#### 2. Stärkeklasse - 7 Sektionen

Rang	Sektion	Punkte	Teiln.
1. Rang	Laufen SGS	65.577	100
2. Rang	Liestal SG	63.400	83
3. Rang	Bubendorf FSG	63.088	73

#### 3. Stärkeklasse - 28 Sektionen

Rang	Sektion	Punkte	Teiln.
1. Rang	Ziefen SG	64.440	56
2. Rang	Hemmiken SG	64.280	50
3. Rang	Bennwil FS	63.520	47
4. Rang	Brislach SG	63.345	46
5. Rang	Tecknau FSG	63.143	41
6. Rang	Wenslingen	63.000	59
7. Rang	Biel-Benken	62.789	47
8. Rang	Zunzgen-Ten.	62.750	63
9. Rang	Röschenz	62.724	57
10. Rang	Thürnen FSG	62.696	52

#### 4. Stärkeklasse - 53 Sektionen

Rang	Sektion	Punkte	Teiln.
1. Rang	Zwingen SG	66.182	30
2. Rang	Wittinsburg	65.375	26
3. Rang	Muttenz ASB	65.375	60
4. Rang	Münstein SG	64.500	32
5. Rang	Arlesheim FSG	64.200	35
6. Rang	Grellingen	64.000	19
7. Rang	Oltingen	63.765	41
8. Rang	Roggenburg/E.	63.583	22
9. Rang	Eptingen SG	63.304	30
10. Rang	Wahlen	63.235	28

### Einzelresultate 300 m

71 Punkte	Gysin Rolf 57, Rümelingen SG; Lusser Karl 35, Frenkendorf SG; Zeugin Markus 47, Duggingen SG; Meier Leo 45, Liesberg SV; Treier Andreas 77, Oberdorf FS Kaiser Sandra 75, Grellingen MS; Loser Jakob 49, Buckten SV
70 Punkte	16 Schützen
69 Punkte	21 Schützen
68 Punkte	38 Schützen
67 Punkte	72 Schützen

### Einzelresultate J und JJ 300 m

67 Punkte	Biri Alexander 67, J, Liesberg SV
66 Punkte	Marti Jerome 66, JJ, Pfeffingen FS; Franz Thomas 66, JJ, Liesberg SV Linder Milena 66, JJ, Roggenburg-Ederswiler SG Bloch Matthias 66, J, Liestal SG; Aenishänslin Patrick 66, J, Diepfingen SG Martin Daniel 66, J, Arbodswil FSG; Bärtschi Christian 66, J, Laufen SGS Rickenbacher Joel 66, J, Läufelfingen SB; Brander Sven 66, J, Ziefen SG



## Feldschiesen 25/50 m Beteiligung

### Beteiligung in den Bezirken 50/25 m

Bezirk	2006		2007		+/-		Kranz	in %	AK	in %
	25m	50m	25m	50m	25m	50m				
Arlesheim	178	119	217	114	+ 39	- 5	157	50.69	196	63.13
Laufental	73	37	142	36	+ 69	- 1	65	30.99	92	45.77
Liestal	202	2	296	5	+ 94	+ 3	164	54.05	206	67.91
Sissach	145	46	220	64	+ 75	+ 18	133	45.91	167	57.73
Waldenburg	51	25	70	18	+ 19	- 7	48	47.14	59	61.43
<b>Total</b>	<b>649</b>	<b>229</b>	<b>945</b>	<b>237</b>	<b>+ 296</b>	<b>+ 8</b>	<b>524</b>	<b>59.68</b>	<b>604</b>	<b>68.90</b>

### Sektionsrangliste nach Stärkeklassen 25 / 50m

#### 1. Stärkeklasse - 1 Sektion

Rang	Sektion	Punkte	Teiln.
1. Rang	Aesch PK	164.967	119

#### 2. Stärkeklasse - 5 Sektionen

Rang	Sektion	Punkte	Teiln.
1. Rang	Liestal SG	172.559	88
2. Rang	Laufen PS	170.421	110
3. Rang	Zunzgen/Te.	167.808	54
4. Rang	Lausen SV	167.710	59
5. Rang	Füllinsdorf FS	166.704	54

#### 3. Stärkeklasse - 11 Sektionen

Rang	Sektion	Punkte	Teiln.
1. Rang	Oberdorf	172.267	59
2. Rang	Liestal FS	171.154	66
3. Rang	Oberw il PC	169.333	46
4. Rang	Sissach SG	168.000	29
5. Rang	Zw ingen PK	167.750	53
6. Rang	Rünenberg	167.412	27
7. Rang	Arlesheim	164.421	40
8. Rang	Reigoldsw il	163.647	29
9. Rang	Rothenfluh	162.400	22
10. Rang	Birsfelden	161.077	25
11. Rang	Gelterkinder	150.625	27

#### 4. Stärkeklasse - 11 Sektionen

Rang	Sektion	Punkte	Teiln.
1. Rang	Allschw il PC	173.125	34
2. Rang	Buus PC	172.875	79
3. Rang	Wintersingen	171.625	32
4. Rang	Augst PK	170.929	19
5. Rang	Münchenstein	164.091	17
6. Rang	Binningen FS	162.643	14
7. Rang	Grellingen	162.545	15
8. Rang	Itingen SG	156.083	14
9. Rang	Frenkendorf	155.286	15
10. Rang	Muttenz PS	150.692	24
11. Rang	Reinach PS	126.615	12

### Einzelresultate 25 m

180 Punkte	Schuvey Valentin 74, Allschw il PC
179 Punkte	Klaus Otto 39, Liestal FS
178 Punkte	Schaub Freddy 44, Lausen SV; Pachlatko Paul 45, Liestal SG Misling Bernhard 48, Allschw il PC; Studer Jacky 48, Liestal SG Gysin Kurt 52, Augst PK; Hirt Ernst 60, Füllinsdorf FS Grieder Thomas 63, Liestal SG; Sommer Ralf 73, Rünenberg PC Schmid Markus 84, Liestal SG

### Einzelresultate 50 m

86 Punkte	Rickenbacher Walter 36, Rünenberg PC Schafmatt; Meier Walter 46, Rünenberg PC Schafmatt;
81 Punkte	Wipf Beat 50, Arlesheim FSG; Schneider Richard 70, Binningen FS Köhli Michael 83, Laufen PS; Rau Maximilian 40, Arlesheim FSG Ryf Ernst 44, Gelterkinder SG; Zoller René 59, FSG Arlesheim



### Einzelresultate J und JJ 25 m

176 Punkte	Salathé Michael 88, J, Liestal SG
175 Punkte	Junker Rico 88, J, Zunzgen-Tenniken SV; Schaub Pascal 88, J, Buus PC
170 Punkte	Wagner Stefan 89, J, Binningen FS
169 Punkte	Stöckli Bianca 87, J, Liestal FS
168 Punkte	Weiss Tina 89, J, Buus PC

Auswertung	300m	25m	50m	Total
Arlesheim	+ 54	+ 39	- 5	+ 88
Laufental	+ 8	+ 69	- 1	+ 76
Liestal	- 259	+ 94	+ 3	- 162
Sissach	+ 53	+ 75	+ 18	+ 146
Waldenburg	- 5	+ 19	- 7	+ 7
<b>Veränderung</b>	<b>- 149</b>	<b>+ 296</b>	<b>+ 8</b>	<b>- 155</b>
	- 4,04%	+ 31.32%	+ 3.37%	- 3.28%

### Statistik 300 m

	Jugendliche	Junioren	Aktive	V	SV	Total
Anzahl Schützen pro Waffe und Alterskategorie						
300m 57	4	2	530	197	49	782
300m 90	174	408	1'638	228	99	2'547
300m Kar	0	0	89	47	72	208
<b>Total</b>	<b>178</b>	<b>410</b>	<b>2'257</b>	<b>472</b>	<b>220</b>	<b>3'537</b>

### Anzahl Kranzabzeichen pro Waffe und Alterskategorie

300m 57	2	0	348	129	32	511
300m 90	74	238	111	160	74	1'657
300m Kar	0	0	72	44	50	166
<b>Total</b>	<b>76</b>	<b>238</b>	<b>1'531</b>	<b>333</b>	<b>156</b>	<b>2'344</b>

### Anzahl Kranzkarten pro Waffe und Alterskategorie

300m 57	2	0	389	152	34	577
300m 90	89	284	1'268	180	80	1'901
300m Kar	0	0	79	45	59	183
<b>Total</b>	<b>91</b>	<b>284</b>	<b>1'736</b>	<b>377</b>	<b>173</b>	<b>2'661</b>

### Kranzquote pro Waffe und Alterskategorie

300m 57	50.00	0.00	65.66	65.48	65.31	65.35
300m 90	42.53	58.33	67.83	70.18	74.75	65.06
300m Kar	0.00	0.00	80.90	93.61	69.44	79.81
<b>Total</b>	<b>42.70</b>	<b>58.05</b>	<b>67.83</b>	<b>70.55</b>	<b>70.91</b>	<b>65.99</b>





## Statistik 50/25 m

	Jugendliche	Junioren	Aktive	V	SV	Total
Anzahl Schützen pro Waffe und Alterskategorie						
25m P 49 / 7.65mm	11	21	197	77	29	335
25m P 49 / 9.00mm	17	39	288	69	18	431
25m P 75	3	22	141	11	1	178
50m P 49 / 7.65mm	2	10	57	34	25	128
50m P 49 / 9.00mm	1	1	50	27	11	102
50m P 75	0	1	6	0	1	8
<b>Total</b>	<b>34</b>	<b>106</b>	<b>739</b>	<b>218</b>	<b>85</b>	<b>1'182</b>

### Anzahl Kranzabzeichen pro Waffe und Alterskategorie

25m P 49 / 7.65mm	2	9	126	52	20	209
25m P 49 / 9.00mm	6	7	125	36	14	188
25m P 75	0	1	50	1	1	53
50m P 49 / 7.65mm	2	0	35	27	10	74
50m P 49 / 9.00mm	0	0	19	14	7	40
50m P 75	0	0	1	1	1	3
<b>Total</b>	<b>10</b>	<b>17</b>	<b>356</b>	<b>131</b>	<b>53</b>	<b>567</b>

### Kranzquote pro Waffe und Alterskategorie in Prozent

25m P 49 / 7.65mm	0,96	4,32	60,28	24,88	9,56
25m P 49 / 9.00mm	3,19	3,72	66,48	19,14	7,44
25m P 75	0,00	1,88	94,33	1,88	1,88
50m P 49 / 7.65mm	2,70	0,00	47,29	36,48	13,51
50m P 49 / 9.00mm	0,00	0,00	47,50	35,00	17,50
50m P 75	0,00	0,00	33,33	33,33	33,33
<b>Total</b>	<b>1,76</b>	<b>3,00</b>	<b>62,78</b>	<b>23,10</b>	<b>9,34</b>

## Gewinner der Ehrenpreise (Walter Jermann)

Veteran 300 m	Lusser Karl 35, Frenkendorf SG	71 Punkte
Aktive 300 m	Gysin Rolf 57, Rümlingen SG	71 Punkte
Junior 300 m	Biri Alexander 90, Liesberg SV	67 Punkte
Veteran 50 m	Rickenbacher Walter 36, Rünenberg PCS	86 Punkte
Aktiv 50 m	Wipf Beat 50, Arlesheim FSG	81 Punkte
Junior 50 m	Grolimund Timon 95, Reigoldswil PS	65 Punkte
Veteran 25 m	Klaus Otto 39, Liestal FS	179 Punkte
Aktive 25 m	Schuvey Valentin 74, Allschwil PC	180 Punkte
Junior 25 m	Salaté Michael 88, Liestal SG	176 Punkte



## **Sektionsauszeichnung**

### **Gewinner der Wappenscheibe 2007**

Bezirk Arlesheim:	Allschw il SG, Biel-Benken SG; Aesch SK
Bezirk Laufen:	Zw ingen SG; Röschenz Schützen
Bezirk Liestal:	Hersberg SG ; Lupsigen SG
Bezirk Sissach:	Tecknau FSG; Maisprach SG; Diepflingen SG; Wittinsburg SV
Bezirk Waldenburg:	Niederdorf SV; Oberdorf FRS
Pistolen 50/25m:	Buus PK, Allschw il PC; Wintersingen FG; Augst PK

### **Gewinner General – Guisan Wanderpreis 300m**

FS Bennw il mit 2 Rangpunkten!

Der Ressortleiter Feldschiessen  
Claudio Visentin

<b>Feldschiessen 2008</b>	<b>23. - 25. Mai</b>
<b>Feldschiessen 2009</b>	<b>05. - 07. Juni</b>
<b>Feldschiessen 2010</b>	<b>28. - 30. Mai</b>



## Geschichte des Eidg. Feldschiesens

Das Eidg Feldschiesen ist das grösste Schützenfest der Welt, und kann auf eine über 130 jährige Tradition zurückblicken.

Die Entwicklung des Feldschiesens hängt weitgehend mit derjenigen des Obligatorischen Schiessens zusammen. In der Militärorganisation vom 8.5.1850 wird erstmals das jährliche Zielschiessen für Mannschaften eingeführt, wobei die Art der Durchführung und das Schiessprogramm weitgehend den kantonalen Gesetzgebungen vorbehalten war. Die Schiessresultate waren jedoch allgemein unbefriedigend. "... von den auf die mittlere Distanz von 300 m auf Mannsfigur abgegebenen Schüssen haben nur 15% getroffen und 85% sind vorbeigegangen". Aufgrund dieser Erkenntnisse wurde mit der MO 1874 eine obligatorische ausserdienstliche Schiessstätigkeit eingeführt. Am 8. Oktober 1872 fand das erste Feldsektionswettschiessen auf dem Twannberg statt. 1879 kann die Existenz von kantonalen Feldschiesen in den Kantonen Bern und Solothurn nachgewiesen werden. Zu einer ständigen Institution der Kantone wurden die Feldschiesen aber noch lange nicht. Nur in einigen wenigen Kantonen der Zentralschweiz hatten sie festen Fuss gefasst und in den Kantonen Bern und Solothurn sogar bereits einen erfreulichen Grad der Entwicklung erreicht. Die an der Spitze des Schweizerischen Schützenvereins stehenden Männer erkannten schon frühzeitig, dass sich in der Gestalt des Feldschiesens ein ungemein wirksames Mittel zu einer weiterreichenden Förderung des freiwilligen Schiesswesens bot. Nachdem sich der SSV im Jahr 1899 vorerst bloss mit einer finanziellen Unterstützung begnügt hatte, begann er sich bald nach der Jahrhundertende durch Aufstellen allgemein verbindlicher Grundlagen für die Durchführung dieser Wettschiessen zu schaffen. Am 12. Juni 1887 wurde zum ersten Mal im ganzen Kanton Bern geschossen. Es nahmen 114 Sektionen mit 2258 Schützen teil.

Im Jahre 1919 wird das Pistolenfeldschiesen eingeführt und 1926 nehmen erstmals sämtliche Kantone am Feldschiesen teil. Seit 1940 wird das Feldschiesen jährlich durchgeführt.

Anfänglich wurden Diplome, kantonale und eidgenössische Anerkennungskarten abgegeben und ab 1935 wurde das Kranzabzeichen mit den folgenden Sujets eingeführt:

1936 - 1946	Schweizer Kreuz mit Eiger/Mönch/Jungfrau
1947 - 1956	Die Entwicklung des Schiesswesens
1957	Beteiligung kommt vor dem Rang
1958 - 1962	Der wehrhafte Schweizer an der Arbeit
1963 - 1967	Tell – "Sinnbild unserer Freiheit"
1968 - 1973	Erinnerung an Schlachten
1974 - 1980	Bedeutende Schweizer Persönlichkeiten
1981 - heute	Sehenswürdigkeiten aus den Kantonen

Seit Beginn hat der SSV in der Herstellung der qualitativ hochwertigen Kranzabzeichen eng mit der Firma Huguenin Medailleurs, Le Locle zusammengearbeitet und viele Generationen von Künstlern dieser Firma haben sich mit der Gestaltung der Kranzsujets befasst. Heute schiessen ca 60% der Schützinnen und Schützen das Kranzresultat.



## Gruppenmeisterschaft 300m

Aus den fünf Bezirken hatten sich insgesamt 49 Gruppen für die diesjährige Kantonalrunde auf der Sichern in Liestal qualifiziert. Erwartungsgemäss reduzierte sich das Teilnehmerfeld in der Kategorie B auf sechs Gruppen. Dies teilweise zu Gunsten der Kategorie D welche mit 27 Gruppen das grösste Feld stellte. Bereits bei den Heimrunden wurde der deutliche Rückgang bei der Beteiligung im Feld B sichtbar.

### Gruppenübersicht der Heimrunden:

Bezirk	Feld A		Feld B		Feld D	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Arlesheim	10	10	0	1	18	17
Laufental	7	8	8	6	20	28
Liestal	4	4	0	1	9	13
Sissach	9	8	6	18	47	37
Waldenburg	1	1	2	6	16	13
Total	31	31	18	32	110	108

### Die kantonalen Ausscheidungen

Knapper Favoritensieg im Feld A

Die 1. Gruppe der SG Münchenstein verzeichnete bei den vorgängigen Bezirksausscheidungen mit ihren 1918 Punkten das höchste Resultat und mit 1909 Punkten in der kantonalen Ausscheidung gelang der Gruppe nochmals ein gutes Resultat. Dies war auch notwendig, denn knapp dahinter folgte mit lediglich 2 Punkten Rückstand bereits die 1. Gruppe der SG Sissach 1822. Etwas überraschend aber trotzdem verteidigte sich die SG Ziefen mit ihrer Gruppe den Bronzeplatz. Bei der Hälfte des Wettkampfes lagen die Ziefener noch auf dem 8. Zwischenrang. Danach reüssierten sie im 2. Durchgang mit 960 Punkten das beste Tagesergebnis und verschoben sich damit in der Rangliste deutlich nach vorne auf den erwähnten 3. Schlussrang. Einzelsieger im Feld A wurde Stefan Meier vom ASB MuttENZ-Freidorf. Mit ausgezeichneten 198 Punkten lag er lediglich zwei Zähler unter dem möglichen Maximum.

Klarer Sieg für Thürnen im Feld B

Eigentlich war die Gruppe der SG Duggingen der Favorit, denn mit 689 Punkten registrierte sie bei der Bezirksrunde mit Abstand das beste Resultat. Jedoch kamen die Dugginger in der Kantonsrunde mit der Favoritenrolle nicht zurecht und mit nur 324 Punkten im 2. Durchgang mussten sie sogar noch einen eigentlichen Ausrutscher in Kauf nehmen. Der undankbare 4. Schlussrang war die Folge. Bereits im 1. Teil setzte sich Thürnen deutlich an die Spitze und



als die Thürner im 2. Teil nochmals eine gute Leistung zeigten war ihnen mit 679 Punkten der Kantonssieg nicht mehr streitig zu machen. Auch die 2. platzierten Wintersinger dürften mit ihrer Leistung zufrieden gewesen sein, denn sie retteten mit 666 Punkten knappe zwei Zähler Vorsprung auf das dritt- platzierte Liesberg. Tagessieger im Feld B wurde der Liesberger Marius Kohler mit 71 Punkten.

#### Feld D: Arlesheim diesmal vor Liesberg

Wie bereits im Vorjahr wurde im Feld D der Kampf um den Sieg zwischen Liesberg und Arlesheim ausgemacht. Siegte im Vorjahr noch Liesberg so ging dieses Jahr die Goldmedaille an die Gruppe von Arlesheim. Arlesheim erzielte mit 684 Punkten auch das höchste Durchgangsergebnis. Auf Platz drei mit Zuzgen-Tenniken die beste Gruppe aus dem Oberbaselbiet. Auf Grund der guten Vorresultate war auch die 1. Gruppe der SG Hemmiken als Mitfavorit im Gespräch. Doch es kam für die Hemmiker etwas anders als sie sich das vorgestellt hatten. Zuerst mussten sie sich mit Problemen bei der Elektronik auseinandersetzen und als sie nach einem Scheibenwechsel den Wettkampf endlich aufnehmen konnten sahen sie sich mit mässigen Resultaten konfrontiert. Dank des wesentlich besseren zweiten Durchganges platzierten sie sich schlussendlich noch auf dem 9. Schlussrang. Ely Merz aus Zuzgen hiess die Tagessiegerin im Feld D mit ausgezeichneten 143 Punkten.



Auszug aus der Rangliste der kantonalen GMS 300m Ausscheidungen:

#### Feld A

1. SG Münchenstein 1909 Punkte, 2. SG Sissach 1822 1907, 3. SG Ziefen 1901, 4. SGS Laufen 1895, 5. SV Liesberg 1893, 6. SG1 Oberwil 1893, 7. ASB MuttENZ-Freidorf 1883, 8. SG Liestal 1881. Total 16 Gruppen.

Beste Einzelresultate: 198 Punkte: Meier Stefan MuttENZ-Freidorf ASB. 197 Punkte : Räuftlin Peter Ziefen SG, Zwicky Valentin Oberwil SG. 196 Punkte : Kohler Thomas Münchenstein SG, Zumbrunn Markus MuttENZ-Freidorf ASB. 195 Punkte : Jermann Charles Liesberg SV, Kaufmann Alfred Münchenstein SG.

#### Feld B

1. FS Thürnen 679 Punkte , 2. FS Wintersingen 666 , 3. SV Liesberg 664, Total 6 Gruppen.

Beste Einzelresultate : 71 Punkte : Kohler Marius Liesberg SV, 70 Punkte: Gisin Max Thürnen FS, Rudin Markus Wintersingen FS, Schaub Markus Diegten SG, Zeugin Kurt Duggingen SG.

#### Feld D

1. Arlesheim FS 1359 Punkte, 2. Liesberg SV 1354, 3. Zunzgen-Tenniken SV2 1352, 4. Bennwil FS1 1340, 5. Birsfelden SG 1338, 6. Reinach SG 1337, 7. Bennwil FS2 1322, 8. Liesberg SV2 1320, 9. Hemmiken SG1 1319, 10. Ziefen SG 1317, 11. Zunzgen-Tenniken SV1 1315, 12. Brislach SG 1315, 13. Zwingen SG 1305, 14. Blauen FS 1361, 15. Hemmiken SG2 1300, 16. Bubendorf FSG 1299, Total 27 Gruppen.

Beste Einzelresultate: 143 Punkte : Merz Ely Zunzgen-Tenniken SV, 142 Punkte: 2X Thöny Hans, Day Patric Arlesheim FS, Zeugin Markus Duggingen SG. 141 Punkte: Bucher Sacha Blauen FS, Dalhäuser Edi Birsfelden SG, Kaiser Stefan Bennwil FS, Zeugin Markus Duggingen.

### **Edg. Hauptrunden**

Von den 28 Gruppen der drei Felder aus unserem Kanton mussten 16 in der 1. Edg. Hauptrunde die Segel streichen.

Die 2. Hauptrunde, allgemein als die schwierigste Runde bekannt, wurde auch für die Baselbieter Gruppen zur grossen Hürde. Von den noch 12 verbliebenen Gruppen überstanden lediglich noch vier Gruppen diesen 2. Durchgang und hielten Einzug in die dritte und letzte Hauptrunde.

Die 3. Hauptrunde musste teilweise bei schwierigen äusseren Bedingungen absolviert werden. Häufige Wechselbeleuchtung, plötzliche Regenfälle und unregelmässige Windverhältnisse stellten hohe Anforderungen an die vier noch verbliebenen Baselbieter Gruppen.

Trotzdem bestand eine leise Hoffnung, dass es dieses Jahr zumindest eine Gruppe bis in den Final nach Zürich schaffen würde. Leider hatte sich aber diese Hoffnung in Luft aufgelöst, denn alle vier Gruppen blieben im 3. Durchgang auf der Strecke. Somit war auch dieses Jahr keine Baselbieter Gruppe im Finale mit dabei.

Die KSG BL bedankt sich bei allen Gruppen für die Teilnahme und den fairen Wettkampf. Auch ein Dankeschön an meine Helfer bei der kant. Ausscheidung, Freddy Brodbeck und Hans Thommen.

Herzliche Gratulation an die kantonalen Siegergruppen und weiterhin „guet Schuss“.

Ressortleiter SGM 300m  
Bruno Frey



## Einzelwettschiessen 300/50/25 m

Das EWS scheint in unserem Kanton an Attraktivität zu verlieren.  
Die Teilnehmerzahlen haben markant abgenommen.

Viele Vereine schenken diesem Wettkampf zu wenig Beachtung und nutzen ihn nicht, diesen als Vorbereitung auf die Gruppenmeisterschaft in die Vereinskonzurrenz einzubauen.

Die Abrechnung mit der KSG BL muss zw ingend eingehalten werden. Einige Vereine haben Ihre Unterlagen erst im Oktober zurückgesandt!!!

300 m	Total	798	Teilnehmer-Innen	(2006: 950 minus 152)
25/50 m	Total	227	Teilnehmer-Innen	(2006: 253 minus 26)

### EWS Statistik 300 m

Bezirk	Feld A	Teilnehmer-Innen			Kranzresultate	
		Feld B	Feld D	Total	Total	%
Arlesheim	64	3	79	146	96	65.75
Laufental	27	30	143	200	125	62.50
Liestal	69	8	54	131	101	77.10
Sissach	74	24	115	213	128	60.10
Waldenburg	31	8	69	108	80	74.07
<b>Total</b>	<b>265</b>	<b>73</b>	<b>460</b>	<b>798</b>	<b>540</b>	<b>67.67</b>

### Höchstresultate Feld A

- 198 Punkte Stähli Peter SGS Laufen,
- 196 Punkte Zbinden Peter SGS Laufen
- 195 Punkte Jermann Charles SV Liesberg, Aenishänslin Marcel SG Sissach,  
Hünenberger Frédéric SG Münchenstein, Müller Daniela SG Münchenstein

### Höchstresultate Feld B

- 75 Punkte Buser Markus SG Eptingen,
- 72 Punkte Schmutz David SG Eptingen, Thommen Hans SG Eptingen,  
Neyerlin Jakob FS Wahlen,
- 71 Punkte Hasler Daniela FG Thürnen, Zaugg Peter FG Thürnen,  
Fricker Rudolf FG Wintersingen, Rudin Markus FG Wintersingen

### Höchstresultate Feld D

- 145 Punkte Jenni Ueli SG Eptingen,
- 144 Punkte Hornung Peter SV Liesberg
- 143 Punkte Sutter Peter SG Hemmiken, Jermann Peter FS Dittingen,  
Meier Leo SV Liesberg, Brandt Peter FG Rickenbach,  
Treier Fridel FS Oberdorf, Windlin Arnold SG Reinach
- 142 Punkte Felix Kurt SG Zw ingen, Cueni Andy SG Brislach, Messer Kurt SG Sissach,  
Thöny Hans FSG Arlesheim, Degen Franz SG Liedertsw il,  
Scholer Peter FS Ormalingen



## EWS Statistik 25/50 m

Bezirk	Teilnehmer-Innen			Kranzresultate	
	25m	50m	Total	Total	%
Arlesheim	14	57	71	54	76.05
Laufental	17	33	50	31	62.00
Liestal	14	20	34	26	76.47
Sissach	18	41	61	52	85.24
Waldenburg	2	11	13	12	92.30
<b>Total</b>	<b>65</b>	<b>162</b>	<b>227</b>	<b>175</b>	<b>77.09</b>

## Höchstresultate 50 m

- 98 Punkte Schär Claude PS Gelterkinden
- 96 Punkte Stalder Andreas PC Wintersingen, Schneider Hermann SG Ittingen,
- 95 Punkte Schmid Markus SG Liestal, Schröder Daniel SG Liestal,  
Neher Robert FS Binningen, Rentsch Thomas FS Binningen,  
Kuhn Hans PS Lachmatt, Brodbeck Hugo PC Buus,  
Baumgartner Urs PS Gelterkinden, Groll Erw in PS Zunzgen Tenniken,  
Zoller René FS Arlesheim
- 94 Punkte Stalder Willi PC Wintersingen, Zahnd Rolf PC Wintersingen,  
Pachlatko Paul, SG Liestal, Zeller Kurt SG Ittingen, Gruber Edgar PC Buus,  
Müller Karl PC Buus, Kistler Daniel PC Buus, Sgro Carmello PS Muttenz,  
Kocovski Dusko FS Arlesheim, Wipf Silvia FS Arlesheim

## Höchstresultate 25m :

- 150 Punkte Schmid Markus SG Liestal, König Janette PC Aesch
- 149 Punkte Pachlatko Paul SG Liestal, Fehr Matthias PC Buus,
- 148 Punkte Salathé René PS Oberdorf, Kistler Daniel PC Buus,
- 147 Punkte Köhli Michael PS Laufen, Spiess Didier SG Liestal,  
Gruber Edgar PC Buus, Kistler Rolf PC Buus

Allen Vereinen die für das Einzelwettschiessen in ihrem Verein Werbung machen, recht herzlichen Dank. Alle übrigen Vereinsfunktionäre möchte ich bitten, diesen preisgünstigen Stich ins Jahresprogramm aufzunehmen und die Vereinsschützen dazu zu animieren, diesen auch zu schiessen.

Ressortleiter Einzelwettschiessen  
Claudio Visentin

**Alle Schützinnen und Schützen schiessen das Einzelwettschiessen.  
Ein günstiger Stich der im eigenen Stand geschossen werden kann!**

**Abgabetermin EWS ist der 15. September**





## Kantonalstich

Die Serie integrierte dieses Jahr die Gemeindegewappenen Buus, Biel-Benken, Dittingen, Diegten und Frenkendorf. Einmal mehr war beim diesjährigen Kantonalstich eine hohe Auszeichnungsquote zu verzeichnen. Erfreulich, dass sich im 2007 die Teilnehmerzahl stabilisiert hat mit einem kleinen Rückgang von lediglich 12 Teilnehmern (siehe Tabelle). Es gibt jedoch immer noch Sektionen, die den günstigen Stich ihren Mitgliedern gar nicht anbieten. Meines Erachtens gehört der Kantonalstich bei allen Vereinen in ihr Jahresprogramm. Der Stich kann im eigenen Stand ab März bis Ende Oktober absolviert werden. Der Kantonalstich bezweckt die Beschaffung von Mitteln zur Förderung des sportlichen Schiessens in unserem Kanton. Besten Dank für eine termingerechte Abrechnung.

**Sujet 2008** mit den Wappen Binningen, Duggingen, Füllinsdorf, Diepflingen und Eptingen.

<b>300m</b>						
Bezirk	Kränze	Karten	Teiln. 07	Teiln. 06	+ / -	Ausz.Quote
Arlesheim	14	78	140	147	-7	
Laufental	13	45	81	87	-6	
Liestal	21	109	196	203	-7	
Sissach	37	160	311	317	-6	
Waldenburg	12	78	159	133	23	
<b>Total</b>	<b>97</b>	<b>470</b>	<b>887</b>	<b>890</b>	<b>-3</b>	<b>63.92%</b>
<b>50m</b>						
Bezirk	Kränze	Karten	Teiln. 07	Teiln. 06	+ / -	
Arlesheim	20	26	56	55	1	
Laufental	2	19	28	20	8	
Liestal	1	16	26	30	-4	
Sissach	3	41	52	57	-5	
Waldenburg	1	10	12	15	-3	
<b>Total</b>	<b>27</b>	<b>112</b>	<b>174</b>	<b>177</b>	<b>-3</b>	<b>79.88%</b>
<b>25m</b>						
Bezirk	Kränze	Karten	Teiln. 07	Teiln. 06	+ / -	
Arlesheim	0	8	10	13	-3	
Laufental	0	6	8	4	4	
Liestal	1	16	20	25	-5	
Sissach	1	15	21	21	0	
Waldenburg	0	1	1	3	-2	
<b>Total</b>	<b>2</b>	<b>46</b>	<b>60</b>	<b>66</b>	<b>-6</b>	<b>80.00%</b>
<b>TOTAL :</b>	<b>126</b>	<b>628</b>	<b>1121</b>	<b>1133</b>	<b>-12</b>	

Ressortleiter Kantonalstich  
Bruno Frey



## Pistolenstiche 50/25 m

Leider haben die Teilnehmerzahlen bei den Einzelwettkämpfen 25/50 m jährlich abgenommen, daher wurde seitens SSV beschlossen, die Stiche ab Januar 2007 aus dem Programm zu streichen. Dafür wurde neu die Eidg. Pistolenkonkurrenz auch auf der Distanz 25 m angeboten. Es freut mich, dass einige Schützinnen und Schützen dieses Angebot auch oder zusätzlich gelöst haben und ich folgende Resultate vermelden darf.

An der Eidg. Pistolenkonkurrenz 50 m (Stand-/Feldstich) beteiligten sich dieses Jahr 127 Schützinnen und Schützen w ovon 110 ein Resultat mit Auszeichnung erreichten.

### Eidg. Pistolenkonkurrenz 50m Stand-/Feldstich

		EPK	Standstich	Feldstich
Schneider Werner	SG Itingen	194 Punkte	97 Punkte	97 Punkte
Lüdin Willi	SG Itingen	194 Punkte	98 Punkte	96 Punkte
Schärer Claude	SG Gelterkinden	192 Punkte	95 Punkte	97 Punkte
Kistler Daniel	PS Buus	192 Punkte	97 Punkte	95 Punkte
Kistler Rolf	PS Buus	191 Punkte	94 Punkte	97 Punkte
Schneider Hermann	SG Itingen	191 Punkte	97 Punkte	94 Punkte
Köhli Markus	PS Laufen	191 Punkte	98 Punkte	93 Punkte
Winkelmann Reto	PS Laufen	189 Punkte	93 Punkte	96 Punkte
Stalder Andreas	PC Wintersingen	188 Punkte	93 Punkte	95 Punkte
Schaub Rudolf	PS Buus	187 Punkte	95 Punkte	92 Punkte
Schw eizer Beat	PS Reigoldsw il	187 Punkte	93 Punkte	94 Punkte

An der Eidg. Pistolenkonkurrenz 25m (Präzision/Serie) beteiligten sich 32 Schützinnen und Schützen w ovon 30 ein Resultat mit Auszeichnung erreichten.

### Eidg. Pistolenkonkurrenz 25m Präzision/Serie

		EPK	Präzision	Serie
Kistler Rolf	PS Buus	197 Punkte	97 Punkte	100 Punkte
König Jeannette	PC Aesch	195 Punkte	96 Punkte	99 Punkte
Schaub Rudolf	PS Buus	194 Punkte	95 Punkte	99 Punkte
Bieri Alfred	PS Zunzgen	192 Punkte	92 Punkte	100 Punkte
Belser Edith	PS Zunzgen	192 Punkte	92 Punkte	100 Punkte
Brodbeck Hugo	PS Buus	191 Punkte	95 Punkte	96 Punkte
Casagrande Toni	PC Allschw il	191 Punkte	94 Punkte	97 Punkte
Müller Roland	PC Lausen	190 Punkte	92 Punkte	98 Punkte
Guth Niklaus	PS Lachmatt	189 Punkte	93 Punkte	96 Punkte
Schrag Sibylle	PC Aesch	189 Punkte	93 Punkte	96 Punkte

Ressortleiterin Pistolenstiche  
Karin Zumbrunn



## Kant. Wettkampf 50 m & 25 m für Junioren, Jugendliche und Schüler

Am 8. September wurde bei idealen Bedingungen in der Schiessanlage Limperg, Sissach dieser Wettkampf ausgetragen. 25 Junioren, Jugendliche und Schüler (3 weniger als letztes Jahr) haben an diesem Wettkampf teilgenommen.

Gekämpft wurde um je drei Medallensätze auf die Distanzen 25 m und 50 m.

Alle Teilnehmer haben beide Distanzen geschossen.

Junioren Jg 87 - 90 1 Teilnehmer

Jugendliche Jg 91 - 92 7 Teilnehmer

Schüler Jg 93 - 97 17 Teilnehmer

Für die Rangliste wurde der Junior mit den Jugendlichen gewertet.

Die 5 jüngsten Teilnehmer (JG 95-97) die die Randfeuerpistole zweihändig halten mussten konnte ich somit separat klassieren und den Medallensatz der Junioren abgeben.

Allen Teilnehmern, denen es nicht zur Gold-, Silber-, oder Bronzemedaille reichte, wurde als Erinnerung ein Kranzabzeichen abgegeben.

Jugendliche 50 m (8 Teilnehmer)		Jg	Punkte
1. Karrer Tanja	PS Laufen	91	91
2. Lötscher Sandro	SG Liestal	92	90
3. Stoechici Stefan	SG Liestal	92	82

### Jugendliche 25 m

1. Lötscher Sandro	SG Liestal	92	142
2. Karrer Tanja	PS Laufen	91	139
3. De Zanet Luca	FSG Arlesheim	91	135

### Schüler 50 m (12 Teilnehmer)

Pistole einhändig gehalten

1. Pinworasarn Tawan	SG Liestal	93	87
2. Martin Madeleine	Frenkendorf	94	80
3. Vallat David	SG Liestal	93	76

### Schüler 25 m

1. Schröder Jan	SG Liestal	93	139/48
2. Martin Madeleine	Frenkendorf	94	139/45
3. Pinworasarn Tawan	SG Liestal	93	137

### Schüler 50 m (5 Teilnehmer)

Pistole zweihändig gehalten

1. Waldner Sandrine	PS Oberdorf	95	74
2. Geissbühler Kevin	Zunzgen Tenniken	95	70
3. Schmidlin Tim	PS Oberdorf	97	66

### Schüler 25 m

1. Dill Nicolas	PS Oberdorf	97	138
2. Waldner Sandrine	PS Oberdorf	95	137
3. Salathé Stefan	SG Liestal	95	120

Ressortleiter 50 / 25m Ju-We  
Niklaus Guth



## JU+VE (Bereich Jugend)

Am Qualifikationsschiessen beteiligten sich 14 Schützen in der Kat. JJ und 1 Schütze in der Kat. J, was einer Zunahme von einem Teilnehmer in der Kat. JJ und einer Abnahme von 6 Teilnehmer in der Kat. J gegenüber dem letzten Jahr entspricht. Der Teilnehmer der Kat D-J erreichte die Limite von 177 Punkten, 3 der Kat. D-JJ Teilnehmer erreichten die Limite von 171 Punkten.

Folgende Resultate wurden erzielt:

Name	Vorname	Jg	Kat.	Q-Pkt.	Qual.- Final	½-Final	Final	Verein
Salathé	Michael	88	D-J	181	X			SG Liestal
Lötscher	Sandro	92	D-JJ	173	X			SG Liestal
Meyer	Markus	91	D-JJ	172	X			SG Liestal
Erhard	Joachim	92	D-JJ	171	X	129	86	PS Zunzgen Tenniken
Pinw orasarn	Taw an	93	D-JJ	164				SG Liestal
Martin	Madeleine	94	D-JJ	163				SG Liestal
Salathé	Stefan	95	D-JJ	162				SG Liestal
Schröder	Jan	93	D-JJ	154				SG Liestal
Vallat	David	93	D-JJ	148				SG Liestal
Stoehici	Stefan	92	D-JJ	128				SG Liestal
Spiess	Tanja	93	D-JJ	107				PS Zunzgen Tenniken
Jenni	Fabian	93	D-JJ	106				PS Zunzgen Tenniken
Geissbühler	Kevin	95	D-JJ	103				PS Zunzgen Tenniken
Vallat	Jérôme	95	D-JJ	73				SG Liestal
Peter	Dominic	95	D-JJ	55				PS Zunzgen Tenniken

Für das Endschiessen vom 27. Oktober in Thun qualifizierten sich 1 Teilnehmer der Kat J und 3 Teilnehmer der Kat JJ. Angetreten ist jedoch nur Joachim Erhard.

Im Halbfinal erreichte er den 4. Rang und qualifizierte sich somit für den Meisterfinal der besten 5 Teilnehmer. In diesem Final konnte Joachim seinen 4. Rang erfolgreich verteidigen und entging somit nur knapp dem Podest. Herzliche Gratulation.

Danken möchte ich allen Teilnehmern, sowie Edith Belser und Monika Hotz für die Durchführung der Qualifikationsschiessen und Edith für die Betreuung des Teilnehmers am Endschiessen.

Ressortleiter Bereich Jugend  
Niklaus Guth



## Pistole 50 m - Einzelmeisterschaft (FP-EM) 50 m

Die diesjährige Einzelmeisterschaft Pistole 50m (FP-EM) wurde zum ersten Mal nach dem neuen Reglement ausgetragen. Neu gibt es keine Leistungsklassen mehr. Die Teilnehmer die am Endschiessen am 9. Sept. in Lausanne teilnehmen können werden nach der nationalen Rangliste der einzelnen Altersklassen ermittelt. Die Ausscheidungsrunden im Kanton durfte ich zum ersten Mal betreuen. 7 Teilnehmer haben die 3 Runden à je 60 Wettkampfschüsse (Programm A-Match) im Kanton im eigenen Stand absolviert. Die zwei höheren Resultate werden gewertet.

### Resultate der Ausscheidungsrunden

			1. R	2. R	3. R	
Adrian Meier	80	E	<b>538</b>	531	<b>535</b>	<b>1073</b>
Walter Meier	46	V	<b>535</b>	521	<b>523</b>	<b>1058</b>
Markus Dietrich	71	E	517	<b>529</b>	<b>520</b>	<b>1049</b>
Franz Flury	49	S	<b>525</b>	<b>522</b>	517	<b>1047</b>
Werner Schneider	45	V	504	<b>530</b>	<b>514</b>	<b>1044</b>
Ferdinand Schnuderl	44	V	481	<b>499</b>	<b>509</b>	<b>1008</b>
Heinz Salathé	45	V	493	<b>497</b>	<b>505</b>	<b>1002</b>

### Nationale Ranglisten:

Elite: 69 Teilnehmer, 17 Teilnehmer qualifizieren sich für den Final

Adrian Meier	belegte den	9. Rang und hat sich für den Final qualifiziert
Markus Dietrich	belegte den	19. Rang und ist als Ersatzschütze in den Final nachgerückt.

Senioren: 96 Teilnehmer, 23 Teilnehmer qualifizieren sich für den Final

Franz Flury	belegte den	23. Rang und hat sich für den Final qualifiziert, besuchte das Endschiessen jedoch nicht.
-------------	-------------	---

Veteranen: 70 Teilnehmer, 18 Teilnehmer qualifizieren sich für den Final

Walter Meier	belegte den	3. Rang und hat sich für den Final qualifiziert
Werner Schneider	belegte den	4. Rang und hat sich für den Final qualifiziert
Ferdinand Schnuderl	belegte den	23. Rang
Heinz Salathé	belegte den	27. Rang

### Endschiessen vom 9. Sept. in Lausanne:

Halbfinal Elite:	Adrian Meier	533 Punkte	Rang 6
	Markus Dietrich	519 Punkte	Rang 10
Halbfinal Veteranen:	Werner Schneider	514 Punkte,	Rang 2
	Walter Meier	501 Punkte	Rang 7

Die ersten 8 Ränge qualifizierten sich für den Final

Final Elite	Adrian Meier	621.2 Punkte	Rang 5
Final Veteranen	Werner Schneider	599.0 Punkte	Rang 2 (Silbermedaille!!!)
	Walter Meier	587.7 Punkte	Rang 7

Bedanken möchte ich mich bei allen Teilnehmenden sowie bei den Kontrolleuren für den geleisteten Einsatz

Ressortleiter FP- EM  
Niklaus Guth



## Pistolen-Gruppenmeisterschaft 50 m (SPGM-50)

An der diesjährigen SPGM-50m beteiligten sich 22 Sektionen resp. 46 Gruppen, was eine Minderbeteiligung von zwei Gruppen bedeutet.

Die 29 erstrangierten Gruppen qualifizierten sich für die 2. Kantonalrunde, die am 12. Mai 2007 auf der Schiessanlage Sichtern ausgetragen wurde. Die 16 erstrangierten Gruppen haben sich für die 1. Hauptrunde qualifiziert:

1. Binningen 1	745	9. Laufen PS 4	723
2. Liestal PS SG 1	742	10. Füllinsdorf FSG 1	723
3. Sissach 1822 PC 1	734	11. Buus PC 1	718
4. Oberdorf 1	733	12. Aesch PC 1	718
5. Itingen PC 1	732	13. Gelterkinden PS 1	716
6. Augst u. U. PC	727	14. Zunzgen-Tenniken PS 1	715
7. Liestal FSV 1	727	15. Wintersingen PC 1	714
8. Rünenberg PC 1	727	16. Liestal PS SG 2	713

### Resultate der 1. Hauptrunde

Füllinsdorf FSG1 373; Liestal SG1 370; Sissach 1822 PC1 371; Buus PC1 373; Binningen 1 373; Laufen PS 366; Zunzgen-Tenniken PS 369; Rünenberg PC1 366; Itingen PC1 384; Oberdorf 1 368.

In der ersten Hauptrunde ausgeschieden sind:

Liestal FSV 1 347; Wintersingen PC1 365; Augst u. U. PC1 360; Liestal SG2 369; Gelterkinden PS1 367; Aesch PC 354.

### Resultate der 2. Hauptrunde

Sissach 1822 PC1 370; Itingen PC1 374; Laufen PS 364; Oberdorf 1 376; Füllinsdorf FSG1 368; Liestal SG1 369.

In der zweiten Hauptrunde ausgeschieden sind:

Buus PC1 371; Binningen 1 368; Rünenberg PC1 367; Zunzgen-Tenniken PS 364.

### Resultate der 3. Hauptrunde

Sissach 1822 PC1 376; Laufen PS 380.

In der dritten Hauptrunde ausgeschieden sind:

Itingen PC1 365; Liestal SG1 373; Füllinsdorf FSG1 360; Oberdorf 1 358.

### Endschiessen

Das Endschiessen am 6. Oktober wurde wie letztes Jahr nach dem neuen Modus ausgetragen. Die 40 Gruppen wurden in 3 Blöcke eingeteilt. Von jedem Block qualifizierten sich die ersten 5 Gruppen für den Final der besten 19 Gruppen. Sissach erreichte mit 360 Punkten den 11. Rang.

Laufen mit 355 den 12. Rang. Beide Gruppen mussten somit in den Hoffnungslauf der restlichen 25 Gruppen um die 4 letzten Startplätze bestreiten. In diesem Hoffnungslauf verpasste Laufen mit 361 und Sissach mit 357 Punkten einen Finalplatz um 6 resp. 10 Punkten.

Ich danke allen SchützInnen für die Teilnahme an der SPGM-50m und hoffe, dass alle auch im 2008 wieder dabei sein werden. Ebenfalls möchte ich mich bei allen Kontrolleuren und HelferInnen für die geleistete Arbeit bedanken.

Ressortleiter SPGM-50m  
Niklaus Guth



## Pistolen-Gruppenmeisterschaft 25 m (SPGM-25)

Am diesjährigen Ausscheidungsschiessen beteiligten sich 8 Vereine mit 12 Gruppen. Dies sind ein Verein und eine Gruppen mehr als im Jahr zuvor. Zw ingen beteiligte sich neu w ieder an diesem Wettkampf.

In der ersten, kantonalen Runde ausgeschieden sind:

PC Buus 1, 1090; SG Liestal 2, 1072; SG Sissach 1822 2, 1061; PS Zw ingen 1, 1059; PS Lausen 1, 1019; Zw ingen PS 2, 982

Qualifiziert für das **1. Hauptschiessen** (200 Gruppen) haben sich folgende 5 Gruppen:

Oberdorf 1	1115	SG Liestal 1	1107
Laufen 1	1113	Füllinsdorf 1	1105
Sissach 1822 1	1109		

Die Limite zum Erreichen des **2. Hauptschiessens** (120 Gruppen) betrug 1'082 Pkt. (Vorjahr 1'087Pkt.). 5 Gruppen der KSGBL haben dieses Ziel erreicht:

### Resultate 1. Hauptrunde:

27. Sissach 1822	1119
38. Füllinsdorf 1	1116
56. Laufen 1	1108
59. Liestal SG 1	1107
83. Oberdorf 1	1096

Die Limite für das **3. Hauptschiessen** betrug 1'119 Punkte (2006 / 1'116). Qualifizieren konnten sich besten 40 Gruppen des 2. Hauptschiessens.

### Resultate 2. Hauptrunde:

34. Füllinsdorf 1	1120	(190)
37. Sissach 1	1120	(177)

Ausgeschieden sind:

55. Oberdorf 1	1111
72. Laufen 1	1104
103. Liestal SG 1	1087

Die Limite für das **Endschiessen** (20 Gruppen) betrug 1'118 Punkte (Vorjahr 1'120).

### Resultate 3. Hauptrunde:

22. Sissach	1115
Füllinsdorf	0 (unvollständig)

Somit fand am Samstag, 1. September 2007 in Thun auch dieses Jahr das Endschiessen ohne Baselbieter Beteiligung statt. Ich hoffe aber trotzdem, dass alle Gruppen auch im 2008 w ieder dabei sein werden.

Ressortleiter SPGM 25 m  
Niklaus Guth



## Pistolen-Gruppenmeisterschaft 10 m 2006/2007 Elite (SPGM-10)

An der LUPI-Gruppenmeisterschaft beteiligten sich 12 Vereine mit total 21 Gruppen. 9 Gruppen qualifizierten sich für die erste Hauptrunde. 8 Gruppen qualifizierten sich für die zweite und 3 Gruppen für die 3. Hauptrunde. In der 3. HR schieden mit den Rängen 30, 36 und 38 alle Gruppen der Elite aus.

Das Endschiessen am 17. März der ersten 24 Gruppen wurde somit ohne Baselbieter Beteiligung ausgetragen.

### Kantonale Ausscheidung

Rang			Rang		
1	SG Sissach PC1	1502	6	PC Augst u. Umgeb. 1	1453
2	SG Liestal PC 1	1484	7	PS Laufen 1	1450
3	PC Schafmatt	1474	8	PS Zunzgen 1	1443
4	PC Buus 1	1461	9	SG Gelterkinden	1432
5	PC Ittingen 1	1455			

### 1. Hauptrunde (200 Gruppen)

13	SG Liestal PC	1484	90	Rünenberg PC / Schafmatt	1454
42	SG Sissach PC	1471	94	PC Augst u. Umgeb. PK	1451
57	PS Ittingen SG	1467	102	Buus PC	1448
89	PC Laufen PS	1454	120	SG Gelterkinden	1440
171	Zunzgen-Tenniken PS	1413		ausgeschieden	

### 2. Hauptrunde (120 Gruppen)

14	Sissach 1	1495		
29	PC Augst u. Umgeb. 1	1481		
32	SG Liestal 1	1479		
67	PC Laufen PS	1462		ausgeschieden
89	Buus PC	1452		ausgeschieden
95	PS Ittingen 1	1448		ausgeschieden
100	Rünenberg / Schafmatt	1446		ausgeschieden
119	Gelterkinden	1419		ausgeschieden

### 3. Hauptrunde (40 Gruppen)

30	Sissach 1	1475	ausgesch. mit Auszeichnung
36	Liestal SG 1	1467	ausgesch. mit Auszeichnung
38	PC Augst u. Umgeb. 1	1464	ausgesch. ohne Auszeichnung

Somit fand am 17. März das Endschiessen ohne Beteiligung der Baselbieter-Elite-Mannschaften statt.

Ich danke allen Schützinnen und Schützen fürs Mitmachen und gut Schuss in der nächsten LUPI Schiesssaison.

Ressortleiter SPGM 10m  
Niklaus Guth





## Pistolen-Gruppenmeisterschaft 10 m 2006/2007 J + JJ (SPGM-10)

Zum zweiten Mal wurde eine Gruppenmeisterschaft Luftpistole für die Jugend (J + JJ) ausgeschrieben. Die SG Liestal unter der Leitung von Monika Hotz beteiligten sich an der kantonalen Ausscheidung mit 2 Gruppen, PS Laufen unter der Leitung von Felix Karrer mit 1 Gruppe.

Alle Gruppen qualifizierten sich für die 1 Hauptrunde.

In der ersten Hauptrunde belegte Liestal 1 mit 1093 Punkten Rang 6 und Liestal 2 schied mit 1002 Punkten im 31. Rang aus.

### Kantonale Ausscheidung

Rang

1	SG Liestal 1	1093
2	SG Liestal 2	1045
3	PS Laufen 1	900

### 1. Hauptrunde (50 Gruppen)

6	SG Liestal 1	1076	
31	SG Liestal 2	1002	ausgeschieden
	Laufen 1	nicht angetreten	

### 2. Hauptrunde (30 Gruppen)

7	SG Liestal 1	1079
---	--------------	------

### 3. Hauptrunde (20 Gruppen)

5	SG Liestal 1	1086
---	--------------	------

### Endschiessen in Thurau / SG, Final (total 10 Gruppen)

1	SG Liestal 1	1091	Finalgewinner!
---	--------------	------	----------------

Herzliche Gratulation der Gruppe SG Liestal 1 mit Peter Gasser (364 Pt.), Michael Salathé (364 Pt.) und Andreas Meier (363 Pt.) für die hervorragende Leistung im Final und während der ganzen Meisterschaft.

Ich danke allen Schützinnen und Schützen fürs Mitmachen und gut Schuss in der nächsten LUPI - Schiesssaison.

Ressortleiter SPGM 10m  
Niklaus Guth



## Luftpistolenstiche 10 m

In der Luftpistolensaison 2006/2007 absolvierten den Einzelwettkampf 23 SchützInnen. An der dezentralisierten Matchmeisterschaft nahmen 13 Schützen in den Kategorien Männer (A) und Junioren (J) sowie 9 SchützInnen in den Kategorien Damen (A), Juniorinnen (J) und Jugendliche (JJ) teil. Es wurden dabei folgende Resultate erzielt:

### Einzelwettkampf

Zaugg Christian	377 Punkte	Kistler Rolf	369 Punkte
Schneider Werner	375 Punkte	Dietrich Markus	368 Punkte
Flury Franz	374 Punkte	Schneider Hermann	367 Punkte
Salathe Heinz	371 Punkte	Kistler Daniel	367 Punkte
Wiedmer Renata	370 Punkte	Brodbeck Hugo	365 Punkte

### Dez. Matchmeisterschaft

Kat. Männer (A) und J,  
60 Schuss-Programm

Zaugg Christian	565 Punkte
Meier Adrian	564 Punkte
Meier Walter	557 Punkte
Andrist Ernst	556 Punkte
Schmid Markus	554 Punkte
Dietrich Markus	552 Punkte
Flury Franz	551 Punkte
Gasser Peter	551 Punkte

Kat. Damen (A), J und JJ,  
40 Schuss-Programm

Schuler Angela	386 Punkte
Wiedmer Renata	365 Punkte
Belser Edith	358 Punkte
Lötscher Sandro	354 Punkte
Kemp Rahel	353 Punkte
Karrer Tanja	352 Punkte
Schröder Jan	335 Punkte
Erhardt Joachim	334 Punkte

Der Nadelstich wurde 14 Mal in den Kategorien S / JJ / J und 12 Mal in den Kategorien A / V / SV gelöst. Es wurden 7 Gold-, 13 Silber- und 20 Bronzenadeln abgegeben.

Ressortleiterin LUP  
Karin Zumbrunn



## Wettbewerb «Wer organisiert das schönste Feldschiessen-Fest?»

Als zusätzliche Attraktivität führt der SSV zusammen mit Feldschlösschen den Wettbewerb „Wer organisiert das schönste Feldschiessen-Fest“ durch.

Als Hauptpreis winkt der Gewinnersektion die Teilnahme am Feldschlösschen-Stich-Final.

Helfen Sie mit, das Feldschiessen zum grössten Volksfest der Welt zu machen!

Weitere Infos unter [www.fst-ssv.ch](http://www.fst-ssv.ch)

Breitensport- Feldschiessen

### Die Teilnahme kommt vor dem Rang!

Liebe Schützinnen und Schützen

Auch dieses Jahr ist es für Jede und Jeden eine Ehrensache, mit einem Grossaufmarsch zu beweisen, dass allen Unkenrufen zum Trotz - mitmachen viel wichtiger ist als ein Spitzenplatz.

Die Schiesszeiten finden Sie unter [www.ksgbl.ch](http://www.ksgbl.ch)

**Feldschiessen 2008**



## Schiesskurs Gewehr und Pistole

Viel Wissenswertes über den korrekten Umgang mit Gewehr oder Pistole

Wie im 2006 beteiligten sich auch im 2007 insgesamt 15 Teilnehmer/innen am zweitägigen Kurs in Liestal

(Gewehr 9 und Pistole 6). Das Konzept vom Vorjahr, einen Disziplinen-übergreifenden Kurs anzubieten, wurde auch in diesem Jahr umgesetzt. Allg. Themen wie „Fitness, Auge/Ohr, Witterungseinflüssen“ usw.. konnten damit allen gleichzeitig vermittelt werden.

Für die spezifischen Ausbildungsteile wurde der Kurs jeweils in eine Gewehr- und eine Pistolenklasse unterteilt.

Im Gewehrsektor hatten die Teilnehmenden nebst dem üblichen 300m Liegendteil (inkl. Einsatz Noptel) auch die Gelegenheit, sich mit der Stellung „kniend“ vertraut zu machen und mit dem Luftgewehr 10m die Grundelemente der Stellung „stehend“ kennen zu lernen. Dabei kam auch der praktische Teil nicht zu kurz.

### **Gewehrteilnehmer:**

Christian Bieler, SV Liesberg; Alfred Brodbeck, FSG Wintersingen; Pascal Cueni, Schützen Röschenz; Daniela Hasler, FSG Thürnen; Beatrice Jäggin, FS Liestal; Benno Mangold, SG Biel-Benken; Marco Meier, SG Rümlingen; Roland Schärli, Arbeiterschützenbund Muttenz-Freidorf, Patrik Thommen, FSG Thürnen

### **Pistolenteilnehmer:**

Alfred A. Eschbach, Feuerschützen Basel; Benjamin Haberthür, Feuerschützen Basel; Jürg A. Mühlberg, Feuerschützen Basel; Max Müller, Feuerschützen Basel; Anton Roth, VSB Bramberg; Stephan Wullschleger, Feuerschützen Basel

### **Leitung/Trainerteam:**

Daniel H.Strub / Michel Hug / Fred Itin / Vreni Kim (fehlt im Bild) / Roland Rieder / Clive R. Spicht



Einmal mehr haben es die drei Verbände (SVBB, KSV BS und KSG BL) verstanden, gemeinsam einen interessanten und lehrreichen Ausbildungskurs anzubieten. Es ist zu hoffen, dass eine solche solide Ausbildungsmöglichkeit von der Basis der drei Verbände noch vermehrt genutzt wird. Die Grundausbildung dient gleichzeitig auch für die Zulassung zur Leiterausbildung Jugend + Sport Sportfach Schiessen

10m LG/LP und 50 m KK.

Wir bedanken uns beim Trainer- und Leitungsteam für ihre geleisteten Vorbereitungen und für die kompetente Durchführung. Den Kursteilnehmer/innen gratulieren wir zum erfolgreichen Abschluss und hoffen, dass diese das Gelernte gut in die Praxis umsetzen können.

Für Fragen oder Anregungen zum Schiesskurs steht Ihnen Daniel Strub jederzeit zur Verfügung.

Daniel H. Strub, Baslerstr.47, 4102 Binningen, Tel. P. 061 272 74 57 oder 079 754 82 92,  
E-Mail: dhstrub@vtxmail.ch

Weitere Bildimpressionen zum Kurs sind zu finden unter: (Quelle Bildmaterial: Michel Hug)  
<http://80.74.133.141/fotos07/schiesskurs07/index.htm>

Ressort Ausbildung  
Leitung Schiesskurse  
Daniel H.Strub

Ressort Presse/Werbung  
Alfred Brodbeck



## Bericht Weiterbildungstraining 2007

Im Jahr 2007 fanden in der Schiesssportanlage Sichertern in Liestal drei Weiterbildungstrainings statt. Gesamthalt besuchten 28 Schützen diese Trainings zur Förderung der eigenen Schiessfertigkeit.

Das Weiterbildungstraining stand in diesem Jahr unter dem Motto

**«Willst Du Recht haben oder erfolgreich sein»**

Was mit dieser Aussage gemeint war, wurde im Theorieteil durch den Trainingsleiter Michel Hug erklärt. Nur mit einer positiven Einstellung gegenüber dem eigenen Tun kann eine bevorstehende Handlung erfolgreich abgeschlossen werden.

Deshalb bestand das vorgegebene Trainingziel aus Motivation, Erfolg und Zufriedenheit. Im praktischen Teil konnten die Teilnehmer das theoretische Wissen in die Praxis umsetzen. Dabei standen ihnen zur Unterstützung ausgebildete Trainer und technische Hilfsmittel wie Digitalkamera, Noptel und Mangettafeln zur Verfügung.

Auch eine weisse Scheibe wurde aufgezogen damit sich der Schütze auf das Korn und nicht auf das Scheibenbild konzentrieren konnte. Anhand von Digitalbilder wurde dem Schützen vor Ort die Stellung oder der Anschlag aufgezeichnet, beurteilt und mittels einem Gespräch korrigiert.

Ob die Erfahrung aus dem Weiterbildungstraining auch in Zukunft erfolgreich im Training oder Wettkampf umgesetzt werden kann, liegt in der Hand der Schützen. Die persönliche Einstellung und der Einsatz sind Vorraussetzung für ein gutes Resultat.

Die Teilnehmer haben im Weiterbildungstraining eine umfassende Dokumentation erhalten, welche den Erfolg nicht gerade garantieren, jedoch als Gedankenstütze sicher ein gutes Hilfsmittel sind.



Für das Jahr 2008 werden wieder drei Weiterbildungstrainings angeboten. Auf Grund der Erfahrungen aus den letzten Jahren wird der Trainingsinhalt nochmals überarbeitet und neu angepasst.

Der Trainingschwerpunkt wird vermehrt im Bereich Trockentraining und im Stellungsaufbau liegend oder kniend sein. Das Angebot ist auf der Homepage der KSG BL und KSV BS aufgeschaltet. Interessierte Schützen sind gebeten, sich mit dem offiziellen Formular beim verantwortlichen Trainingsleiter anzumelden

Zum Schluss danke ich allen Teilnehmer und Trainer für die gute Zusammenarbeit und wünsche ihnen bei ihrer Schiesstätigkeit weiterhin viel Erfolg und Zufriedenheit.

Ein weiterer Dank gilt den Verantwortlichen der Schiesssportanlage Sichert, welche uns Jahr für Jahr eine einwandfreie Infrastruktur zur Verfügung stellen und zum guten Gelingen des Weiterbildungstrainings beitragen sowie der Wirtin der Schützenstube für die ausgezeichnete Verpflegung.

Leiter Weiterbildungstraining  
Michel Hug



## Jungschützenwesen 300 m

### Statistik

Bezirk e	Sissach	Waldenburg	Laufen	Liestal	Arlesheim	total
<b>Anzahl Kurse</b>	19	10	6	5	7	<b>47</b>
<b>Kurs 1</b>						
JS Kurs beendet	50	22	19	17	64	<b>172</b>
Obligatorisch	43	20	13	16	48	<b>140</b>
Feldschiessen	41	21	18	17	44	<b>141</b>
JS am Wettschiessen	44	20	19	17	42	<b>142</b>
Kränze am Wettschiessen	30	13	10	9	21	<b>83</b>
<b>Kurs 2</b>						
JS Kurs beendet	37	16	10	25	35	<b>123</b>
Obligatorisch	32	15	9	22	22	<b>100</b>
Feldschiessen	35	15	10	24	30	<b>114</b>
JS am Wettschiessen	34	14	10	23	22	<b>103</b>
Kränze am Wettschiessen	25	9	8	13	9	<b>64</b>
<b>Kurs 3</b>						
JS Kurs beendet	20	13	8	7	10	<b>58</b>
Obligatorisch	19	13	7	7	8	<b>54</b>
Feldschiessen	19	13	7	7	9	<b>55</b>
JS am Wettschiessen	20	10	8	7	9	<b>54</b>
Kränze am Wettschiessen	10	6	4	3	1	<b>24</b>
<b>Kurs 4</b>						
JS Kurs beendet	16	7	2	8	5	<b>38</b>
Obligatorisch	9	5	1	7	5	<b>27</b>
Feldschiessen	14	6	2	8	4	<b>34</b>
JS am Wettschiessen	13	7	2	8	4	<b>34</b>
Kränze am Wettschiessen	7	3	2	5	1	<b>18</b>
<b>Mädchen</b>						
JS Kurs beendet	18	4	2	10	12	<b>46</b>
Obligatorisch	16	4	2	10	10	<b>42</b>
Feldschiessen	17	4	2	10	9	<b>42</b>
JS am Wettschiessen	15	4	2	10	8	<b>39</b>
<b>Total</b>						
JS Kurs beendet	123	58	39	57	114	<b>391</b>
Obligatorisch	103	53	30	52	83	<b>321</b>
Feldschiessen	109	55	37	56	87	<b>344</b>
JS am Wettschiessen	111	51	39	55	77	<b>333</b>
Kränze am Wettschiessen	72	31	24	30	32	<b>189</b>





## Bestresultate aus dem Kursprogramm

(Zinnteller des SSV für 1% der besten Jungschützen - Limite 2007 bei 288 Punkte)

Dieses Jahr also keine Gewinner aus dem Baselbiet.

Rang	Name	Jg.	Kursort	HS	OP	FS	JS-Wett	total
1	GR Hartmann Mirjam	89	Seewis-Schmitten	91	84	72	59	<b>306</b>
2	SG Brunner Michel	90	Bütschwil	88	84	70	60	<b>302</b>
3	GR Peng Thomas	89	Filisur	91	79	71	59	<b>300</b>
	BL Brander Sven	87	Ziefen	88	79	66	54	287
	BL Schürmann Patrick	87	Arboldswil/Titterten	89	80	65	52	286
	BL Aeschi Roger	88	Laufen-Wahlen	85	79	65	56	285
	BL Hasler Roman	87	Thürnen	87	83	56	55	281
	BL Harr Sandro	88	Bubendorf/Ramlinsburg	85	79	62	55	281
	BL Aenishänslin Patrick	89	Diepflingen	84	75	66	55	280
	BL Fuchs Raphael	87	Blauen	83	73	65	59	280
	BL Heusel Sabrina	87	Bubendorf/Ramlinsburg	85	80	63	51	279
	BL Biri Alexander	90	Liesberg	82	73	67	57	279
	BL Riedel Markus	88	Eptingen	83	75	65	55	278

## Einzelfinal

Fand am Samstag, 8. September in der Schiessanlage Limperg in Sissach statt.

Junioren (JJ) (29 Teilnehmer) / Qualifikation über Feldschiessen und JJ-Wettschiessen

Rang	Name	Jg.	Kursort	Final prog.	Ausstich	total
1	Fiechter Jasmin	92	SG Sissach 1822	88	85	173
2	Thommen Roman	93	Buckten (Buurechrache)	84	89	173
3	Dürr Ramon	92	SG Ziefen	90	82	172
4	Aenishänslin Sandro	92	Diepflingen	86	86	172
5	Räubtlin Lukas	93	SG Ziefen	86	86	172
6	Franz Thomas	91	SV Liesberg	86	85	171
7	Kohler Reto	91	SV Liesberg	92	77	169
8	Michos Alexander	91	SV Liesberg	89	79	168
9	Tschanz Michel	91	SG Sissach 1822	87	75	162
10	Mohler Matthias	92	FS Thürnen	84	78	162

Jungschützen (55 Teilnehmer) / Qualifikation aus dem Kursprogramm

Rang	Name	Jg.	Kursort	Final prog.	Ausstich	total
1	Kiefer Florian	88	Bubendorf/Ramlinsburg	91	92	183
2	Heusel Sabrina	87	Bubendorf/Ramlinsburg	92	90	182
3	Thomet Patrick	90	Nenzlingen/Zwillingen	96	85	181
4	Biri Alexander	90	SV Liesberg	90	91	181
5	Fuchs Raphael	87	Blauen	89	90	179
6	Heri Benjamin	89	SV Liesberg	93	84	177
7	Recher Andreas	88	SG Ziefen	91	86	177
8	Schori Michael	87	Bubendorf/Ramlinsburg	91	84	175
9	Riedel Markus	88	SG Eptingen	90	83	173
10	Martin Daniel	88	Arboldswil/Titterten	89	79	168



## Gruppenmeisterschaft

### Qualifikationsrunde Kanton Baselland

Gruppenmeisterschaftsprogramm in zwei Durchgängen geschossen im eigenen Stand von April bis Juli. Bei den Junioren (JJ) bilden drei Schützen eine Gruppe, bei den Jungschützen deren vier Schützen aus dem gleichen Verein bzw. Kurs (bei den Jungschützen).

#### Junioren-Gruppenmeisterschaft 2007 (JJ)

Rang	Verein	Bezirk	1. Durchgang				2. Durchgang				total
1.	SG Ziefen I	Li	92	85	86	263	93	92	89	274	<b>537</b>
2.	SG Ziefen II	Li	81	83	87	251	91	91	87	269	<b>520</b>
3.	SV Liesberg	La	92	94	87	273	76	77	86	239	<b>512</b>
4.	SG Diepfingen	Si	82	84	81	247	79	85	76	240	<b>487</b>
5.	SG Diegten I	Wa	82	79	80	241	79	84	81	244	<b>485</b>
6.	SB Läufelfingen	Si	82	77	87	246	74	87	73	234	<b>480</b>
7.	FS Thürnen	Si	71	82	81	234	75	87	82	244	<b>478</b>
8.	SG Duggingen I	La	74	84	65	223	78	90	81	249	<b>472</b>
9.	SG Sissach 1822 I	Si	86	81	82	249	88	70	65	223	<b>472</b>
10.	SG Duggingen II	La	72	77	79	228	75	88	79	242	<b>470</b>
11.	SG Reigoldswil	Wa	84	73	68	225	77	79	72	228	<b>453</b>
12.	SG Sissach 1822 II	Si	66	79	66	211	25	63	43	131	<b>342</b>
13.	SG Diegten II	Wa	64	46	42	152	74	57	46	177	<b>329</b>

Die **ersten 10 Gruppen** haben sich für den Kantonalfinal vom 18. August 2007 in Laufen qualifiziert.

#### Jungschützen-Gruppenmeisterschaft 2007

Rang	Kursort	Bezirk	1. Durchgang				2. Durchgang				total		
1.	Ziefen	Li	89	84	83	87	343	88	90	91	90	359	<b>702</b>
2.	Bubendorf/Ramli nsburg I	Li	89	89	86	88	352	90	87	89	81	347	<b>699</b>
3.	Eptingen	Wa	90	92	82	88	352	84	90	86	86	346	<b>698</b>
4.	Liesberg	La	86	91	88	82	347	92	85	85	88	350	<b>697</b>
5.	Laufen	La	87	92	79	87	345	87	88	84	82	341	<b>686</b>
6.	Bubendorf/Ramli nsburg II	Li	86	87	83	84	340	88	83	87	78	336	<b>676</b>
7.	Böckten/Rickenbach I	Si	86	82	88	75	331	89	74	91	83	337	<b>668</b>
8.	Oltingen I	Si	92	83	77	81	333	90	80	81	82	333	<b>666</b>
9.	Muttenz I	Ar	76	84	87	83	330	80	83	86	81	330	<b>660</b>
10.	Lausen	Li	85	76	82	75	318	92	91	73	81	337	<b>655</b>
11.	Diegten	Wa	89	80	76	74	319	91	81	85	72	329	<b>648</b>
12.	Buckten I	Si	87	84	78	76	325	71	88	82	80	321	<b>646</b>
13.	Thürnen	Si	90	85	74	79	328	94	80	75	67	316	<b>644</b>
14.	Niederdorf	Wa	82	86	83	82	333	73	78	79	80	310	<b>643</b>
15.	Arboldswil/Titterten	Wa	91	77	70	86	324	87	73	75	80	315	<b>639</b>
16.	Läufelfingen	Si	84	82	65	75	306	89	79	72	92	332	<b>638</b>
17.	Böckten/Rickenbach II	Si	75	81	75	74	305	79	88	72	87	326	<b>631</b>
18.	Sissach	Si	84	91	76	59	310	84	88	68	77	317	<b>627</b>
19.	Reigoldswil	Wa	81	71	75	70	297	82	84	76	77	319	<b>616</b>
20.	Tecknau	Si	79	73	73	77	302	74	82	76	82	314	<b>616</b>
21.	Muttenz II	Ar	68	68	80	73	289	85	86	81	74	326	<b>615</b>
22.	Oltingen II	Si	74	77	67	72	290	79	86	78	80	323	<b>613</b>
23.	Bubendorf/Ramli nsburg III	Li	83	75	75	74	307	77	77	75	71	300	<b>607</b>
24.	Buckten II	Si	82	78	74	76	310	62	76	76	73	287	<b>597</b>
25.	Lampenbergl	Wa	74	67	81	73	295	67	73	85	74	299	<b>594</b>
26.	Böckten/Rickenbach III	Si	76	70	79	76	301	77	72	75	68	292	<b>593</b>
27.	Wenslingen	Si	69	54	66	80	269	84	79	65	86	314	<b>583</b>

Die **ersten 20 Gruppen** haben sich für den Kantonalfinal vom 18. August 2007 in Laufen qualifiziert.



## Kantonalfinal Baselland

Fand am Samstag, 18. August in der Schiessanlage Fluh in Laufen statt.

### Junioren-Gruppenmeisterschaft 2007 (JJ)

Rang	Ver ein	1. Durchgang				2. Durchgang				total
1	SG Ziefen I	89	93	94	276	89	92	89	270	546
2	SV Liesberg	85	89	86	260	93	84	91	268	528
3	SG Sissach 1822	81	76	89	246	73	89	89	251	497
4	SG Ziefen II	86	71	90	247	81	79	82	242	489
5	SG Duggingen I	80	69	88	237	86	77	86	249	486
6	SG Duggingen II	79	72	85	236	84	77	75	236	472
7	SG Diegten	73	82	83	238	76	80	73	229	467
8	FS Thürnen	77	71	70	218	75	74	64	213	431

### Jungschützen-Gruppenmeisterschaft 2007

Rang	Kursort	1. Durchgang				2. Durchgang				total		
1	Bubendorf/Ramlinsburg II	87	88	88	91	354	93	90	88	86	357	711
2	Liesberg	95	92	73	90	350	82	90	91	88	351	701
3	Ziefen	82	86	80	88	336	91	86	87	83	347	683
4	Eptingen	87	83	83	87	340	93	81	80	86	340	680
5	Laufen	85	85	88	75	333	89	85	85	88	347	680
6	Oltingen	78	79	92	78	327	90	85	87	78	340	667
7	Bubendorf/Ramlinsburg I	90	87	86	81	344	78	79	78	87	322	666
8	Arboldswil/Titterten	87	86	80	82	335	76	88	84	76	324	659
9	Thürnen	72	74	87	93	326	70	78	80	89	317	643
10	Reigoldswil	77	79	76	85	317	74	88	82	78	322	639
11	MuttENZ	86	74	77	89	326	79	75	77	80	311	637
12	Buckten	76	80	78	79	313	86	79	75	82	322	635
13	Läufelfingen	83	78	71	75	307	71	84	86	86	327	634
14	Sissach	71	71	83	84	309	82	75	75	91	323	632
15	Lausen	79	68	84	64	295	86	86	74	82	328	623
16	Böckten/Rickenbach I	77	90	65	82	314	76	81	70	72	299	613
17	Tecknau	74	79	77	69	299	80	81	67	81	309	608
18	Niederdorf	84	64	78	73	299	81	79	68	77	305	604
19	Böckten/Rickenbach II	79	73	65	69	286	57	65	81	77	280	566

## Final in Zürich

Für den schweizerischen Final in Zürich hat sich Bubendorf als Kantonalmeister (und Standortengewinner) bei den Jungschützen bereits qualifiziert. Für die weiteren Startplätze war die Bekanntgabe der gesamtschweizerischen Beteiligung bzw. Resultate entscheidend. Danach sah es für das Baselbiet wiederum erfreulich aus. Bei den Jungschützen konnten sich auch noch Ziefen und Liesberg als zweite und dritte des Kantonalfinals für den CH-Final qualifizieren.

Bei den Junioren (JJ) war ebenfalls die Bekanntgabe der gesamtschweizerischen Resultate entscheidend für die Qualifikation. Das erreicht haben Ziefen (mit gesamtschweizerischen Bestresultat) und Liesberg.



Der Final im zürcherischen Albisgüetli, konnte spannender nicht sein für unsere Baselbietergruppen. War doch betreffender der Qualifikation die Juniorengruppe aus Ziefen als Favoriten nach Zürich gereist. Sie hatten ihre Aufgabe mit Bravur gemeistert und wir konnten den ersten Schweizermeister in der Geschichte bei der Gruppenmeisterschaft der Junioren feiern. Herzliche Gratulation den Junioren (JJ) aus Ziefen.

Junioren-Gruppenmeisterschaft 2007 (JJ) - CH-Final  
Auszug aus der Rangliste (30 Gruppen)

Rang	Verein	1. Runde				2. Runde				total
<b>1</b>	<b>BL Ziefen SG</b>	<b>89</b>	<b>95</b>	<b>87</b>	<b>271</b>	<b>87</b>	<b>92</b>	<b>88</b>	<b>267</b>	<b>538</b>
2	TI Prato Sornico, Tir. della Lavizzara	92	91	89	272	88	86	89	263	535
3	ZG Morgarten SG 1	89	91	91	271	88	91	85	264	535
18	BL Liesberg SV	89	83	87	259	88	84	84	256	515

Jungschützen-Gruppenmeisterschaft 2007 - CH-Final  
Auszug aus der Rangliste (90 Gruppen)

Rang	Verein	1. Runde					2. Runde					total
1	GR Sedrun-Tujetsch	92	92	91	92	367	95	87	91	95	368	<b>735</b>
2	GR Schiers SV	87	82	93	93	355	96	90	96	95	377	<b>732</b>
3	FR Liebistorf 1	92	86	94	90	362	90	89	95	95	369	<b>731</b>
35	BL Ziefen JSK	95	88	89	76	348	90	90	87	88	355	<b>703</b>
45	BL Bubendorf/Ramlinsburg JSK	82	86	91	84	343	86	84	92	91	353	<b>696</b>
51	BL Liesberg JSK	93	85	87	94	359	90	86	72	85	333	<b>692</b>



## JU & VE – Final

Fand am Samstag, 27. Oktober in der Schiessanlage Guntelsey in Thun statt. Für diesen Final hatten 5 Junioren (JJ) und 5 Jungschützen die nötige Qualifikationspunktzahl erreicht (1 Jungschütze war für die Finalteilnahme verhindert).

Mit Lars Brander aus Ziefen hat es ein Junior bis unter die ersten Zehn geschafft und somit den Ausstich absolviert. Dieser verlief nicht ganz so erfolgreich wie die ersten beiden Passen. Trotzdem herzlich Gratulation für die tolle Leistung.

Junioren 300 m - Kategorie D-JJ - 122 Teilnehmer

Auszug aus der Rangliste

Rang	Name	Jg.	Kursort	1.P	2.P	total	Ausstich	total
1	TG Hollenstein Jessica	93	Bettwiesen	89	96	185	94	279
2	BE Abrecht Pascal	93	Messen	87	98	185	92	277
3	TI Vedova Simone	91	Peccia	94	91	185	92	277
<b>5</b>	<b>BL Brander Lars</b>	<b>91</b>	<b>Ziefen</b>	<b>95</b>	<b>92</b>	<b>187</b>	<b>87</b>	<b>274</b>
25	BL Recher Martin	91	Ziefen	91	88	179		
46	BL Brem Pierre	91	Liesberg	91	85	176		
53	BL Hug Daniel	91	Ziefen	84	90	174		
94	BL Räuftlin Lukas	93	Ziefen	77	90	167		

Jungschützen 300 m - Kategorie D-J - 144 Teilnehmer

Auszug aus der Rangliste

Rang	Name	Jg.	Kursort	1.P	2.P	total	Ausstich	total
1	BE Stucki Bruno	87	Diemtigen	93	95	188	95	283
2	SO Eigenheer André	88	Obergerlafingen	94	94	188	94	282
3	BE Seewer Björn	89	Oberwil	92	95	187	93	280
31	BL Biri Alexander	90	Liesberg	87	95	182		
73	BL Kiefer Florian	88	Bubendorf	94	84	178		
109	BL Brander Sven	87	Ziefen	87	86	173		
140	BL Hasler Roman	87	Thürnen	73	87	160		

## Verdienstmedaille im Jungschützenwesen

Ein Antrag zur Abgabe der Auszeichnung ist in diesem Jahr eingegangen. Hansueli Scholer aus Zuzgen hat für seine langjährige Tätigkeit für die Jungschützenförderung in seinem Verein SV Zuzgen-Tenniken sich diese Auszeichnung verdient. Er wird diese Auszeichnung an der Delegiertenversammlung 2008 in Empfang nehmen. Herzlichen Dank für deinen Einsatz zu gunsten der Jungschützen und viele Glückwünsche.

Kantonaljungschützenchef  
Kurt Messer



## Bericht Sportschiessen

### Kantonale Luftpistolen-Einzelmeisterschaft

Bereits zum fünften Mal wurde dieser Wettkampf in der Sporthalle Hagenbuchen in Arlesheim vom 12. bis 17. Februar durchgeführt. Unter der kundigen Leitung von Hansruedi Baumberger beteiligten sich 17 Sektionen mit insgesamt 107 Schützinnen und Schützen (im Vorjahr 105) an diesem Anlass. Die Steigerung ist sicherlich nicht gewaltig, zeigt aber, dass zumindest ein Beteiligungsrückgang mit einem entsprechenden Effort aufgehalten werden kann.

Den Meistertitel holte sich mit 378 Punkten Markus Schmid von der SG Liestal. Dichtauf folgen in der Rangliste Christian Zaugg und Markus Köhli mit 377 bzw. 376 Punkten. Dem letztjährigen Sieger Ernst Hirt reichte es auf Rang vier. Pech hatte Angela Schuler, denn auf ihrem Computerstreifen waren 381 Punkte vermerkt. Allerdings verirrte sich bei ihr ein Schuss ausserhalb der Scheibe. Sie meldete diesen Patzer unaufgefordert und liess sich damit einen Nuller schreiben. Mit dem korrigierten Resultat von 371 Punkten reichte es ihr noch immer zum sechsten Rang. In Bezug auf die sportliche Fairness gehört ihr damit aber sicher der Spitzenplatz.

Aeusserlich ganz gelassen nahm Elodie Wyss (Jg. 1996) ihr Bombenresultat von 374 Punkten entgegen. Obwohl ausflippen nicht charakteristisch ist für sie selbst, stand Opa Heinrich Tschopp ganz knapp davor. Dass ihr das Superresultat schon in einem ihrer ersten Wettkämpfe gelang lässt einiges erwarten und zeigt, dass eben der „Apfel nicht weit vom Stamm fällt“.

Die Kranzquote des Wettkamps betrug hohe 53,7%.

Nachfolgend die drei besten Resultate jeder Kategorie:

#### Aktive

1. Schmid Markus		378 Punkte	Kantonmeister
2. Zaugg Christian		377 Punkte	
3. Köhli Markus		376 Punkte	

#### Veteranen

1. Andrist Ernst	93/97	371 Punkte	Kantonmeister
2. Klaus Otto	92/95	371 Punkte	
3. Schneider Werner		368 Punkte	

#### Senior-Veteranen

1. Tschopp Heinrich		353 Punkte	Kantonmeister
2. Schifferle Kurt		352 Punkte	
3. Baumberger Hansruedi		346 Punkte	

#### Junioren

1. Stebler Lukas		330 Punkte	Kantonmeister
2. Wirz Benjamin		326 Punkte	
3. Steiner Remo		322 Punkte	

#### Jugend

1. Karrer Tanja		354 Punkte	Kantonmeister
2. Lötscher Sandro		336 Punkte	
3. Bürgin Julie		333 Punkte	



## Schüler

1. Wyss Elodie	374 Punkte	Kantonalmeister
2. Hinze Jennifer	368 Punkte	
3. Pinw orasarn Taw an	358 Punkte	

An dieser Stelle möchten wir Hansruedi Baumberger und seinem Team recht herzlich danken und hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr die Durchführung dieses Anlasses ihm übergeben dürfen.

## Vier Kantone-Match (BL-FR-LU-ZH) in Winterthur 28. April 2007

Der 45. Vier-Kantone Match wurde von dem Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) muster-gültig organisiert. In vier Gewehr- und sechs Pistolendisziplinen kämpften 142 Gewehr- und Pistolenmatcheure um die Einzel- und Mannschaftssiege. Bei den Teamausscheidungen waren Luzern und Fribourg mit je 3 Siegen die erfolgreichsten Kantone, gefolgt von Zürich mit einem Sieg. Bei den Einzelwettkämpfen dominierten die Luzerner und Zürcher mit je 4 Einzelsiegen vor Fribourg mit 2, Baselland ging leer aus.

Beim Dreistellungsmatch der Freigewehre, Elite sowie auch Nachwuchs, konnten wir wieder einmal keine Schützen aufbieten.

Wo ist da unser Nachwuchs?

Bei den Standardgewehren wurden sehr gute Resultate erzielt. Drei Schützen notierten 580 und mehr Punkte. Es siegte der Zürcher Kurt Maag mit 586 Punkten vor dem Luzerner Stalder Erwin mit 583 Punkten und der Luzernerin Bucher Bettina mit 582 Punkten. Unsere Baselbieter Schützen erzielten auch sehr gute Resultate. Leider reichte es dem besten Baselbieter (Roger Itin mit 576 Punkten) nur zum 8. Rang in der Einzelklassierung. Es folgten Kohler Thomas mit 575 Punkten, Stähli Peter mit 569 und Prétat Christine mit 568 Punkten. In der Mannschaftswertung belegten wir hinter Zürich 1 (2316 Pkt.) und Luzern 1 (2316 Pkt.) den dritten Schlussrang mit 2288 Pkt. Ein Mannschaftsresultat, das zuerst erzielt werden muss.

Bei den Armeewaffen hatten die Baselbieter gegen die guten Gegner aus Zürich, Fribourg und Luzern kein Rezept gefunden. Der Schuss ging total in die Hosens.

## Pistole 50m (A-Match)

Die Zürcher dominierten diesen Wettkampf und belegten in der Einzelwertung die ersten 3 Plätze mit Oliver Moraz, 543, Jakob Progsch 538 und Christian Roost mit 531 Punkten. Auf Rang 6 klassierte sich Werner Schneider mit 524 und auf Rang 8 Adrian Meier mit 523 Punkten. Die Ränge 12 bis 15 wurden von den restlichen Baselbietern belegt, nämlich von Markus Dietrich 509, Heinz Salathé 506, Hermann Schneider 506 und Alwin Groll mit 489 Punkten. Wer glaubt, Zürich hätte den Mannschaftswettkampf gewonnen sah sich getäuscht. Zürich nahm Patrik Geissler mit 480 Punkten in die Gruppe und erreichte mit 1554 Pkt. den Silberplatz. Den Mannschaftswettkampf gewann Fribourg mit 1563 vor Zürich, Baselland mit 1553 und Luzern mit 1550 Punkten.

## RFP-Pistole (B-Match) 50 m

Die besten Schützen kamen auch in dieser Disziplin aus Zürich und Luzern. Annelies z'Rotz, Luzern und Thomas Huber Zürich, beide 573 Punkte belegten die Plätze 1 und 2. Auf Platz 3 klassierte sich Markus Bacherach Zürich mit 572 Punkten. Der beste Baselbieter, Urs Galster erreichte mit 548 Punkten Rang 11. So wundert es auch kaum dass Luzern vor Zürich und Fribourg gewann, weit abgeschlagen auf dem letzten Platz klassierte sich die Gruppe aus dem Baselbiet.



## Pistole (C-Match) 25 m

Jean-Luc Bastian und Jean-Jaques Mornod aus Fribourg mit 578 und 574 Punkten belegten die ersten beiden Einzelränge. René Salathé erreichte mit 563 Punkten Rang 4. Die Mannschaftswertung gewann mit 1708 Punkten Fribourg vor Baselland mit 1677 Punkten auf Rang 2. Dazu haben Markus Aebischer, Markus Schmid und Urs Speiser mit 558, 560 und 559 Punkten beigetragen.

Eine Juniorengruppe wurde nur von Zürich gestellt, schade dass die anderen Kantone keine Juniorenmannschaften melden konnten.

## Kantonalmatch

Der diesjährige Kantonalmatch (25, 50 und 300m) war von spannenden Wettkämpfen geprägt. Die Beteiligung war mit 76 TeilnehmerInnen (42 mit dem Gewehr und 34 mit der Pistole) unverändert zum Vorjahr.

Bei herrlichem Wetter wurde der Kampf um den 300m Gruppensieg (bezirkswiese) erst in den letzten Sekunden entschieden. Dabei war bei den Armeewaffen sogar die zwitlerzte Kniendpasse entscheidend, dies dann zu Gunsten der Laufentaler Gruppe. Insgesamt war jedoch der Bezirk Sissach der erfolgreichste Bezirk mit zwei Gruppensiegen und einem 2. Platz. Schade, dass nicht alle Bezirke genügend Schützinnen und Schützen aufbieten können, denn der Bezirksgruppenwettkampf ist immer eine Herausforderung für den einzelnen Akteur und fördert dabei auch noch das Gruppen- bzw. Mannschaftsdenken.

Die Routiniers bei der Frei- und Standardgewehren V/SV zeigten einmal mehr ihr Können. Es gewann wie im Vorjahr Chételat Werner mit 560 Punkten vor Gysin Ernst (Silber) und Ansel André (Bronze). Beim Standardgewehrmatch der Elite lagen die Einzelresultate an der Spitze der Rangliste dicht beieinander. Es siegte Itin Roger mit 581 Punkten vor Kohler Thomas (580 Pkt. und Silber) sowie Stähli Peter (578 Pkt. und Bronze).

Kohler war danach auch noch beim Wettkampf der Armeegewehre sehr erfolgreich angetreten. Er erzielte nämlich mit seinem Karabiner 537 Punkte in diesem Feld. Das war das klare Höchstresultat und somit der kantonale Einzelsieg in der Kategorie der Armeegewehre. Zweiter wurde Thommen Hans mit seinem Stgw 57/03 und auf dem dritten Platz folgte Grun Ruedi von Liesberg mit dem Stgw 90.

Thomas Kohler, Münchenstein  
Kantonalsieger bei den Armeegewehren &  
2. Rang mit dem Standardgewehr der Kat. Elite

Beim A-Match der Pistolen verteidigte Dietrich Markus seinen Vorjahrestitel erfolgreich, denn er siegte mit 524 Punkten vor Wiedmer Stephan (Silber) und Schneider Werner (Bronze).

Auch beim B-Match mit der Pistole ergab es eine erfolgreiche Titelverteidigung von Schmid Markus mit hervorragenden 574 Punkten. Dies vor Fehr Matthias (Silber) und Galster Urs (Bronze). Beim C-Match am Nachmittag zeigte der junge Markus Schmid nochmals sein Können und sicherte sich den 1. Rang mit sehr guten 576 Punkten vor Martino Pasquale (Silber) und dem Routinier in diesem Wettkampf, Salathé René (Bronze).

An dieser Stelle möchte ich zu den kantonalen Titeln herzlich gratulieren und allen Helferinnen und Helfern recht herzlich Dankeschön sagen. Ohne freiwilligen Einsatz geht nichts.




**Kantonaler Matchtag vom 17./18. August 2007 in Liestal**

Teilnehmer	300 m	42
	25/50 m	32
	Total:	74

**Rangliste Medaillengew inner**
**300 m Freigewehr**
**Standardgewehr**

2 x 30 V/SV

	Pkt.
1 Chételat Werner	560
2 Gysin Ernst	545
3 Ansel André	544

**300 m Standardgewehr**

2 x 30

	Pkt.
1 Itin Roger	581
2 Kohler Thomas	580
3 Stähli Peter	578

**300 m Armeewaffen**

Pkt.

1 Kohler Thomas	537
2 Thommen Hans	517
3 Grun Ruedi	516

**50 m A-Programm**

Pkt.

1 Dietrich Markus	524
2 Schneider Werner	519
3 Andrist Ernst	518

**50 m B-Programm**

Pkt.

1 Schmid Markus	574
2 Schneider Werner	561
3 Andrist Ernst	553

**25 m C-Programm**

Pkt.

1 Schmid Markus	576
2 Martino Pasquale	562
3 Salathé René	561



## Schweizermeisterschaften in Thun

Die Limite zur Teilnahme an den Schweizermeisterschaften war sehr hoch; deshalb haben sich nur 11 Schützinnen und Schützen aus dem Baselbiet für diesen Final in Thun qualifiziert.

Es scheint, dass diese hohen Qualifikationslimiten ein Sicherheitsdenken hervor ruft und deshalb auch nur die Schützinnen und Schützen den Dez.-Match schiessen, die mit Sicherheit das Qualifikationsresultat erzielen.

Trotz sehr guten Resultaten, 300m sowie auch 25 bzw. 50m, hat dann in Thun leider niemand aus Baselland einen Podestplatz erreicht.

Resultate Schweizermeisterschaft

### 300 m Standardgewehr 2-Stellung SR 592

Itin	Roger	Rang	7	582 Pkt.
Kohler	Thomas	Rang	9	580 Pkt.

### 300 m Karabiner 2-Stellung SR 566

Rieder	Max	Rang	19	526 Pkt.
Itin	Roger	Rang	22	523 Pkt.

### 300 m Sturmgewehr 57 SR 291

Strub	Samuel	Rang	15	520 Pkt.
Thommen	Hans	Rang	27	507 Pkt.

### 300 m Gewehr liegend Frauen SR 598

Bohni	Tanja	Rang	6	582 Pkt.
Müller	Daniela	Rang	13	576 Pkt.

### 300 m Gewehr 3-Stellung Frauen SR 589

Bohni	Tanja	Rang	8	553Pkt.
-------	-------	------	---	---------

### 50 m Pistole Männer SR 557

Schneider	Werner	Rang	30	516 Pkt.
-----------	--------	------	----	----------

### 25 m Pistole Frauen SR 584

Kemp	Melanie	Rang	14	548 Pkt.
Wiedmer	Renata	Rang	16	542 Pkt.

### 25 m Standardpistole Männer SR 582

Salathé	René	Rang	31	525 Pkt.
---------	------	------	----	----------

### 25 m Schnellfeuerpistole Männer SR 585

Salathé	René	Rang	8	545 Pkt.
---------	------	------	---	----------



## **Nordwestschweizer Ständematch in Riedbach**

Im 300m Bereich waren die Berner Schützen kaum zu schlagen. Mit hervorragenden 591 Punkten schoss Hansrudolf Berger im 2-Stellungsmatch ein Glanzresultat, das ihm an den CH-Meisterschaften zum Titel gereicht hätte. Bei den Pistolenschützen gab es verschiedene Siegermannschaften und hervorragende Resultate zu applaudieren.

Bereits am frühen Samstagmorgen hatten die Athletinnen und Athleten zu den verschiedenen Wettkämpfen anzutreten. Da hiess es: frühzeitig nach Riedbach anreisen, um eine optimale Vorbereitung auf den Wettkampf gewährleisten zu können. Dies galt auch für die Funktionäre; als Organisator war der Berner Schiesssportverband unter Matchef Christian Ogi tätig. Den Schützinnen und Schützen aus den Kantonen Bern, Aargau, Solothurn und Baselland (ohne BS) mussten die Anlagen in einem Top-Zustand bereitgestellt werden, so dass der Wettkampf fair und ohne Probleme durchgeführt werden konnte.

Christian Ogi war denn auch voll des Lobes über seine Helfermannschaft. Sie habe zuverlässig gearbeitet und tadellose Bedingungen geschaffen damit auch Spitzenresultate erzielt werden konnten. Das Rechnungsbüro hatte die Resultate rasch verarbeitet und die Klassemente erstellt.

Aber auch die sportliche Fairness der Teilnehmenden erhellte seine Miene. Ruhig und ohne grosse Worte schoss jeder Athlet und jede Athletin das nahrhafte Programm. Und da wurde jedem Anwesenden klar:

### **Wer fit ist und dessen Form stimmt, kann diesen Wettkampf gewinnen.**

Da waren kaum laute Worte zu hören; Stille herrschte in den Schiessräumen, die nur zwischendurch von Kommandi der Schiessleiter unterbrochen wurde. Volle Konzentration war angesagt und Nervenstärke gefragt. Die gespenstische Ruhe in den Schiessräumen war für Aussenstehende kaum begreiflich, und doch ist sie für den Schützen oder die Schützen in einem derartigen Wettkampf absolut notwendig.

Während in den meisten Gewehrdisziplinen die Berner Schützen Spitzenplätze belegten und mit Hansrudolf Berger im 2-Stellungsmatch Standardgewehr einen überzeugenden Sieger stellten, der in beiden Passen je 100 Punkte schoss, räumten die Kameraden aus dem Aargau in der Königsdisziplin, dem 3 x 20 Schuss 3-Stellungsmatch, gewaltig ab und belegten die ersten vier Plätze, was auch im Mannschaftswettbewerb mit grossem Vorsprung zum Sieg reichte.

Auch im Pistolenwettkampf A-Programm 50 Meter dominierten Gäste aus den Kantonen Aargau und Solothurn, während die Berner Schützen im 50m B-Programm den Spiess umdrehten und den Wettkampf siegreich gestalten konnten.

Über 25m war Solothurn nicht zu schlagen; sie gewannen überlegen und stellten den klaren Sieger im Einzelklassement. Und auch beim Nachwuchs im selben Wettkampf gingen die ersten beiden Plätze im Einzelklassement an Solothurn.

Wer die Wettkämpfe am Samstag mitverfolgte, konnte erleben, dass die Schützinnen und Schützen einem Sport nachgehen, der ihnen konditionell das Letzte abverlangt, Freude bereitet und bei dem nie ein Gedanke an etwaige Gewalttaten aufkommen konnte.



### **Mannschaftsmeisterschaft 300 m Aktive und Junioren, Pistole 50/25 m**

Die erste Mannschaftsmeisterschaft im Kanton Baselland wurde erfolgreich gestartet und hat auch gezeigt, dass die Schützinnen und Schützen das 20 Schuss Programm (Gewehr 300m) erwartungsgemäss und ohne Probleme verarbeiten konnten. Dies zeigen auch die erzielten Resultate über 4 Runden. Auch die Junioren, bei denen das 10 Schuss Programm angeboten wurde, kämpften über 3 Runden und erzielten auch hervorragende Resultate. Schade, dass hier einige Vereine diesen Wettkampf nicht ernst genug nehmen, denn es ist die Zukunft der Vereine und die Teilnahme ist gratis.

Die Pistolensektionen 25 und 50m haben auch über 4 Runden ihr Können bewiesen. Auch hier sind die Schützinnen und Schützen zufrieden und wir sind überzeugt, dass im nächsten Jahr noch mehr Sektionen teilnehmen werden.

Im 2008 rechnen wir mit mehr Anmeldungen in allen Disziplinen, denn der neue offerierte Schiessanlass wird interessanter und lukrativer gestaltet.

Sämtliche Ranglisten der erwähnten Wettkämpfe 2007 können in der Homepage der KSG BL und bei einigen Bezirken abgefragt werden.

Wiederum ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer der KSG BL sowie der MSV Baselland. Ohne Mithilfe sind Anlässe nicht durchführbar.

Abteilung Sportschiessen

Walter Schütz



## Feldmeisterschaftsmedaille

### 3. Feldmeisterschaftsmedaille 50 m

Name	Vorname	Jahrgang	Sektion
Fust	Gregor	1950	Schützengesellschaft Liestal
Schw eizer	Johannes	1942	Pistolenschützen Oberdorf BL
Zoller	René	1959	Feldschützengesellschaft Arlesheim

### 3. Feldmeisterschaftsmedaille 300 m

Name	Vorname	Jahrgang	Sektion
Aenishänslin	Franz	1940	Schützengesellschaft Diepflingen
Aenishänslin	Edith	1939	Schützengesellschaft Diepflingen
Binggeli	Peter	1948	Feldschützen Pfeffingen
Buchs	Paul	1932	Schützengesellschaft Diegten
Buser	Cyrill	1966	Schützengesellschaft Oberwil
Degen	Ulrich	1958	Schützengesellschaft Eptingen
Dörflinger	Markus	1963	Schützengesellschaft Reigoldswil
Erny	Peter	1956	Feldschützengesellschaft Wenslingen
Gasser	Hanspeter	1948	Schützengesellschaft Nusshof
Grieder	Peter	1959	Feldschützengesellschaft Rünenberg
Halbeisen	Stefan	1959	Feldschützengesellschaft Wahlen
Handschin	Roland	1966	Feldschützengesellschaft Füllinsdorf
Harisberger	Walter	1952	Feldschützengesellschaft Füllinsdorf
Hirschi	Hans	1961	Feldschützengesellschaft Anwil
Itin	Markus	1967	Schützengesellschaft Diepflingen
Lüdi	Robert	1945	Feldschützengesellschaft Bubendorf
Lupi	Claudio	1945	Schützengesellschaft Lampenberg
Mangold	Fredy	1951	Schützengesellschaft Liestal
Meier	René	1949	Schützengesellschaft Hemmiken
Meyer	Beat	1966	Feldschützengesellschaft Bubendorf
Niklaus	Martin	1960	Feldschützengesellschaft Anwil
Ruepp	Michael	1962	Feldschützengesellschaft Anwil
Schneider	Stephan	1957	Schützenverein Niederdorf
Trummer	Adrian	1958	Feldschützengesellschaft Wahlen b.L.
Tschopp	Dominik	1963	Schützengesellschaft Ziefen
Weber	Felix	1940	Schützengesellschaft Reigoldswil
Weber	Fritz	1954	Feldschützen Oberdorf BL
Widmer	Fred	1946	Schützenverein Lausen
Zeller	Beat	1956	Feldschützengesellschaft Rothenfluh



#### 4. Feldmeisterschaftsmedaille 50 m

Name	Vorname	Jahrgang	Sektion
Baumberger	Hansruedi	1936	Feldschützen Arlesheim
Schw eizer	Johannes	1942	Pistolenklub Oberdorf BL

#### 4. Feldmeisterschaftsmedaille 300 m

Name	Vorname	Jahrgang	Sektion
Aerni	Christian	1924	Schiessverein Lausen
Berger	Wilhelm	1945	Schützengesellschaft Waldenburg
Börlin	Urs	1949	Schützengesellschaft Sissach
Flückiger	Hugo	1938	Feldschützengesellschaft Rickenbach
Fritschi	Hans-Ulrich	1952	Schützengesellschaft Laufen
Kiefer	Kurt	1940	Feldschützen Pfeffingen
Küng	Hans	1936	Militärschiessverein Münchenstein
Mangold	René	1944	Schützengesellschaft Hemmiken
Nägelin	Ernst	1942	Schiessverein Lausen
Riggenbach	Fredy	1933	Schützengesellschaft Gelterkinden
Sommer	Otto	1948	Feldschützengesellschaft Tecknau
Staub	Walter	1928	Schiessverein Niederdorf
Tschan	Theo	1930	Schützengesellschaft Sissach
Tschopp	Heinz	1945	Schützengesellschaft Reigoldsw il
Walther	Rudolf	1950	Schützengesellschaft Reinach
Weber	Felix	1940	Schützengesellschaft Reigoldsw il
Windlin	Arnold	1943	Schützengesellschaft Reinach BL

#### Gewinner der Verdienstmedaillen

Bezirk Liestal

Ruch Arno	1942	SG Ramlinsburg	15
-----------	------	----------------	----

Bezirk Waldenburg

Brechbühl Fredy	1960	Feldschützen Bennw il	17
Schw eizer Christa	1959	Pistolenschützen Rifenstein	17

Ressortleiterin Verdienstmedaillen

Claudia Faller

Anträge für Verdienstmedaillen müssen bis zum 31. Mai an Claudia Faller eingereicht werden. Später eintreffende Anträge (auch an falsch eingereichte Adresse) können nicht mehr berücksichtigt werden.



## Informationen zur J+S-Leiter- oder Trainerausbildung SSV

Liebe Schützin, lieber Schütze

Es freut uns, wenn du dich für die J+S-Ausbildung oder den Trainerkurs SSV interessierst und künftig als Leiter oder Leiterin in deinem Verein tätig sein willst. Du stellst dir sicherlich Fragen zu den Anforderungen, die an dich gestellt werden und was in den Kursen für Themen behandelt werden.

Diese Informationen sollen dir bei der Suche nach Antworten behilflich sein.

Du bist oder wirst im entsprechenden Kalenderjahr mindestens 18 Jahre alt.

Der Besuch eines anerkannten Schiesskurses ist obligatorisch und muss auf der Anmeldung zur J+S-Leiter- oder Trainerausbildung SSV durch den Kantonalen Ausbildungschef bestätigt sein!

Deine persönliche Technik ist soweit entwickelt, dass du dem Unterricht im jeweiligen Kurs (10m Stehend und Kniend, 50m oder 300m Liegend und Kniend) problemlos folgen kannst.

Die Leiterkurse J+S oder Trainerkurse SSV finden in 2 Modulen von je 3 Tagen statt.

### Themen im 1. Modul

- J+S-Kernlehrmittel
- Einführung in J+S
- Anforderungsprofil Schiessen
- Thematisches Konzept
- Methodisches Konzept
- Pädagogisches Konzept
- Taktische Kompetenz
- Konditionelle Kompetenz inkl. Praxis
- Trainingshandbuch
- Ethik
- Doping
- Auge und Ohr
- Leistungsentwicklung
- Schiessspiele
- Psychologie
- Kernmodell des Schiesssports/ Stufenausbildung im Jugendtraining, techn. Elemente

### Themen im 2. Modul

- Technik/ Stellungsaufbau in Theorie und Praxis gemäss Kursausschreibung
- Praktische Schiessübungen
- Test über alle Kursthemen in Theorie und Praxis

Weitere Infos SSV Abteilung Ausbildung

### Kursausschreibung 2008 Schiesskurs Gewehr & Pistole

Die KSG BL bietet in Zusammenarbeit mit dem KSV BS und dem SVBB wiederum den Schiesskurs Gewehr und Pistole, gemäss Ausbildungsreglement SSV, auf den Distanzen 10m, 50m und 300m an.

Datum: 29. Februar & 1. März 2008 Schiessanlage Sichten, Liestal

Weitere Informationen und Anmeldung [www.ksgbl.ch](http://www.ksgbl.ch)



## Freie Schiessanlässe Baselland 2007

### Gewehr 300 m

Anlass	Ort	Teilnehmer	Ausz.Quote
2. Banntagschiessen	GSA Sichtern, Liestal	480	66,2 %
6. Carl Spitteler Schiessen	SA Bennwil	598	68,2 %
6. Hoggenmässerschuessen	GSA Schürfeld, Aesch	401	78,5 %
6. Onoldswyler Nachtschiessen	SA Wintenberg, Oberdorf	458	57,6 %
7. Baselbieter Liegendmatch	GSA Rauschenbächlein, Augst	149	77,0 %
7. Fluhschiessen	GSA Fluh, Laufen	644	79,8 %
8. Eital-Schiessen	SA Eital, Tecknau	585	62,2 %
29. Büchelschiessen	SA Hefleten, Zunzgen	600	70,0 %
30. Edletenschiessen	SA Edleten, Lausen	517	78,9 %
30. Schalbergschiessen	GSA Schürfeld, Aesch	591	82,1 %
42. Bischofsteinschiessen	GSA Limperg, Sissach	742	66,3 %
48. Wartenbergschiessen	GSA Lachmatt, Muttenz	484	74,2 %
Bezirkswettschiessen Arlesheim	GSA Lachmatt, Muttenz	242	55,4 %
Bezirkswettschiessen Laufental	SA Nenzlingen	215	63,3 %
Bezirkswettschiessen Liestal	GSA Rauschenbächlein, Augst	235	63,0 %
Bezirkswettschiessen Sissach	GSA Thürnen	576	51,2 %
Bezirkswettschiessen Waldenburg	SA Langenbruck	253	43,1 %
Fahnenweihschuessen SG Buus	GSA Laig, Buus	704	57,4 %
Farnsburgkreisschiessen	GSA Laig, Buus	245	68,6 %
Jubiläumsschiessen 150 J. SG Ziefen	SA Ziefen	655	70,7 %
Schafmattkreisschiessen	SA Wenslingen	202	70,8 %
Standartenweihschuessen Röschenz	SA Röschenz	586	76,3 %
<b>Teilnehmer Total 2007</b>		<b>10'162</b>	
Teilnehmer Total 2006		10'081	
<b>Teilnehmer Zunahme 2007</b>		<b>81</b>	

### Pistole 50/25m

Anlass	Ort	Teilnehmer	Ausz.Quote
1. Pistolenschiessen Buus	GSA Laig, Buus	177	53,7 %
2. Banntagschiessen	GSA Sichtern, Liestal	166	32,5 %
24. Uli Schad-Schiessen	SA Oberdorf	234	67,7 / 71,5 %
29. Büchelschiessen	SA Hefleten, Zunzgen	341	60,0 / 66,0 %
29. Wartenbergschiessen	GSA Lachmatt, Muttenz	165	52,7 %
30. Bärenloch-Schiessen	SA Eital, Tecknau	232	47,8 %
30. Edletenschiessen	SA Edleten, Lausen	145	69,7 %
30. Schalbergschiessen	GSA Schürfeld, Aesch	202	53,5 %
42. Bischofsteinschiessen	GSA Limperg, Sissach	259	52,8 / 70,0 %





43. Ramsteiner Pistolenschiessen	SA Pfandel, Zwingen	217	58,0 / 64,1 %
Bezirkswettschiessen Arlesheim	GSA Lachmatt, Muttenz	60	63,3 %
Bezirkswettschiessen Laufental	SA Grellingen	29	65,5 %
Bezirkswettschiessen Liestal	GSA Rauschenbächlein, Augst	63	39,1 / 71,1 %
Bezirkswettschiessen Sissach	SA Itigen	100	53,0 %
Bezirkswettschiessen Waldenburg	SA Reigoldswil	23	65,2 %
		<b>2413</b>	

### Pistole 10m

Anlass	Ort	Teilnehmer	Ausz.Quote
2. Birstaler LP-Meisterschaft	SA Laufen	127	51,2 %
<b>Pistole 50/25/10m Teilnehmer Total 2007</b>		<b>2540</b>	
Teilnehmer Total 2006		2935	
<b>Teilnehmer Abnahme 2007</b>		<b>-395</b>	

### Übersicht Anzahl Anlässe Baselland

	2006	2007	Zu-/Abnahme
Gew ehr 300m	22	23	+ 1
Pistole 50/25m	14	15	+ 1
Pistole 10m	1	1	--

Ressort Freie Schiessen  
Gew ehr & Pistole  
Alfred Brodbeck

**Die Baselbieter Schützen besuchen  
die Freien Schiessanlässe  
im Kanton Baselland**



## TERMIKALENDER 2008

### Allgemeine Termine

Februar	21.	GV Matchschützenvereinigung in Zunzgen
	29.	Schiesskurs 300m Sichern, Liestal
März	01.	Schiesskurs 300m Sichern, Liestal
	15.	DV KSG Baselland in Zwingen
	28./29.	Schützenmeisterkurs 300m GSA Schürfeld, Aesch
April	29.	DV Schützenveteranen Baselland
	01.	Beginn Einzelwettschiessen 300/50/25m
	18./19.	Delegiertenversammlung USS / SSV in Bern
Mai	30.	Meldeschluss Freie Schiessen 10m für 2009
	23.-25.	Eidg. Feldschiessen 300 / 50 / 25 m
	31.	Anträge Verdienstmedaillen SSV
August	31.	Abrechnung Sektionsmeisterschaft
September	31.	Schluss EWS 300 / 50 / 25 m
	01.	Meldeschluss JSL Auszeichnung SSV
	15.	Abrechnung Einzelwettschiessen der Sektionen
	30.	Meldeschluss Freie Schiessen 300/50/25m für 2009
	30.	Anträge Feldmeisterschaftsmedaille
Oktober	30.	Abrechnung EPW 50m / EWK 50/25m
	10.	Abrechnung EPK/EW-25/EW-50
	31.	Präsidentenkonferenz KSG BL
	31.	Abrechnung Kantonalstich 300/50/25m
	31.	Einlösen Kranzkarten

### Gruppenmeisterschaft 300 m

Mai	17.	Kantonausscheidung
Juni	03.	Meldeschluss an SSV
	11. - 14.	1. Hauptrunde Feld A / B
	18. - 21.	1. Hauptrunde Feld D
	25. - 28.	2. Hauptrunde Feld A / B / D
Juli	02. - 05.	3. Hauptrunde Feld A / D
September	06.	Final in Zürich

### SPGM 50 m

März	15.	Anmeldung an KSG
März / April	23./18.	Ausscheidungsschiessen
Mai	10.	Meldeschluss an KSG
	31.	Kantonausscheidung in Liestal
Juni	19. - 29.	1. Hauptrunde
Juli / August	31. - 10.	2. Hauptrunde
August/September	28. - 07.	3. Hauptrunde
Oktober	04.	Final in Buchs



### SPGM 25 m

März	15.	Anmeldung an KSG
März / Mai	23./22.	Ausscheidungsschiessen
Mai	24.	Meldeschluss an KSG
Juni	02.	Meldeschluss an SSV
Juni	12. - 22.	1. Hauptrunde
Juli	03. - 13.	2. Hauptrunde
August	14. - 24.	3. Hauptrunde
September	06.	Final in Thun

### SPGM 10 m - 2007 bis 2008

November 07	11. - 23.	Ausscheidungsschiessen
Dezember 07	01.	Meldeschluss an KSG
Dezember/Januar 08	26. - 15.	1. Hauptrunde JJ/J
Januar 08	08. - 15.	1. Hauptrunde E
Februar 08	05. - 12.	2. Hauptrunde
Februar / März 08	26. - 04.	3. Hauptrunde
März 08	29.	Final in Wil

### FP-EM 50 m

April - Juli	01. - 31.	1. - 3 Heimrunde
September	14.	Final in Lausanne

### Mannschaftsmeisterschaft BL Gewehr 300m und Pistole 25/50m

April - Mai	14. - 3.	1. Runde Aktive
Mai - Juni	26. - 13.	2./1. Runde Aktive/Junioren
August	04. - 22.	3./2. Runde Aktive/Junioren
September	01. - 19.	4./3. Runde Aktive/Junioren
Oktober	18.	Final SA Limberg in Sissach

### Match 300/50/25 m

April	26.	Vierkantonematch in Emmen (LU)
August	15./16.	Kantonaler Matchtag in Liestal
August	30.	Dreikantonematch in Zürich
September	27.	Fünfkantonematch AG BE BL BS SO in Suhr (AG)
Oktober	11.	Verbandsmatch 300/25/50m in Sissach

### Jungschützen 300 m

August	16.	GMS Kantonalausscheidung in Laufen
September	13.	Kantonaler Einzelfinal in Sissach
	27.	GMS Eidgenössischer Final in Zürich
Oktober	25.	JU-VE Final in Thun

### Ausbildung Gewehr 300 m

April	05.	Weiterbildungstraining Sichern
Juni	14.	Weiterbildungstraining Sichern
August	09.	Weiterbildungstraining Sichern

### Termine 2009

März	14.	DV KSG Baselland in Münchenstein
Juni	05.-07.	Eidg. Feldschiessen 300/50/25 m



## Verbands- und Vereins Statistik 2007

### Bezirksschützenverband Arlesheim

300 m	OP	FS	JS-Kurs	Lizenzen
Aesch Schützenklub	161	49	-	25
Allschw il Militärschützen	368	44	15	15
Allschw il Schützengesellschaft	193	62	17	11
Arlesheim Feldschützen	140	35	5	49
Arlesheim Militärschiessverein	13	5	-	0
Biel Benken Schützengesellschaft	69	47	-	20
Binningen Feldschützen	18	18	-	30
Birsfelden Schützengesellschaft	105	60	-	53
Bottmingen Arbeiterschuessverein	328	25	-	2
Ettingen Schützenklub	167	44	-	4
Münchenstein Arbeiterschuessverein	67	11	-	0
Münchenstein Militärschiessverein	275	47	17	21
Münchenstein Schützengesellschaft	148	32	-	24
Muttentz Freischützen	217	48	22	35
Muttentz Arbeiterschützenbund	180	21	-	26
Oberw il Schützengesellschaft	199	70		21
Pfeffingen Feldschützen	80	44	-	21
Reinach Schützengesellschaft	161	44	21	30
Schönenbuch Feldschützen	25	17	-	11
Therw il Feldschützen	116	37	10	12

25/50 m	OP	FS	Lizenzen
Aesch Pistolklub	7	119	24
Allschw il Pistolklub	20	28	35
Arlesheim Feldschützen	13	40	
Binningen Feldschützen	8	14	
Birsfelden ASB Lachmatt	17	25	12
Münchenstein Pistolenschützen	13	16	14
Muttentz Pistolenschützen	9	24	8
Oberw il Birsigtal	24	46	20
Reinach Pistolenschützen	5	12	9

**Total Lizenzen Bezirk Arlesheim**

**532**



## Bezirksschützenverband Laufental

<b>300 m</b>	OP	FS	JS-Kurs	Lizenzen
Blauen Feldschützen	42	34	6	22
Brislach Freischützen	50	46	5	40
Burg/Leimental Standschützen	14	15	-	17
Dittingen Feldschützen	38	26	-	16
Duggingen Schützengesellschaft	51	25	-	26
Grellingen Militärschützen	50	16	-	24
Laufen Schützengesellschaft	82	99	7	40
Liesberg Schützenverein	69	89	7	52
Nenzlingen Feldschützen	19	22	-	14
Roggenburg/Ederswiler SG	21	22	-	15
Röschenz Schützen	79	56	9	26
Wahlen Feldschützen	28	28	-	16
Zwillingen Schützengesellschaft	36	28	5	11

<b>25/50 m</b>	OP	FS	Lizenzen
Grellingen Pistolenklub	14	15	13
Laufen Pistolensektion	13	106	20
Zwillingen Pistolenklub	15	53	8

### Total Lizenzen Bezirk Laufen

**361**

Quelle:  
Offizieller Schiessbericht der Militärverwaltung BL und SSV Datenbank

**Bezirksschützenverband Liestal**

<b>300 m</b>	OP	FS	JS-Kurs	Lizenzen
Arisdorf Feldschützen	30	9	-	13
Bubendorf Feldschützen	121	68	18	43
Frenkendorf Feldschützen	52	18	-	31
Frenkendorf Schützengesellschaft	24	21	-	20
Füllinsdorf Feldschützen	74	47	-	41
Hersberg Schützengesellschaft	23	22	-	22
Lausen Schützenverein	70	56	11	66
Liestal Feldschützen	281	45	-	30
Liestal Schützengesellschaft	152	82	12	113
Lupsingen Schützengesellschaft	55	25	-	33
Pratteln Arbeiterschiesverein	201	18	-	10
Pratteln Feldschützen	185	18	-	16
Pratteln Schützenklub	201	20	-	14
Ramlinsburg Schützengesellschaft	39	16	-	19
Seltisberg Feldschützen	50	32	8	21
Ziefen Schützengesellschaft	60	56	7	51

<b>25/50 m</b>	OP	FS	Lizenzen
Augst Pistolenklub	13	19	18
Frenkendorf Feldschützen	8	15	
Füllinsdorf Feldschützen	26	53	
Lausen Pistolenschützen	28	59	
Liestal Feldschützen	22	65	
Liestal Schützengesellschaft	45	88	

**Total Lizenzen Bezirk Liestal****561**

Quelle:  
Offizieller Schiessbericht der Militärverwaltung BL und SSV Datenbank



## Bezirksschützenverband Sissach

300 m	OP	FS	JS-Kurs	Lizenzen
Anwil Feldschützen	37	26	9	28
Böckten Feldschützen	72	65	17	48
Buckten Schiessverein	39	60	14	46
Buus Schützengesellschaft	40	43	7	24
Diepfingen Schützengesellschaft	46	45	4	42
Gelterkinden Schützengesellschaft	150	46	-	41
Häfelfingen Feldschützen	15	20	-	20
Hemmiken Schützengesellschaft	58	50	3	35
Känerkinden Schützenverein	11	14	-	17
Läufelfingen Schützenbund	75	74	7	32
Maisprach Schützengesellschaft	37	51	5	17
Nusshof Schützengesellschaft	21	16	-	20
Oltingen Feldschützen	38	41	8	37
Ormalingen Feldschützen	39	23	4	21
Rickenbach Feldschützen	33	34	-	24
Rothenfluh Feldschützen	44	40	3	47
Rümlingen Schützengesellschaft	29	30	-	17
Rünenberg Feldschützen	49	33	-	25
Sissach Schützengesellschaft 1822	178	147	13	109
Tecknau Feldschützen	51	41	5	39
Thürnen Feldschützen	55	43	7	28
Wenslingen Feldschützen	55	59	8	52
Wintersingen Feldschützen	40	36	5	37
Wittinsburg Schützenverein	20	26	-	23
Zeglingen Schützengesellschaft	24	31	6	23
Zunzgen-Tenniken Schiessverein	120	63	-	53

25/50 m	OP	FS	Lizenzen
Buus Pistolenklub	19	78	8
Gelterkinden Pistolenschützen	15	27	
Itingen SG	10	13	21
Rothenfluh Dübach	18	22	6
Rünenberg Pistolenschützen	20	27	9
Sissach Pistolenschützen	20	29	
Wintersingen Pistolenschützen	14	32	10
Zunzgen-Tenniken Pistolenschützen	35	54	

### Total Lizenzen Bezirk Sissach

**959**

**Bezirksschützenverband Waldenburg**

<b>300 m</b>	OP	FS	JS-Kurs	Lizenzen
Arboldswil Feldschützen	32	45	7	25
Bennwil Feldschützen	57	47	3	37
Bretzwil Schützengesellschaft	12	21	-	6
Diegten Schützengesellschaft	70	42	6	38
Eptingen Schützengesellschaft	34	30	7	29
Hölstein Schützengesellschaft	67	22	5	24
Lampenberg Schützengesellschaft	34	35	6	25
Langenbruck Schützengesellschaft	32	14	5	12
Lauwil Schützengesellschaft	21	14	-	13
Liedertswil Schützengesellschaft	13	17	-	11
Niederdorf Schützenverein	52	38	10	37
Oberdorf Freischützen	78	46	5	43
Reigoldswil Schützengesellschaft	24	31	6	20
Titterten Schützengesellschaft	25	20	-	25
Waldenburg Militärschützen	6	7	-	0
Waldenburg Schützengesellschaft	27	23	-	16

<b>25/50 m</b>	OP	FS	Lizenzen
Oberdorf und Umgebung Pistolenaktion	25	57	23
Reigoldswil Rifenschießschützen	11	29	10

**Total Lizenzen Bezirk Waldenburg****394**

Quelle:  
Offizieller Schiessbericht der Militärverwaltung BL und SSV Datenbank





## Baselbieter - Lied

Vo Schönebuech bis Ammel, vom Bölche bis zum Rhy,  
Lit frei und schön das Ländli wo mir deheime si.  
Das Ländli isch so fründli, wenn alles grüent und blüeht  
Drum hei mir au kei Land so lieb, wie euses Baselbiet.

Es wächsle Bärg und Täli, so liebli mitenand  
Und über alles use luegt mängi Felsewand.  
Do obe weide d'Härde dört unde wachst dr Wy  
Nei schöner als im Baselbiet chas währli niene sy.

Die Baselbieter Lütli si gar e flissge Schlag  
Sie schaffe und sie wärche, so vill e jede mag:  
Die eine mache Bändel, die andre schaffes Fäld  
Doch alli sy, wenn's immer goht, gärn luschtig uff dr Wält.

Me seit vom Baselbieter und redt ihm öppe no  
Er säg nur: «Mir wei luege», er chön nit säge «jo».  
Doch duesch ihn öppe froge: «Wit Du für's Rächt ischto?»  
Do heisst's nit, dass me luege well, do säge alli «jo».